Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 4. April 2019 | Kalenderwoche **14**

VON POLL IMMOBILIEN
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Die Visualisierung des Investors Procom aus Hamburg zeigt, wie der Gebäudekomplex auf dem ehemaligen Post-Areal am Bahnhof aussehen soll. Außer einem Kino und einem Parkhaus soll es auch eine Bar mit Dachterrasse geben. *Visualisierung: Procom*

Kino, Club und Platz für Kongresse

Bad Homburg (fch). Einkaufen, feiern, tagen, die Skyline genießen, ins Kino gehen und parken: Dies alles ist dank eines neuen Investors auf dem ehemalige Post-Areal am Bahnhof in greifbare Nähe gerückt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes verkündete jetzt die erfreuliche Nachricht: „Uns ist ein Meilenstein geglückt, wir haben mit der Procom GmbH & Co. KG aus Hamburg einen neuen Investor für das rund 6690 Quadratmeter große Grundstück gefunden.“

Und nicht nur das: Die Stadt habe bereits mit dem Geschäftsführer des Investors, Dennis Barth, die wesentlichen Inhalte des Kaufvertrags für das Gelände festzurren können. Der Kaufpreis erfolge zum aktuellen Bodenrichtwert und betrage für das Grundstück im städtischen Zentrum 550 Euro pro Quadratmeter.

Zum Vergleich: Der Bodenrichtwert für Gewerbegebiete liegt bei 300 Euro pro Quadratmeter. Der OB zeigte sich optimistisch, dass die Stadtverordnetenversammlung am 11. April der entsprechenden Vorlage zustimmen werde. Zustimmung signalisiert hätten bereits Kommunalpolitiker aus den Reihen des Koalitionspartners SPD und von Bündnis 90/Die Grünen. „Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage der bislang ausgehandelten Eckpunkte und unter Berücksichtigung des Entwicklungskonzepts des Investors den Grundstücksvertrag bis zur Abschlussreife zu verhandeln.“

Wunsch der Jugendlichen

Auf der Brachfläche der ehemaligen Post möchte die Procom GmbH & Co. KG einen Gebäudekomplex errichten. In diesem sollen „ein multifunktional nutzbarer Kinokomplex mit sieben Sälen und 900 Sitzplätzen, ein autark zu erschließender, über zwei Ebenen gehender Club mit einer Rooftop-Bar (Bar auf einer Dachterrasse) und eine kleingliedrige Einzelhandelsfläche im Erdgeschoss“ Platz finden. Die Säle im Kinobereich sollen auch für Kongresse genutzt werden. Derzeit liefen Gespräche mit verschiedenen großen Kinobetreibern, unter anderem mit Kinopolis, informierte der OB. Kino und Club sollen von der Basler Straße her erschlossen werden.

Der Zugangsbereich für die Einzelhandelsflächen soll über den Bahnhofsvorplatz erfolgen. Laut Zentrumskonzept soll der Einzelhandel vor allem der Versorgung Reisender dienen und den Geschäften in der Innenstadt keine Konkurrenz machen. Auf den beiden oberen Ebenen soll der von Jugendlichen seit Langem gewünschte Club entstehen. „Mit der uns vorliegenden Planung wird der langjährigen Forderung nach Jugendeinrichtungen am Bahnhof Rechnung getragen“, sagte Hetjes. Die „Roofbar“ greife ebenfalls einen Wunsch der Jugendlichen auf, den diese in den Beratungen für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept geäußert hatten. Hier könnten Gäste laut Stadt ihre Getränke und Cocktails unterm (Sternen-)Himmel genießen und dies mit einem ungestörten Blick auf die Homburger Skyline verbinden. In Richtung Pappelallee will der Hamburger Projektentwickler ein oberirdisches Parkhaus mit 300 Stellplätzen bauen.

Ein weiterer großer Pluspunkt ist, dass „der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten und Risiko die Entwicklung und Umsetzung des Konzepts“ stemmt. Die Investitionssumme soll sich auf 30 Millionen Euro belaufen. Zudem werde der Stadt ein über die bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Möglichkeiten hinausgehendes vertragliches Mitbestimmungsrecht bei der Fassadengestaltung, des Bahnhofvorplatzes und des öffentlichen Raums eingeräumt werden. „Mit in die Planungen einbezogen werden müssen der Wasserturm und der historische Bahnhof.“ Die Stadt sei am Kauf des Wasserturms interessiert. Der OB hofft, dass die Verträge im Juni in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden können.

Der Bebauungsplan existiert bereits, deshalb sind Vorarbeiten, vertiefende Planung und Bauantrag noch in diesem Jahr möglich. Der Baustart könnte im Frühjahr 2020 erfolgen. Diese neue Variante für das Post-Areal ist aus

(Fortsetzung auf Seite 3)

Einrichten mit Charakter
Molteni&C
ITALIENISCHE WOCHEN
New Classic – Wohnambiente
115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

HAUT am park ARZT PRAXIS
HAUTARZTPRAXIS am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-25560
www.hautarztpraxis-am-park.de
Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote – Jetzt!

Pro Sitzung Enthaarungslaser - Damen	
Augenbrauen	49,00 Euro
Oberlippe	39,00 Euro
Kinn	49,00 Euro
Gesicht	89,00 Euro
Nacken	39,00 Euro
Achseln	55,00 Euro
Bikinizone	59,00 Euro
Unterarme + Hände	99,00 Euro
Intimbereich + Bikinizone	109,00 Euro
Oberschenkel (beide)	159,00 Euro
Unterschenkel (beide)	139,00 Euro
Gesäßfalte	69,00 Euro
Pro Sitzung Enthaarungslaser - Herren	
Wangen	49,00 Euro
Hals	49,00 Euro
Achseln	69,00 Euro
Nacken	49,00 Euro
Schultern	89,00 Euro
Brust	95,00 Euro
Bauch	99,00 Euro
Oberarme	99,00 Euro
Unterarme + Hände	99,00 Euro
Po	119,00 Euro
Rücken, Nacken, Schulter	199,00 Euro

KENNEN SIE DAS STERN-TISCHSYSTEM?
Mauk GARTENWELT
Über 700 Kombinationen: 23 Tischplatten-Dekors und 5 Gestellarten – lassen Sie sich beraten!
STERN Garten- & Freizeitmöbel
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Farbenrausch“ – Gemälde von Margret Trimborn, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 28. April)
„Märchen, Mythen, Stories“ – Kunst aus weiterführenden Schulen des Kreises, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 7. April)
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Juni)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (7. April bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 4. April

Konzert mit Ensemble „Exprompt“, GDA Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15.30-16.30 Uhr
Kino „Die Rückkehr des Pokals“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Kabarett „Lars But Not Least“ mit Lars Redlich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 5. April

Frühlingsbasar, Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl, Bonhoefferhaus, Gluckensteinweg 150, 14-17 Uhr
Europa-Café, Veranstalter: SPD Ortsverein Bad Homburg, Bistro Auszeit, Louisenstraße 109, 17-18.30 Uhr
Konzert „Lucy Woodward“, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Samstag, 6. April

Städtischer Flohmarkt, Parkdeck Schlossgarage, 8-13 Uhr
Frühjahrsbasar der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, 10-12 Uhr
Frühlingsaktion „Hallo Frühling“ mit Fahrzeugausstellung, Veranstalter: Aktionsgemeinschaft, Louisenstraße, 10-18 Uhr
„Mothers Corner Basar“, Veranstalter: American International Women’s Club of the Taunus. Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 11-13 Uhr
9. Garde- und Showtanzturnier, Karnevals-Gesellschaft „Freunde des Carneval“, Hochtaunushalle, Seifgrundstraße, 14.30 Uhr
Filmnachmittag, Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bad Homburg, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 15 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Konzert „Nuron Mukumi – Solo On Stage“, Reihe: Lev Natochenny Piano Festival, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Tanzturnier „Bad Homburg International“, Veranstalter: Tanzclub „Der Frankfurter Kreis“ und Tanzschule Karabey, Kurhaus, 19.30 Uhr
Mitternachtsspiel, Jugend- und Kulturzentrum E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 7. April

Frühlingsflohmarkt, Auf der Weed, zwischen Neuer Mauerstraße und Alte Mauergasse, 10-14 Uhr
Kindermusical „Jona – Mit Gott auf dem Weg“, Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 10.45 Uhr
Ortsführung mit Ausstellungsbesuch „Erinnerungsstücke“, Veranstalter: Heimatstube Ober-Erlenbach, 14 Uhr
Konzert mit Katharina Deserno (Violoncello) und Christopher Brandt (Gitarre), Veranstalter: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 17 Uhr
Konzert „Organ Gloriosa – Klangreich aus drei Jahrhunderten“ mit Kreuzorganist Holger Gehring, Reihe „Klangreich Taunus“, Schlosskirche Bad Homburg, 17 Uhr
Gala-Konzert, Reihe: Lev Natochenny Piano Festival, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 18 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Montag, 8. April

Vortrag „Römer, Franken, Stadtbürger im Herzen Frankfurts – die Kaiserpfalz Franconofurd“ mit Dr. Carsten Wenzel, Veranstalter: Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

Dienstag, 9. April

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress-GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr
Filmvortrag „Höhepunkte einer Reise in Nordindien“ mit Inge und Klaus Rieger, Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 10. April

Kindertheater „Gib her!“ mit dem Mapili Theater, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Vortrag „Versuche einer Räterevolution in Bad Homburg“, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Referent: Dr. Roland Johne, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50/Gustavsgarten, 19 Uhr
Musical „Saturday Night Fever“, Kurtheater, 20 Uhr

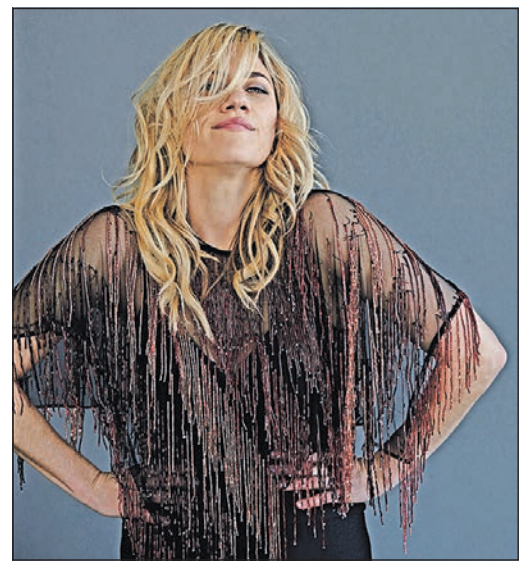
Donnerstag, 11. April

Kino „Trautmann“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Vortrag „Münzen und Medaillen von Erbach“ mit Heinz Werner May, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Chansonabend „Je suis femme“ mit Barbara Kramer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 12. April

Ostermarkt, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, 12-18 Uhr
Kino „Bohemian Rhapsody“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Theater „Die Wunderübung“ mit „Theater pur“, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Bekannte Stimme im Speicher



Songs und Stimme von Lucy Woodward, die am Freitag, 5. April, um 20 Uhr im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs auftritt, sind aus Filmen wie „Die Eisprinzessin“ bekannt. Die anglo-amerikanische Singer-Songwriterin arbeitete mit Größen wie Rod Stewart, Chaka Khan, Celine Dion oder Joe Cocker, außerdem tourte sie mit Pink Martini und schrieb die Hits „Dumb Girl“ und „More To Life“ für Stacie Orrico. Ihre eigene Sängerkarriere startete sie mit Jazz und Pop. Im Rahmen ihrer aktuellen Tournee gibt es nur wenige Deutschland-Konzerte – im Speicher kann man Lucy Woodward hautnah erleben. Eintrittskarten für das Woodward-Konzert sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: ©AgenturLucyWoodward

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Zum Letzten“ – Malerei und Zeichnungen von Gunhild Pohl, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (7. April bis 3. Mai)

Donnerstag, 4. April

Kabarett „Ausnahmezustand“ mit Florian Schroeder, Veranstalter: Heiko Neumann Public Relations, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Freitag, 5. April

Frühschicht „Kirche in Amerika”, Veranstalter: Kirchengemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen, Pfarrzentrum, Ober-Erlenbacher Straße 4, 6 Uhr
Szenisches Spiel „Mal ehrlich!“, Veranstalter: Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Seulberg, evangelische Kirche Seulberg, Alt-Seulberg 27, 19 Uhr
Live-Musik mit „Depeche Reload“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr
Poetischer Musikabend „Zugvögel – geflogen wird nach vorn“ mit Anke Johannsen, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. April

Komödie „12th Night and the Mystery of Love“ mit dem „English Drama Club“, Halle des TV Burgholzhausen, Am Sauerborn 10, 19.30 Uhr

Samstag, 6. April

Englische Vorlesestunde, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr
Basar „Rund ums Kind“, Veranstalter: Elterninitiative Seulberg, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 12.30-14.30 Uhr

Sonntag, 7. April

Ostermarkt, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 10-17 Uhr
„Run Up” und Vortrag, Vortrag zum Lauf-ABC und Warm-Up mit Gordon, danach Start für Jogger und Walker, Veranstalter: TV Seulberg, Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5a, 11 Uhr
Gesprächskonzert mit Elizaveta Fediukova und Nuron Mukumi, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 17 Uhr

Montag, 8. April

Diskussionsveranstaltung „Demokratische Föderation Nordsyrien (Rojava) – Gesellschaftlicher Aufbruch mitten im Krisen- und Kriegsgebiet“ Veranstalter: Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf, evangelisches Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20, 19 Uhr

Dienstag, 9. April

Blutspende, Rotes Kreuz, Kirche Jesu Christi, Talstraße 12, 16.30-20.15 Uhr

Mittwoch, 10. April

Großer Heinz-Erhardt-Abend „Noch’n Gedicht“ mit Hans Joachim Heist, Veranstalter: Stadt Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Freitag, 12. April

Frühschicht „Kirche in Afrika”, Veranstalter: katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen, Pfarrzentrum, Ober-Erlenbacher Straße 4, 6 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Monsieur Claude 2“
Donnerstag - Mittwoch 20 Uhr
Samstag + Sonntag auch 17 Uhr
„Ostwind“
Samstag + Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Denfeld ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 4. April
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 5. April
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 6. April
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 7. April
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Montag, 8. April
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 9. April
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 10. April
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 11. April
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 12. April
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 13. April
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. April
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171 / 5 06 80
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Diese Ansicht zeigt den Blick von der Baseler Straße aus auf den geplanten Komplex. Am 11. April sollen die Stadtverordneten über die Vorlage abstimmen. Visualisierung: Procom

Kino, Club und Platz …

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicht der Stadt besser als die vor Weihnachten mit dem vorherigen Investor, einer Tochter der Deutschen Leasing, gescheiterte. Gescheitert seien die Gespräche mit dem ersten Investor vor allem „an den unterschiedlichen Auffassungen, welche Risiken ein Investor trägt“, sagte Hetjes. Insgesamt sei das Verfahren weniger aufwendig als das zuerst geplante Bauvorhaben, da die Stadtwerke in dem Gebäude nicht mehr vorgesehen sind. Deshalb müsse die Stadt das Projekt nicht mehr europaweit ausschreiben. Im Gespräch als Standort für die Stadtwerke sei zum einen die Steinmühlstraße in Ober-Erlenbach. Zum anderen wäre ein Umzug auf das frühere Lilly-Gelände nahe der PPR-Kreuzung in Dornholzhausen oder an den Syna-Standort an der Urseler Straße möglich.

Procom zeichnet auch für die angrenzenden Grundstücke auf dem Areal der Basler Versicherungen verantwortlich, was laut Hetjes ein weiterer Vorteil sei. Noch in diesem Jahr soll der Spatenstich auf dem Basler-Areal für einen Doppel-Bürokomplex erfolgen. Der OB lobte die konstruktive Zusammenarbeit der Procom mit der Stadt.

Die Procom GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen, das in Hamburg mit 50 Mitarbeitern – zur Gruppe gehören 450 Mitarbeiter – bereits 200 Projekte in Deutschland realisiert hat. Der Entwickler, Investor und Vermieter verfügt über 40 Jahre Immobilienerfahrung und ein Investitionsvolumen von vier Milliarden Euro.

Heitere Klassik zum Frühlingsbeginn

Für Sonntag, 7. April, lädt der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main zu einem Sonderkonzert mit der Cellistin Katharina Deserno und dem Gitarristen Christopher Brandt um 17 Uhr ins Foyer des Kurhauses Bad Homburg ein. Um eine größere kulturelle Vielfalt zu präsentieren, findet man beim Kulturkreis Taunus-Rhein-Main außer seinem Forum für junge Künstler auch Lesungen, Jazz- und Meisterkonzerte. So veranstaltet der Verein jetzt ein besonderes Konzert mit der Cellistin Katharina Deserno und dem Gitarristen Christopher Brandt. Die Professoren der Frankfurter Musikhochschule bilden seit Längerem ein Team und werden mit Kompositionen von Albeniz, de Falla, Piazzolla und anderen Werken den Frühling mit der heiteren Seite der Klassik, teilweise auch im Cross-Over-Stil, begrüßen. Karten sind ab 16.30 Uhr an der Tageskasse für 15 Euro – Mitglieder zahlen zwölf Euro, Schüler und Studenten acht Euro – erhältlich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.katharinadeserno.de und www.christopher-brandt.de. Foto: Kulturkreis

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 4. April, 20 Uhr
Lars Redlich – Lars But Not Least
Kabarett

So 7. April, 18 Uhr
Lev Natochenny
Galakonzert der Meisterklasse

Do 11. April, 20 Uhr
Barbara Kramer – Je suis femme
Konzert

Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Fahrer rammt Schranke und flüchtet dann

Bad Homburg (hw). Ein Autofahrer war Samstagnacht gegen 3.10 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade in Richtung Schwedenpfad unterwegs. Die Schranke Ecke Schwedenpfad/Kaiser-Friedrich-Promenade war zu dieser Zeit geschlossen. Dies bemerkte der Autofahrer zu spät und stieß mit der Front seines Wagens gegen die Barriere und durchbrach sie. Daraufhin flüchtete er. Die Polizei geht aufgrund von Zeugenaussagen und gefundenen Fahrzeugteilen davon aus, dass es sich bei dem Wagen um einen dunklen VW, vermutlich einen Golf, handelt. Laut Polizei entstand an der Schranke ein Schaden von 1000 Euro. Hinweise auf den Fahrer nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Stricken, sticken und häkeln

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 11. April, klackern beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) die Stricknadeln: Um 15 Uhr treffen sich Handarbeitsbegeisterte aller Generationen in der Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5, um gemeinsam zu stricken, zu sticken oder zu häkeln. Bei Kaffee und Kuchen können Kontakte und nette Gespräche geführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderkleidung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. April, findet im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, der Mother’s Corner Basar (Kinderbasar) statt. Eingekauft werden kann von 11 bis 13 Uhr. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele, DVDs, Kindersitze und Zubehör. Der Eintritt beträgt 50 Cent. Alle Eintrittsgelder fließen einem wohltätigen Zweck zu. Kinderwagen sind aus Brandschutzgründen nicht erlaubt. Der Basar wird vom American International Women’s Club of the Taunus organisiert.

Erbacher Münzen

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Münzfreude laden zu ihrem monatlichen Treffen ein. Es beginnt am Donnerstag, 11. April, um 19.45 Uhr im Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße 2. Im Mittelpunkt des Abends steht der Vortrag von Heinz Werner May über „Münzen und Medaillen von Erbach“. Der Eintritt ist frei.

Theaterfest

Bad Homburg (hw). Die Fachschaft „Darstellendes Spiel“ der Humboldtschule gibt am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr einen Einblick in ihre aktuellen Projekte. Noch vor den Premieren der einzelnen Stücke werden in Form einer „Werkstatt-Aufführung“ die Stücke der Jahrgänge 5 bis Q4 gezeigt. Zu den Inhalten wollen die Kurse nicht zu viel verraten, doch die Themen klingen vielversprechend: das Unbekannte, Alpträume, zweite Chancen, Selbstfindung und Beziehungen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Durch das Programm führen Abiturienten der Q4.

Seniorenreise

Bad Homburg (hw). Vom 1. bis zum 6. September geht die Seniorenreise der Erlöserkirchengemeinde unter der Leitung von Kirchenvorsteherin Christine Göthner in die Fränkische Schweiz und nach Thüringen. Ausflüge führen unter anderem nach Bamberg, Coburg und Bayreuth. Kosten: 680 Euro. Informationen und Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro, Dorotheenstraße 3, Telefon 06172-21089.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN*
20% auf alle AUTOREPARATUREN UND AUTOREIFEN
*Aktion gültig bis 31. Mai 2019

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Čorković
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

MÖCHTEN SIE GERNE UNGESTÖRT ARBEITEN?
Das können Sie bei entspannter Atmosphäre und freundlichem Service bei uns im Business Center direkt gegenüber vom Schlosspark mit wunderschönem Blick auf das Bad Homburger Schloss.
TBK Taunus Büro- und Konferenzservice GmbH
Tannenwaldallee 2 · 61348 Bad Homburg
Einzelbüros ab EUR 590,–/ Monat | Coworking EUR 29,–/Tag
www.taunusbuero.de · info@taunusbuero.de

Spargel
FRISCH VOM FELD
Ab Freitag, 5. April
Start der Spargelsaison in unserer Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld in Bad Homburg-Obereschbach
Südring, Abfahrt Hewlett Packard, gleich rechts
Auf Wunsch wird der Spargel mit der Spargelschälmaschine sofort geschält.
Bauer Würfl
Öffnungszeiten siehe:
www.bauer-wuerfl.de
Tel 06051/927150

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.
MÜLLER-OPTIK
Willkommen bei Müller-Optik!

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37
Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Gespannte Konzentration vor dem Einsatz: Mit einem „Kyrie“ am Ende des gutbesuchten Benefizkonzerts zugunsten der Renovierung des Erlöserkirchen-Dachs trugen die drei Chöre der Gemeinde unter Leitung von Kantorin Susanne Rohn zur beschwingten Stimmung des Publikums bei. Foto: Bergner

Noch einmal unter einem Dach bevor die Sanierung beginnt

Bad Homburg (a.ber). Von einem Benefizkonzert profitieren im besten Fall beide: eingeladene Spender und Veranstalter. Die vielen Musikbegeisterten, die in die Erlöserkirche kamen, um die drei Chöre der Kirchengemeinde zu hören, gingen am Ende beschwingt nach Hause. Und die Gemeinde als Veranstalter war durch die finanzielle Unterstützung der Konzertbesucher ihrem Vorhaben der Dachsanierung der Kirche ein Stück näher gekommen. Zu Beginn informierten Pfarrerin Astrid Bender und der Vorsitzende des Bauausschusses der Erlöserkirche, Volker Weber, über die wohl größte Baumaßnahme seit Errichtung der Kirche – 1,2 Millionen Euro wird vermutlich die Dachsanierung des großen Schieferdaches kosten, und die Gemeinde selbst muss dazu 240 000 Euro beitragen. Das Gerüst steht schon, und direkt nach den Osterfeiertagen wird die Kirche für Monate geschlossen werden.

Schutzengel
Der Nachbar baut und muß den Fußweg sperren!
Wir sind aber natürlich weiterhin für Sie erreichbar und sorgen für Ihre Sicherheit zu Hause und auf Reisen. Es sind nur wenige Meter mehr zu:
- Schrill-Alarm - Abwehrsprays - Elektroschocker - RAM - Strobolampen - JPX - Schlag-, Stich- und Schnittschutz - Schusshemmende Westen nach Maß - uvm.
Engel Groß- und Einzelhandel
Haingasse 5-7, 61348 Bad Homburg
Tel.:06172-685305 Fax:-28961
Schutzengel-Sicherheitsbedarf@t-online.de
www.Behoerdenausruestung.eu

Umso schöner war es, dass sich so viele Besucher zum Benefizkonzert „Unter einem Dach“ eingefunden hatten. Einen ätherischen Klangteppich breiteten der Kammerchor, Gospelchor und Bachchor zu Beginn gemeinsam aus: „Silence My Soul“ von Feliciano lotete, von allen Seiten und den Emporen aus gesungen, die Akustik der Kirche aus. Der Kammerchor der Erlöserkirche zeigte sein Können mit vier Darbietungen, darunter Zsolt Gárdonyis „Erd und Himmel sollen singen“ nach einem alten Negro Spiritual, bei dem auch die Orgel swingte, und den Sechs Liedern op. 59 von Mendelssohn-Bartholdy. Die 25 Sänger unter Leitung von Kantorin Susanne Rohn erzeugten mit schlankem Chorklang und romantischem Duktus eine elegische Stimmung – hurtig klang hingegen das „Jagdlied“ am Schluss, das Susanne Rohn munter dirigierte.

Dem Gospelchor „PraiSing“ gelang es, die Zuhörer in eine beschwingte Stimmung zu versetzen. Hanno Lotz am Klavier und Burkhard Roggenbuck am Schlagzeug führten unter Leitung von Heidrun Steiner den Chor sicher durch ein anspruchsvolles Gospelprogramm, das die Chormitglieder auswendig sangen. Sehr rhythmisch erklang „Come, Let Us Sing!“ von Micha Keding, und „Heaven’s Gate“ von Carl Strommen mit sicheren A-cappella-Passagen brachte das Publikum auch zum Mitklatschen.

Im großen Chorklang schwelgen konnten die Zuhörer bei zwei Stücken von Mendelssohn-Bartholdy, die der Bachchor vortrug: „Wie lieblich sind die Boten“ und „Wie der Hirsch schreit“ wurden wunderbar ausgewogen gesungen. Ein „großes Gewitter“ kündigte Kantorin Rohn mit Eric Whitacres „Cloudburst“ an. Der 1970 geborene Komponist mischt hierin Chorpassagen mit Solosopran, Flüstern, Glockenspiel-Geraune, Geräuschen und Donnerklatschen – der Bachchor zeigte auch hier sein Können. Mit zwei Stücken, die unter die Haut gehen, schloss das Benefizkonzert: dem „Kyrie“ aus „The Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger und dem berühmten „Irish Blessing“. Dass das Publikum am Ende zum Mitsingen einer modernen Fassung des traditionellen Martin-Luther-Lieds „Verleih uns Frieden gnädiglich“ aufgefordert wurde, setzte einen schönen Schlusspunkt.

! Wer sich über das Benefiz-Projekt „Per Zeitkapsel in die Zukunft“ der Erlöserkirchengemeinde informieren möchte, kann dies im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3 in Bad Homburg, oder im Internet unter www.erloeserkirche-bad-homburg.de tun.

Den Frühling begrüßen in der Stadt

Bad Homburg (hw). Bunt und fröhlich wird in der Kurstadt die schönste Zeit des Jahres begonnen: Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg begrüßt Einkäufer und Gäste am Samstag, 6. April, mit einem beschwingten „Hallo Frühling!“. Auf allen Plätzen der Einkaufsmeile Louisenstraße locken zwischen 10 und 18 Uhr die unterschiedlichsten Angebote. Vor dem Kurhaus stellen Autohäuser ihre neuesten Modelle vor. Etwas weiter die Fußgängerzone hinauf präsentiert neben dem üblichen Samstags-Blumenmarkt auf dem Waisenhausplatz das „Heulädchen“ jahreszeitlich passende Deko-Stücke. Gut vegan schlemmen können Besucher am Food-Truck von „Apfelkern & Kolibri“. Auf dem Marktplatz gibt es Allgäuer Käse und leckeren Imker-Honig, außerdem selbstgemachte Seifen und künstlerische Holzobjekte für Garten oder Hof. In der unteren Louisenstraße baut die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) ihren Stand auf. Hier dreht sich alles rund um den Apfel. Auch wird über die Streuobstwiesen am Rande des Stadtteils und die Pflegearbeiten dort informiert. Schöne Preise locken ebenfalls. Am Stand der Frankfurter Volksbank, dem Partner der Aktionsgemeinschaft bei dieser Veranstaltung, erhalten die Besucher Gewinnspielkarten. Verlost wird ein Wochenende in Bad Homburg inklusive Einkaufsgutschein, Übernachtung und Frühstück im Maritim, einem Abendessen und einer Auszeit im Kur-Royal – alles für zwei Personen. Außerdem werden von zauberhaften Blumen-Walkacts auf Stelzen sowie den Blumenmädchen Wildblumensamen verteilt.

JEANS ENGEL
Stretch JEANS Colac + Rusty-Neal + Andere ab 49,95 €
Neue Ledergürtel eingetroffen verschiedene Farben + Modelle ab 19,95 €
SOMMERHÜTE verschiedene Modelle
Stroh ab 12,95€ – Stoff ab 16,95 € - Haarfilz ab 34,95 €, in den Farben - weiß - schwarz - grau - braun - beige
Base Caps - viele Modelle + Farben - ab 4,95 €
Bandanas, vorgebunden - 20 Farben - ab 3,50 €
Engel Groß- und Einzelhandel
Haingasse 5-7, 61348 Bad Homburg
Tel.:06172-690101 Fax:-28961
Jeans-Engel@t-online.de / www.jeans-engel.de

Großes Glasdach und eine zusätzliche Etage

Bad Homburg (eh). „Ich bin heute sehr stolz“, gab Stefan Janssen zu, der bei Peek & Cloppenburg (P&C) Country Manager ist. Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen des P&C-Verkaufshauses in der Kurstadt eröffnete das Geschäft nach einem neunmonatigen Umbau wieder seine Pforten. Zum Saisonwechsel erstrahlt das Haus nun auf nunmehr drei Etagen in frischem Glanz. Und das interessierte auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der von P&C-Geschäftsleiterin Verena Roedenbeck und Stefan Janssen bei der Wiedereröffnung begrüßt wurde.

Besonders begeisterte den OB die neu erbaute zweite Etage mit über 1300 zusätzlichen Quadratmetern Verkaufsfläche und das neue gläserne Dach. Reichlich Tageslicht fällt hinein, das Kaufhaus erscheint in einem neuen Licht. „Wir schauen immer, ob der Standort für P&C rentabel ist“, sagte Janssen. „Bad Homburg hat sich angeboten, Quadratmeter dazuzugeben.“ Denn laut Janssen gibt es Kunden, die wöchentlich das Kaufhaus besuchen. Auch das Umfeld des Kaufhauses mit Sehenswürdigkeiten, Gastronomiebetrieben, Hotels und Parkplätzen sei gut aufgestellt. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Kunden in Bad Homburg ein neues Shopping-Erlebnis bieten können. Hell und lichtdurchflutet – so kommen unsere neu-inszenierten Flächen und unsere Ware besonders gut zur Geltung“, sagte Geschäftsleiterin Verena Roedenbeck.

„Ich war schon einmal während der Umbauphase hier“, sagte Alexander Hetjes. „Ich kann Sie nur beglückwünschen, wieviel Platz und wieviel Licht sie jetzt hier haben. Wir sind sehr dankbar für Ihr Bekenntnis zu Bad Homburg.“ Hetjes hob den stark zugenommenen Onlinehandel hervor und stellte heraus, dass es heute mehr um einen Erlebniseinkauf gehe. „Das ist hier möglich. Der Kunde hat keine Verpackung und keine Versandkosten.“

Im Erdgeschoss dürfen sich die Herren auf eine eigene Casual-Etage mit neu-inszenierten Flächen freuen. In der Damen-Casual-Abteilung auf der ersten Etage stehen die Kollektionen der P&C-Marke Jakes, ein Markenshop und angesagte Premium-Marken im Mittelpunkt. Auf der zweiten Etage gibt es gehobene Contemporary Mode sowohl für Herren als auch für Damen.

Das neue Glasdach in der zweiten Etage sorgt für Tageslicht. Foto: eh

Rotraut Meier ist neue Vorsitzende

Bad Homburg (hw). Die seit 27 Jahren bestehende Bürgerhilfe Bad Homburg hat auf ihrer Mitgliederversammlung Ende März Rotraut Meier zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie löst Dr. Eckhard Schulz ab, der acht Jahre im Vorstand mitgewirkt hat und dem die anwesenden Mitglieder für seine erfolgreiche Arbeit dankten. Er wird der neuen Vorsitzenden noch beratend zur Seite stehen. Die übrigen Vorstandsmitglieder bleiben weitere zwei Jahre im Amt.

Die Bürgerhilfe ist ein Verein, der anderen Menschen ehrenamtlich hilft. Sie betreibt eine Cafeteria im Rind’schen Bürgerstift. Die Mitglieder engagieren sich dort außerdem im Fahrdienst und in der Nähstube, helfen Grundschulkindern der Ketteler-Francke-Schule bei den Hausaufgaben und arbeiten im Kreisarchiv und in der Stadtbücherei mit. „Die Empfänger der Hilfeleistungen sind dankbar, und ihre Dankbarkeit macht auch die ehrenamtlichen Helfer glücklich“, so die Bürgerhilfe.

Da die meisten von ihnen sich bereits im Ruhestand befinden und irgendwann altersbedingt nicht mehr helfen können, sucht der Verein ständig Bürger, die sich engagieren wollen. Interessierte können sich unter Telefon 06172-23335 oder per E-Mail an „buergerhilfehg@arcor.de melden.

Kita Gartenfeld hat eine weitere Krippengruppe

Bad Homburg (hw). Die Stadt ist in ihrem Bestreben, die Betreuungssituation auszubauen, einen weiteren Schritt vorangekommen. Die Kindertagesstätte Gartenfeld in der Gartenfeldstraße 55 konnte durch den Anbau eines Containers um eine Krippengruppe erweitert werden. Anstatt 62 werden in der Einrichtung künftig 74 Kinder betreut. Die Fläche der Kita wurde um 60 auf insgesamt 360 Quadratmeter vergrößert. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 180 000 Euro.

Der Container wurde an den bestehenden Bau angedockt. Zuvor mussten das Gelände hergerichtet, Bäume gefällt und Wurzeln gefräst, eine Fernwärmeleitung verlegt sowie ein Fundament für den Anbau gelegt werden. Der Container wird künftig als Turn- und Schlafraum genutzt, außerdem wurde ein Personalraum geschaffen.

Der bisherige Turnraum wurde zu einem Gruppenraum umfunktioniert. Die Einrichtung verfügt jetzt über zwei Kindergartengruppen mit 50 und über zwei Krippengruppen mit 24 Kindern, die von insgesamt 20 Erziehern betreut werden.

„Einrichtungen mit Krippe und Kindergarten sind optimal, da die Kinder einen fließenden Übergang haben und sich nach ihrer Zeit in der Krippe nicht nochmal im Kindergarten eingewöhnen müssen“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Grundsätzlich sei jeder neu geschaffene Betreuungsplatz wichtig und lindere den Druck, neue Plätze zu schaffen. „Dennoch suchen wir weiterhin unter Hochdruck nach möglichen Grundstücken für Neubauten oder Gebäuden, in denen man Kinderbetreuungseinrichtung unterbringen kann“, ergänzt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Berufsbekleidung Ludwig Paul Engel
Polohemden 1/2 Arm uni für Beruf und Freizeit, in 5 Farben ab 9,95 €
Sicherheitsschuhe nach EN Küche - Med. - Handwerk - Industrie ab 29,95 €
Vorbinder + Latzschürzen ab 5,50 €
in versch. Längen, z.T. lieferb. in über 60 Farben ab 8,50 €
Hose, Kasack, Mantel, Weste, Jacke, Schuhe für Zunft-Küche-Medizin-Handwerk-Industrie immer die richtige Qualitätsausrüstung - uvm
Engel Groß- und Einzelhandel
Haingasse 5-7, 61348 Bad Homburg
Tel.:06172-20154 Fax:-28961
Engel-Berufskleidung@t-online.de
www.Engel-Berufskleidung.de

In der Kita hatte man sich über einen längeren Zeitraum akribisch auf den Anbau vorbereitet. Bevor es losging, wurden im Team Ideen gesammelt, es gab diverse Abstimmungen mit der Stadtverwaltung, außerdem galt es, nach neuen Kollegen Ausschau zu halten. „Das hat alles gut funktioniert, unser Team steht. Wir freuen uns, dass die Arbeiten jetzt so gut abgeschlossen sind und wir den neuen Raum endlich in Beschlag nehmen können“, sagt Kita-Leiter Markus Zienow.

Die Kinder der Kita denken derweil schon einen Schritt weiter und träumen von einem Neubau. Was sie sich da so alles vorstellen können, haben die Erzieher abgefragt, auf Kärtchen geschrieben und diese an einen Wunschbaum aufgehängt, der zur offiziellen Eröffnung in der Kita aufgestellt wurde.

Richtfest mit Grillhähnchen für den Neubau der Vitos-Klinik

Hochtaunus (js). Am südwestlichen Rand des Areals der neuen Hochtaunus-Kliniken wachsen in rasantem Tempo die letzten Bausteine in die Höhe. Auf der Feldseite der Neubau der Vitos-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Zum Richtfest mit Grillhähnchen und Pommes hatten die Bauherren am Dienstag geladen. Parallel dazu wächst das Personal- und Schwesternwohnheim mit 106 Wohneinheiten und Kindertagesstätte auf die gleiche Höhe von vier Geschossen, hier dauert es noch ein Weilchen bis zum Richtfest.

Vitos hat von Anfang an einen ambitionierten Zeitplan vorgelegt. Seit der Grundsteinlegung Ende September ist gerade mal ein halbes Jahr vergangen, die Männer vom Bau haben seitdem rund 1000 Tonnen Betonstahl und ungefähr 15 000 Kubikmeter Beton unfallfrei verarbeitet, hieß es beim Richtspruch vor reichlich Publikum. Der Bezug der neuen Klinik, die wesentliche Teile der aktuellen Klinik in Friedrichsdorf aufnehmen soll, ist für das zweite Quartal 2020 vorgesehen. In dem laut Vitos „kompakten Gebäude“ mit verklinkerter Fassade können künftig bis zu 125 Patienten aufgenommen werden. Geplant sind fünf Stationen mit je maximal 25 Betten. Aus Oberursel wird die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie nach Bad Homburg umziehen, vorgesehen ist auch eine kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz. „Eine Art Praxis“, so Vitos-Geschäftsführer Servet Dag. Außerdem ist auf etwa 6000 Quadratmetern Nutzfläche Platz für eine „integrierte Tagesklinik“ und eine psychiatrische Ambulanz mit den Schwerpunkten Allgemein- und Gerontopsychiatrie.

Neue Nachbarn im Gespräch: Krankenhaus-Direktorin Julia Hefty und Vitos-Geschäftsführer Servet Dag. Beide erwarten positive Synergie-Effekte von der Nachbarschaft. Im Hintergrund der Rohbau der Vitos-Klinik mit dem Richtkranz. Foto: js

Im Bereich Gerontopsychiatrie und Psychosomatik sieht Julia Hefty, Geschäftsführerin und Kaufmännische Direktorin der Hochtaunus-Kliniken, angesichts der großen geriatrischen Abteilung in der Klinik viele Schnittstellen zukünftiger Zusammenarbeit mit Vitos. „Das ergänzt sich“, sagt Hefty, „und die Wege werden kürzer“. Es wird sogar eine direkte Verbindung geben, der Neubau soll über eine geschlossene Brücke mit den Kliniken verbunden werden. Ein Bauteil mit mehr als nur Symbolkraft. Servet Dag sieht „mögliche Synergien im „medizinischen, diagnostischen und vor allem therapeutischen Bereich“.

Gestiegene Baukosten

Träger der Klinik wird die Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH sein. Sie betreibt Standorte in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Frankfurt und Waldsolms-Hasselborn. Laut Geschäftsführer Dag war ursprünglich bei zwei Jahren Bauzeit mit Gesamtkosten von etwa 25 Millionen Euro für den Neubau inklusive Tiefgarage kalkuliert worden. Angesichts gestiegener Baukosten und anderer Unwägbarkeiten wird inzwischen mit rund 29 Millionen Euro gerechnet.

ENGEL'S
US SHOP
Tarnhose + Weste -S- bis -2XL- ab 34,50 €
Set für Kinder in US-Camo + BW
Camo - Military - Caps ab 6,50 €
auch in modischer Farbtarnung
US - Feldflaschen Mod. ab 5,50 €
verschiedene Hüllenfarben, auch Tarn
BW - Essbesteck Mod. ab 6,50 €
Mehrzweckgürtel mit 6 Taschen 19,95 €
Umhängetasche Bandelier 22,50 €
Umhänge- od. Gürteltasche 14,50 €
6 verschiedene Fächer, sehr robust
Crosslander Kautschukstiefel 69,95 €
Neopren Innenfutter, Spezialsohle für Querfeldeinlauf
Crosslander Anti-Zeckenstrümpfe 16,50 €
Assault II. US-Rucksack Mod. 39,95 €
ca. 40 Liter (einstb d. Bänder), 3 Taschen, Molesys. 8 Farben
Engel Groß- und Einzelhandel
Haingasse 5-7, 61348 Bad Homburg
Tel.:06172-29075 Fax:-28961
US-Engel@t-online.de / www.us-engel.de

Zum Feuerwehr-Museum nach Fulda

Bad Homburg (hw). Fulda ist das Ziel der Frühjahrsfahrt des Sozialverbands VdK Ober-Erlenbach am 25. April. Am Vormittag wird ein abwechslungsreicher Einblick in die Geschichte des Brandschutzes geboten. Auf 1600 Quadratmeter Fläche sind im Feuerwehr-Museum Raritäten wie eine historische Handdruckspritze und historische Feuerwehren, Uniformen, Hauben, Auszeichnungen und einiges mehr zu besichtigen.

Nach dem Mittagessen in der Altstadt besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust den Dom mit Schatzkammer zu besichtigen oder das Schloss mit Fasanerie und Kräutergarten zu besuchen. Auf der Heimfahrt wird Dornröschen die Teilnehmer in Steinau an der Straße erwarten und bei einem Rundgang amüsante Geschichten über die Gebrüder Grimm erzählen. Im Café Rosengarten klingt der Tag aus. Abfahrt ist um 8.30 Uhr im Ahlweg in Ober-Erlenbach.Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Der Fahrpreis inklusive Eintritt und Führungen beträgt 32 Euro. Information und Anmeldung bei Jürgen Sapper unter Telefon 06172-43614.

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?
Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas
WINTEC AUTOGLAS
TESLA APPROVED BODY SHOP
KAROSSERIEBAU
stadlbauer
Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de
AUTO CREW
Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

Spenden für Bethel

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach sammelt vom 8. bis zum 11. April Kleiderspenden für Bethel. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten können jeweils von 15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, oder im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, abgegeben werden.

Wochenmarkt

Bad Homburg (hw). Da der Wochenmarkt am 19. April auf den Karfreitag fällt, wird der Markt auf Donnerstag, 18. April, vorverlegt.

Hauptversammlung des TSV Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 4. April, um 20 Uhr lädt der Turn- und Sportverein Ober-Erlenbach alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Sporthalle in der Josef-Baumann-Straße ein. Außer einer Zusammenfassung der sportlichen und kulturellen Höhepunkte des Vereins im vergangenen Jahr besteht die Möglichkeit, durch Anregungen oder Kritik die Vereinsarbeit aktiv mitzugestalten.

Kinder und Senioren spielen gemeinsam

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 10. April, ab 14 Uhr treffen sich spielbegeisterte Kinder der DRK-Kita „Spatzennest“ mit Eltern sowie Senioren in der DRK Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, und spielen Gesellschaftsspiele. Eingeladen ist jeder, der Spaß am Spielen und Lust darauf hat, die Kinder beim Spielen ein wenig zu unterstützen. Geschwisterkinder sind willkommen. Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Wir machen Ihre Fenster.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Kliniken geben Ausbildungsgarantie

Hochtaunus (how). „Wir geben den Kindern der Beschäftigten der Hochtaunus-Kliniken das Versprechen, dass sie bei uns einen Ausbildungsplatz bekommen, und übernehmen damit soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter und ihre Familien.“ So beschreibt Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty die jüngste Initiative der Klinikleitung. „Das ist ein Signal an unsere Mitarbeiter, dass ihre Kinder in jedem Fall eine Perspektive für einen guten Start ins Berufsleben haben.“

Die neue Ausbildungsplatzgarantie der Hochtaunus-Kliniken besagt, dass Schulabgänger, deren Mutter oder Vater in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Usingen oder Königstein arbeiten, auf jeden Fall ein Ausbildungsangebot in den Hochtaunus-Kliniken bekommen. Dies ist in allen Berufen möglich, in denen die Kliniken ausbilden, und gilt für Gesundheits- und Krankenpfleger, Operationstechnische Assistenten, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Gesundheitswesen, Medizinische Fachangestellte, Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme und Fachinformatiker Systemintegration. „Dieser Schritt ist ein weiterer Baustein in unserem Bemühen um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zu der nicht nur gehört, dass wir Mitarbeiter mit kleinen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen möchten, sondern dass wir auch jungen Menschen aus Hochtaunus-Kliniken-Familien eine Chance auf eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung geben wollen“, so Hefty.

Auch die Hochtaunus-Kliniken profitierten von jungen Fachkräften, die eine genaue Vorstellung von ihrem Beruf mitbringen, weil das Arbeiten im Krankenhaus zum Familienalltag gehört. Erst im Januar erhielten die Hochtaunus-Kliniken die Auszeichnung als Top-Arbeitgeber und wurden von Focus Money unter allen gemeinnützigen Krankenhäusern in Deutschland zu dem Krankenhaus mit den besten Perspektiven für seine Mitarbeiter gekürt. Analysiert wurden unter anderem Aspekte der Mitarbeiterstruktur, der beruflichen Perspektiven für die Beschäftigten und die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Jetzt geht die Klinik, die zu den modernsten der deutschen Krankenhauslandschaft zählt, einen innovativen Schritt weiter und präsentiert sich erneut als fortschrittlicher und attraktiver Arbeitgeber in der Region.

DIE WAFFE
Softair-Pistolen 0,5J ab 22,50 €
viel neue Modelle - erlaubt unter 18 Jahren
Schnitzmesser + Taschenmesser + Multitools
auch speziell für Kinder geeignet, mit abgerundeter Spitze
Opinel - Herbertz - Lansky - Swiza - Elite Force - Anglo - Buck - Walther - Gerber - S&W - Puma - Fox - uvm.
AngloArms Messer Sets, 3+4teilg. nur 29,95 €
Folgende Angebote ab 18 Jahren gegen Altersnachweis
Luftgewehr-Super-Set nur 89,95 €
mit Kugelfang + Zielscheiben + ZF + Diabolos
Luftpistolen ab 45,- € + Luftgewehre ab 59,95 €
+ Munition + Zielscheiben + 4,5mm Diabolo und BB
Viele weitere Angebote im Laden, fragen Sie uns!
Engel Groß- und Einzelhandel
Haingasse 5-7, 61348 Bad Homburg
Tel.:06172-690101 Fax:-28961
DieWaffe@t-online.de / www.die-waffe.de

Flohmarkt auf der Weed

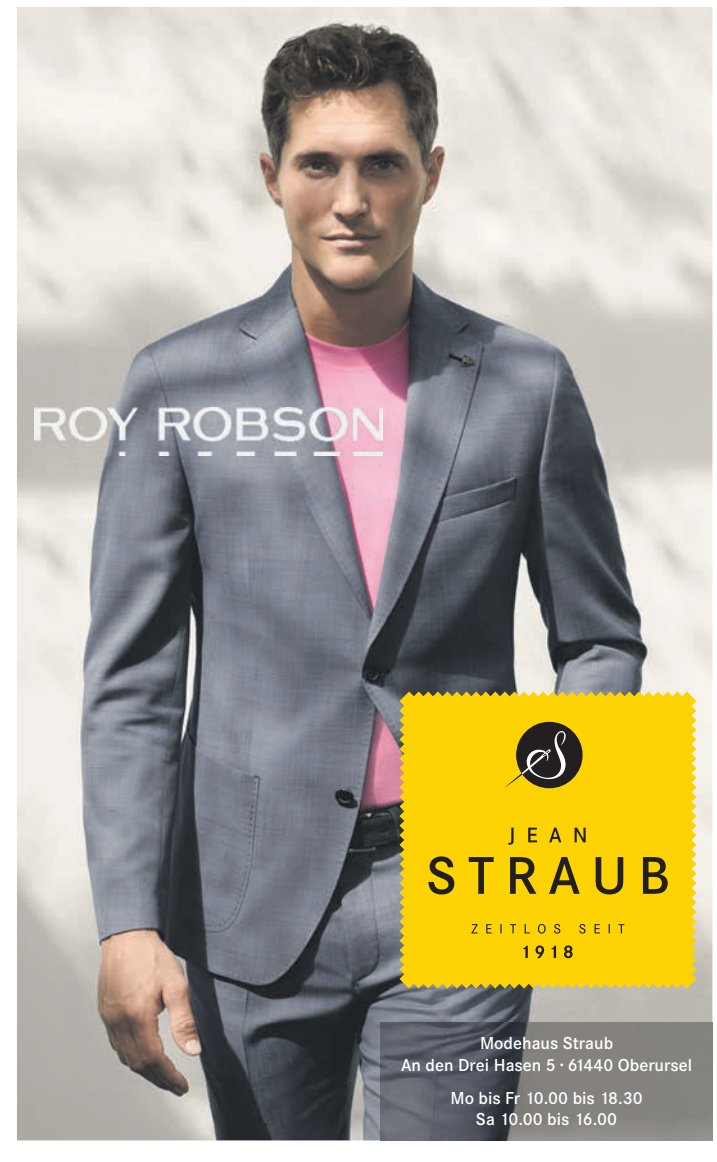
Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 7. April, von 10 bis 14 Uhr findet der Frühlingsflohmarkt auf der Weed in der Altstadt statt. Auf dem „Flohmarkt der Herzen“ gibt es Schätze aus Kindertagen, Antikes, Deko und Spielzeug sowie Nützliches und Haushaltsartikel.

Internet und Handy

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 8. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ zur Infoveranstaltung „Internet/Smartphone/Handy – wie funktioniert das?“ ein. Nichtmitglieder sind willkommen.Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Keine Kurkonzerte

Bad Homburg (hw). Aufgrund kurzfristiger, geschlossener Veranstaltungen in der Orangerie im Kurpark fallen die Kurkonzerte am Freitag, 5. April, und am Mittwoch, 17. April, aus.



Josefine Winderling, Melina Wiede und Miriam Schickling genießen den Tag bei Elke Barth in Wiesbaden zusammen mit Melike Gümüs und Marlena Bender (v. l.). Foto: SPD-Fraktion

Spannender Tag im Landtag für acht Hochtaunus-Mädchen

Hochtaunuskreis (how). Nachdem der Girls' Day auf Initiative der CDU-geführten Landesregierung 2002 in Hessen erstmals stattgefunden hat, öffneten in diesem Jahr zum 18. Mal zahlreiche Betriebe, Institutionen und Unternehmen ihre Türen, um jungen Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu geben. So auch die von dem Hochtaunus-Landtagsabeordnetem Holger Bellino geleitete Fraktions-Geschäftsstelle der CDU sowie die SPD-Fraktion.

Diesmal waren es bei dem „gegenderten Girls' Day" – seit drei Jahren sind auch Jungs willkommen – drei Mädchen aus dem Hochtaunuskreis, die Bellinos Einladung zu einem informativen Besuch in die Landeshauptstadt folgten und die Gelegenheit nutzten, in Wiesbaden „hinter die Kulissen" des hessischen Landtags zu blicken. Den Jugendlichen wurde ein spannendes Programm mit Einblicken in die Politik und die Verwaltung des Landtags gewährt. Mit Politikern der CDU-Fraktion und deren Mitarbeitern wurden interessante Gespräche geführt.

Besuch bei Personenschützern

Bellino freut sich über den großen Zuspruch, den diese Einladung jedes Jahr wieder erfährt – die Fraktion war mit mehr als 40 Besuchern überbucht –, zeigt es doch, dass die jungen Menschen an den Berufsbildern und dem politischen Umfeld durchaus interessiert sind. So konnten in diesem Jahr Hannah Siats (Neu-Anspach), Emma Volkwein (Weilrod) und Laura Illig (Wehrheim) in die Arbeitsabläufe hinter den Schlossmauern des Landtags blicken. Besonders erfreut ist Bellino, der als Parlamentarischer Geschäftsführer mit seinem Team den gesamten Girls' and Boys' Day organisiert hat, dass in diesem Jahr die Personenschützer des Landeskriminalamts (LKA) einen Einblick in ihre Arbeit zeigten und durchaus den einen oder anderen Trick zur Abwehr eines Angriffs zeigten.

Nach der Begrüßung durch Bellino und Landtagspräsident Boris Rhein konnten die Schüler konkrete Fragen zu den Arbeitsfeldern, aber auch zu gesellschaftlichen und politischen Fragen stellen. Danach standen ein Rundgang durch das Landtagsgebäude und die Vorstellung verschiedener Berufsfelder auf der Agenda. „So eröffnet dieser Tag den Teilnehmern nicht nur einen Einblick in die klassische Politik, sondern auch in die damit zusammenhängenden Berufsbilder. Der CDU-Fraktion ist es ein besonderes Anliegen, das vielfältige Spektrum an Berufen im politischen Alltagsgeschäft zu zeigen und dafür zu werben", betonte Bellino. Dank der Unterstützung durch die Mitarbeiter der Landtagsverwaltung lernten die Jugendlichen die Arbeit des stenografischen Dienstes, des Landtagsfahrdienstes sowie der inhaltlichen und wissenschaftlichen Zuarbeit in der Fraktionsgeschäftsstelle kennen. Bellino ist der Auffassung, dass eine solche Veranstaltung keine „Eintagsfliege" sein soll: „Sollten weitere Informationen und Eindrücke gewünscht sein, können wir jederzeit ein Besuchsprogramm am Rande der Plenartage organisieren."

Auch bei der SPD-Landagsabgeordneten Elke Barth zeichnete sich bereits in der Vorbereitung ein Run auf die Plätze zum Girls Day 2019 ab. Sie konnte fünf Mädchen aus dem Hochtaunuskreis in den hessischen Landtag mitnehmen. Dort wurden sie mit 45 weiteren Interessierten aus ganz Hessen vom Fraktionsvorsitzenden Thorsten Schäfer-Gümbel und seiner Stellvertreterin Nancy Faser begrüßt und über die Arbeit einer Fraktion informiert. Mit der SPD-Abgeordneten Lisa Gnadl, die mit etlichen Kollegen den Tag gestaltete, konnten die Mädchen den Plenarsaal, Arbeits- und Tagungsräume besichtigen und an verschiedenen Themendiskussionen teilnehmen. Zu den Blöcken Schule/Bildung, Europa, Jugendkriminalität, Klima/Ernährung und Rechtsextremismus/Fremdenfeindlichkeit lernten sie die Wege zur Meinungsbildung und zu Entscheidungen kennen und konnten sich ein gutes Bild darüber machen, welche Verantwortung Landtagsabgeordnete zu tragen haben.

Zwischen Boris Rhein (rechts) und Holger Bellino (links) fühlen sich die Mädchen aus dem Hochtaunuskreis Hannah Siats, Emma Volkwein und Laura Illig (v. l.) sichtlich wohl. Foto: Hartmann

Wanderungen im Naturpark

Hochtaunus (how). Die nächste Sonntagswanderung steht am Sonntag, 7. April, beim Naturpark Taunus an. Um 12 Uhr startet die zwei- bis dreistündige Tour am Taunus-Informationszentrum (TIZ), Hohemarkstraße 192, in Oberursel. Wo es hingeht, erfahren die Teilnehmer als Überraschung erst, wenn sie aufbrechen. Wenn der Tag sich dem Ende zuneigt und das Abendrot die kommende Nacht ankündigt, entsteht im Wald eine ganz eigene Stimmung und Atmosphäre. Diese genießen die Teilnehmer der Taschenlampentour des Naturparks Taunus am Freitag, 12. April. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Parkplatz Hirschgarten, Elisabethenschneise, in Bad Homburg. Kosten: fünf Euro, Kinder bis 14 Jahre können kostenlos mitwandern. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mädchen legen Verbände an und üben Wiederbelebung

Bad Homburg (hw). Ungefähr 70 Prozent des Personals im Rettungsdienst sind männlich – Zeit das zu ändern, meint das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Am Girls' und Boys' Day öffnete das Rote Kreuz daher seine Türen exklusiv für 18 junge Mädchen zwischen zehn und 16 Jahren. Während der Kreisverband Hochtaunus in der Vergangenheit sowohl Mädchen als auch Jungen eingeladen hatte, sollte es in diesem Jahr gezielt um Frauenförderung gehen. Denn im Rettungsdienst sind Frauen immer noch stark unterrepräsentiert.

In Teamarbeit legten sich die Mädchen bei Erste-Hilfe-Übungen gegenseitig einen Kopfverband an, probierten die stabile Seitenlage aus und praktizierten mit einer Trainingspuppe, wie sie auch in der Notfallsanitäterausbildung eingesetzt wird, die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die Girls konnten die neuen und auch die älteren Rettungswagen-Modelle inspizieren und die technischen Unterschiede zwischen den alten und neuen Generationen vergleichen. Bei einer realistischen Unfallübung mit einem Verletzten lernten sie vom Eintreffen des Notrufs bis zum Abtransport des Patienten ins Krankenhaus alle wichtigen Schritte in der Notfallversorgung kennen. Gemeinsam wurden EKGs geschrieben, Vakuummatratzen und Beatmungsmasken angelegt.

Drei Notfallsanitäter standen den wissbegierigen Mädchen Rede und Antwort und gaben Einblick in den Ablauf der Ausbildung und berufsspezifische Herausforderungen.

18 Mädchen haben sich beim Roten Kreuz (DRK) über das Berufsbild der Notfallsanitäterin informiert. Foto: DRK

Auf einen Tee bei der Prinzessin

Bad Homburg (hw). Zu einer Zeitreise ins Jahr 1835 lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Besucher für Sonntag, 14. April, um 16.30 Uhr ins Schloss ein. Ihre Königliche Hoheit Landgräfin Elizabeth, dargestellt von Eveline Fuchs, führt durch ihre Privatgemächer und plaudert aus ihrem Leben. 1818 hatte die Tochter des britischen Monarchen Georg III. den späteren Landgrafen vom Hessen-Homburg, Friedrich VI., geheiratet. Als Witwe erzählt sie nun von der Liebe zu ihrem „dear Fritz", von Besuchen und Festen sowie von den Annehmlichkeiten und Beschwerlichkeiten am Hof der kleinen Landgrafschaft. Das Kostüm der Elizabeth wurde nach dem Vorbild eines Porträts der Landgräfin originalgetreu nachgeschneidert. Im Anschluss an die Zeitreise bittet die Landgräfin zu Tee und „Bath Buns", ein englisches Hefegebäck, in den Louissaal.

Die Führung dauert zwei Stunden, die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Ursel: Was freu ich mich auf den Mai! In diesem Jahr kann man endlich auch entlang der Straßen hoch zum Feldberg wieder die Vögel zwitschern und die Bienen summen hören.

Fritz: Natur pur statt Motorradgeknatter im Taunus. Und dann immer das Martinshorn und der Hubschrauber, wenn wieder so unvernünftige Raser in der Leitplanke gelandet sind oder Wanderer zu Tode erschreckt haben. Meinetwegen könnten sie die Strecke ganz sperren. Reicht doch, wenn Kutschen fahren können.

Philipp: Seid doch nicht so altmodisch. Motorradgeräusche sind der Ausdruck von Freiheit und Abenteuer. Und jetzt vermiesen so langweilige Bürokraten den Bikern noch ihr liebstes Wochenendvergnügen und machen die Kanonenstraße dicht. Sind doch nicht nur PS-Protzer unterwegs.

Ursel: Du hast leicht reden, Philipp. Deine Friedrichsdorfer wohnen ja weit genug weg. Aber meine Orscheler leiden nicht nur unter dem Lärm. Sogar mitten in der Stadt rasen Zweiradfahrer durch Fußgängerzone und Parks. Und das mit Einverständnis der Obrigkeit.

Fritz: Das ist ja fast wie in meinem Homburg. Da fahren jetzt Radler falschrum in Einbahnstraßen und wollen die armen Autofahrer von der Promenade vertreiben. Wenigstens am 1. Mai bleibt uns das Radklassiker-Spektakel diesmal erspart.

Philipp: Hoffentlich kommen wenigstens die Horex-Fahrer, die von weiter her anfahren, im September durch den Taunus zu ihrem Treffen in Burgholzhausen. Da wird die schöne Ausfahrtstrecke nochmal gesperrt. Unverschämtheit!

Ursel: Na ja, es ist ja erstmal nur probeweise. Wenn die merken, dass sich das Problem nur auf Ausweichstrecken verlagert, müssen die sich eh was Neues überlegen.

Philipp: Unser kreativer Landrat hat doch schon einen Plan, wie sich das Verkehrsproblem im Taunus lösen lässt: die Seilbahn!

Fritz: Was für eine Schnapsidee. Mit der Seilbahn auf den Gipfel.

Philipp: Wirst schon sehen. Wenn die Motorradfahrer erstmal erlebt haben, wie schön es ist, zu schweben, dann werden sie die Gondel gar nicht mehr verlassen wollen.

Hedmar Schlosser (rechts) steht zusammen mit Schmittens Bürgermeister Markus Kinkel (links) und Landrat Ulrich Krebs vor dem Foodtruck, der seit 1. April übergangsweise alle Besucher auf dem Feldberg versorgt. *Foto: Hochtaunuskreis*

Neues gastronomisches Angebot

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs und Schmittens Bürgermeister Markus Kinkel haben die Pachtverträge zwischen dem Zweckverband Feldberghof und der Frankfurter Binding-Brauerei unterschrieben und damit den Weg frei gemacht für die neue gastronomische Zukunft auf dem Feldberg. Der künftige Betreiber, Hotel- und Betriebswirt Hedmar Schlosser, hat schon jetzt auf dem Feldberggipfel einen gastronomischen Übergangsbetrieb aufgebaut. „Mit dem in der Hotellerie und Gastronomie erfahrenen Partner werden wir für den Feldberggipfel in den kommenden Jahren neue Attraktivität schaffen“, zeigte sich Krebs sichtlich erfreut.
Dem Zweckverband Feldberghof als Eigentümer war es von Anfang an wichtig, bei der Neuverpachtung des Feldberghofs den Ausflugsgipfel mit guten innovativen Konzepten voranzubringen. Der Gasthof aus dem Jahr 1999 ist dringend renovierungsbedürftig. Die Renovierungsarbeiten kosten voraussichtlich mindestens 1,75 Millionen Euro netto. Die Gastronomie soll völlig neu ausgerichtet werden. So ist geplant, die komplette Lüftungsanlage der Gastronomieküche neu zu installieren. Ebenso müssen Küchengeräte und Sanitäranlagen erneuert werden, auch werden Bodenbeläge ausgetauscht, Wandbeläge erneuert und Beleuchtungen angepasst. Der öffentliche Bereich wird aufgewertet. Es ist eine Erweiterung der Gastronomiefläche um einen Terrassenbereich geplant. Der Kioskbetrieb wird in Form einer Außenbewirtschaftung integriert. Hierfür ist im Westen des Gebäudes ein Biergarten vorgesehen. Dem Zweckverband war es wichtig, für dieses Projekt keine Steuermittel zu verwenden. Ziel ist eine kostendeckende Bewirtschaftung des Feldberghofs. Schlosser, der schon an anderen Standorten im Limburger Raum gastronomische Betriebe führt, hat am 1. April mit der Arbeit auf dem Feldberg begonnen. Den Besuchern stehen auch Toiletten zur Verfügung. Die Vereinbarungen mit der Binding-Brauerei umfassen Regelungen zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen und ein erweitertes Betriebskonzept. „Uns verbindet mit der Binding-Brauerei eine lange und bewährte Zusammenarbeit“, betonte der Landrat. Diese wolle man mit einem zeitgemäßen Konzept und neuen Ideen auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Als Hausberg der Frankfurter sei der Feldberg in vielerlei Hinsicht ein „schlummernder Riese“, ihn gelte es zum neuen Leben zu erwecken, fügte Krebs hinzu.

„Wir geben Eigenverantwortung an der Garderobe ab“

Bad Homburg (a.ber). „Wir müssen die Stärken unseres Landes betonen und dürfen Deutschland nicht schlechtreden“: Mit diesem Plädoyer konfrontierte Roland Tichy seine Zuhörer, die auf Einladung des Rotary-Clubs Bad Homburg-Kurpark und des Amtes für Bildung der Stadt in die Englische Kirche gekommen waren.
Der Journalist und Publizist entwickelte in seinem Vortrag Gedanken des Gründers der liberalen Marktwirtschaft, Ludwig Erhard, und wandte sich ebenso wie dieser dagegen, dass der Staat in Unternehmen eingreifen solle. So oft seien diese Eingriffe schief gegangen, betonte Roland Tichy und verwies auf „Eigenverantwortung und Freiheit“ der Wirtschaft. „Doch wir geben die Eigenverantwortung heute an der Garderobe ab“, sagte Tichy. Dabei sei Wettbewerb doch wichtig.

Wohlstand für alle

Der liberalkonservative Journalist nannte den sich immer weiter ausbreitenden Wohlfahrtsstaat unsozial. „Der Staat hat doch gar nichts erwirtschaftet, das sind alles Leistungen, die die Bürger selbst gegeben haben“, meinte er. Heute sei nicht nur die Beschäftigungsquote so hoch wie nie, sondern auch die Sozialleistungsquote sei auf einem Rekordniveau. „Es werden immer neue Sozialleistungen erfunden“, kritisierte Tichy die Berufspolitiker. Doch Sozialwohltaten und Verstaatlichung „schaffen nicht einen Quadratmeter Wohnraum mehr“. Viele Menschen in Deutschland glaubten mittlerweile nicht mehr an die Marktwirtschaft: Die anstehende Fusion zweier Großbanken und die verstaatlichte Energiewirtschaft seien Beispiele hierfür.
„Ist die Welt wirklich so kaputt?“, fragte Roland Tichy, der seit 2014 Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung ist, das Publikum. Er verwies auf die zurückgegangene Säuglingssterblichkeit und Armut, die besseren Luftwerte heute und kritisierte die Demonstrationen „Friday for Future“: „Wir können natürlich immer noch mehr tun für das Wohl des Planeten, aber hier wird eine Weltuntergangsstimmung verbreitet, die ich nicht teile.“
Er plädierte dafür, den Bürgern „oben wie unten mehr zu lassen von dem, was sie sich verdient haben“, und sie in die Eigenverantwortung zu rufen. Stattdessen stecke hinter vielen Ideen des Sozialstaats die Idee, „dass der Staat dem Einzelnen alles abnimmt“. Der Journalist schlug vor zu überlegen, wie man Wohlstand für alle erlangen könnte; Abgaben und Einnahmen des Staates müssten durch eine liberale Wirtschaft neu justiert werden. Die anschließende Diskussion über die provozierenden Thesen des Redners mussten zum Bedauern der Zuhörer in der Englischen Kirche entfallen, da Roland Tichy zu einem Fernsehauftritt gerufen worden war.

Für die Eigenverantwortung des Bürgers und der Wirtschaft und gegen eine Verstaatlichung auf allen Gebieten plädiert der frühere Chefredakteur der Wirtschaftswoche, Roland Tichy, bei seinem Vortrag. *Foto: a.ber*

Anzeige

Die ganze Welt der internationalen Brillenmode: Apollo feiert 10-jähriges Jubiläum in Bad Homburg

Bereits seit zehn Jahren kommen Kunden in Bad Homburg in den Genuss des einzigartigen Angebots von Apollo. Das Unternehmen eröffnete im April 2009 in der Louisenstr. 48 eine Filiale und präsentiert seitdem auf 124 Quadratmetern sein umfassendes Sortiment an topaktuellen Brillenfassungen und Qualitätsgläsern sowie seine hervorragenden Beratungs- und Serviceleistungen.

Bad Homburg, im April 2019. Apollo bietet die ganze Welt der internationalen Brillenmode: Rund 1.500 topaktuelle Brillenfassungen und Sonnenbrillen – Designermarken ebenso wie Exklusivmarken des Unternehmens – stehen den Kunden zur Auswahl. Daneben gehören Kontaktlinsen, Fertiglesebrillen und Spezialbrillen für den Einsatz in Beruf und Freizeit zum Programm. Das Angebot an Brillengläsern reicht von preisgünstigen Qualitätsgläsern bis zu hochwertigen Markengläsern. Ob Fern- oder Lesebrille, Gleitsicht- oder Bifokal-Gläser, Kunststoff oder Silikat, Entspiegelung oder Tönung: Apollo realisiert in hauseigener Fertigung für jeden Bedarf die perfekte Brille und steht dabei für Qualität und attraktive Preise.

Umfassende Beratung und außergewöhnliche Garantieleistungen

„Bei Apollo steht der Mensch im Mittelpunkt“, bringt es Augenoptikermeisterin Anna Krzyszton auf den Punkt. Sie leitet die Filiale seit 2015. „Wir bieten unseren Kunden ein vielfältiges Angebot, das höchsten Qualitätsansprüchen genügt, aber am wichtigsten ist, dass bei uns jeder individuell und persönlich beraten wird“, so Frau Krzyszton weiter. Dafür sorgen täglich drei engagierte und qualifizierte Mitarbeiter.
Zudem bietet Apollo eine Reihe branchenweit außergewöhnlicher Garantieleistungen. „Wir wollen, dass unsere Kunden jederzeit zufrieden sind – vor, bei und nach ihrem Einkauf“, bekräftigt Filialleiterin Anna Krzyszton. Für den Fall, dass ein Brillenmodell bei einem anderen Anbieter günstiger zu haben ist, bietet Apollo es mit seiner „Best-Preis-Garantie“ mindestens zum gleichen Preis an beziehungsweise erstattet auch noch acht Wochen nach dem Kauf der Brille den Differenzbetrag zurück. Wer mit seiner Auswahl im Nachhinein doch nicht glücklich ist, der bekommt dank der „Zufriedenheits-Garantie“ innerhalb der ersten sechs Monate nach Kauf sein Geld zurück.
„Was die Kunden besonders schätzen, ist der lebenslange Service“, weiß Filialleiterin Krzyszton. Denn sie können ihre Brille in jeder Filiale von Apollo reinigen und kleine Reparaturen oder Anpassungen durchführen lassen. Das erspart viel Ärger und die Suche nach einem guten Reparaturservice.

„Ein echter Gewinn für Bad Homburg“

Das Feedback von Passanten und Anwohnern ist durchweg positiv. „Die Menschen hier freuen sich, dass es Apollo nun schon seit zehn Jahren in ihrer Nähe gibt. Einige betonen uns gegenüber immer wieder, wie sehr sie die Filiale schätzen“, sagt Anna Krzyszton stolz. Diese Aussagen bestätigen die Wachstumsstrategie des Unternehmens: Mit rund 850 Filialen ist Apollo Deutschlands filialstärkster Optiker. Und das Wachstum wird stetig fortgesetzt, um jedem Kunden eine Filiale in unmittelbarer Nähe anbieten zu können.

Ein Grund zum Feiern

Um das zehnjährige Jubiläum gebührend zu begehen, erhalten Kunden vom 04.04.2019 bis 20.04.2019 tolle Jubiläumsangebote. Frau Krzyszton und ihr Team stehen Ihnen montags bis freitags von 9:30 bis 18:30 Uhr sowie Samstag zwischen 9:30 und 16:00 Uhr gerne beratend zur Seite.

Deutschlands filialstärkster Optiker

Mit rund 850 Filialen ist Apollo Deutschlands filialstärkster Optiker – mit klarer Wachstumsstrategie. Das Netz wird kontinuierlich erweitert, um jedem Kunden eine Filiale in unmittelbarer Nähe anbieten zu können. Seit 2016 bietet Apollo als einzige Optikerkette ergänzend zu seinem dichten Filialnetz auf der Online-Plattform apollo.de die Möglichkeit, rund um die Uhr Brillen auszusuchen oder Termine für einen Sehtest oder Kontaktlinsenanpassungen zu vereinbaren.
Apollo mit Hauptsitz im fränkischen Schwabach gehört zum weltweit führenden Optik Konzern GrandVision, der mit circa 6.000 Filialen in 44 Ländern vertreten ist.

Apollo in Bad Homburg Louisenstraße 48

Apollo
Über 850x in Deutschland | apollo.de

Helga Frank, Regina Gießler (v. l.) und Inge Hammel (r.) vom Kleingartenbauverein Bad Homburg säen zusammen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes Blumensamen auf ein Bienenbeet. *Foto: Ehmler*

Blumenbeete für die Bienen

Bad Homburg (eh). Im Rahmen der Initiative „Bienenfreundliche Stadt“ säten Mitglieder des Kleingartenbauvereins zusammen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf der Anlage 4 an der Königsteiner Straße Samen für ein neues Bienenbeet aus. „Wir wollen die Artenvielfalt erhalten und Nahrungsquellen für Bienen und Insekten schaffen“, sagte Vorsitzende Helga Frank. „Die Stadt hat uns den Blumensamen gespendet.“

OB Hetjes ließ es sich nicht nehmen, auf dem vorbereiteten Bienenbeet auszusäen. „Er macht das sehr gut“, lobte Helga Frank. „Wir brauchen die Bienen, um eine Ernte zu haben“, sagte Inge Hammel vom Kleingartenbauverein. „Die Biene ist ein Nutztier.“ Der OB freute sich über die Aktion. „Wir müssen das Ruder herumreißen, um nicht in eine menschengemachte Katastrophe zu schlittern. In China haben schon Menschen wegen Bienenmangel das Bestäuben übernommen. Wenn das in Deutschland gemacht werden müsste, würde das 250 Milliarden Euro kosten.“ In allen neun Kleingartenanlagen des Vereins sollen Bienenbeete entstehen. „Kleingärten sind Rückzugsräume und die grüne Lunge der Stadt“, betonte Helga Frank.

Musicalaufführung im Gottesdienst

Bad Homburg (hw). „Geh, geh nach Ninive!“ – diesen Ruf wollte Jona nicht so recht hören. Nein, nach Ninive gehen und dort zur Buße, zur Umkehr aufrufen, das passte Jona gar nicht. Gott musste einiges an Überzeugungsarbeit leisten, um seinen Propheten dorthin zu bringen, wo er ihn brauchte, nach Ninive.

Davon erzählt das Musical, das am Sonntag, 7. April, um 10.45 Uhr im Gottesdienst in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, aufgeführt wird. Seit Januar proben die Kinderchöre der Kirchengemeinde unter der Leitung von Jutta Hikel für ihren großen Auftritt. In der ersten Aprilwoche kamen dann die Schauspielproben unter Leitung von Pfarrer Dietmar Diefenbach dazu, um das Musical schauspielerisch zu unterstützen. Die Gottesdienstbesucher erwartet ein biblisches Singspiel von Jürgen Kleinsorge und Lebrecht Heidenreich.

Die Kindermusical-Arbeit schreibt in der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach eine lange Erfolgsgeschichte. Seit 2005 verantwortet die Chorleiterin die Musicals. Aufgeführt wurden neben „Mose – ein echt cooler Retter“ die Musicals „Babel blamabel“ oder „Franziskus von Assisi“. 2017 stellte die Gemeinde das Musical „Mönsch Martin“ auf die Beine.

GOKART FÜR ALLE.

Von null auf MINI in null Komma nichts: Der MINI One Blackyard 3-Türer macht Ihnen das Einsteigen so leicht wie nie zuvor.

MINI One Blackyard 3-Türer

75 kW (102 PS), Midnight Black metallic, 16“ LM-Radsatz schwarz, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Park Distance Control (PDC) hinten, weiße Blinkleuchten, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Lichtpaket, Dachhimmel anthrazit u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,9 · außerorts 4,6 · kombiniert 5,5 · CO_2-Emission kombiniert 124 g/km · CO_2-Effizienzklasse C.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH:*

Anschaffungspreis:	18.404,58 EUR
Leasingsonderzahlung:	499,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten á:	**199,00 EUR**
Sollzinssatz p.a.:**	4,25 %
Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Gesamtbetrag:	7.663,00 EUR

Zzgl. 990 € für Überführung und Zulassung.

*Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 04/19. Alle Preise inkl. MwSt.
** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

DER MINI ONE BLACKYARD 3-TÜRER.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Spielzeug für Geschenkkasten

Hochtaunus (how). Der Frankfurter Verein „Deutsche Jugend aus Russland (DJR)“, der in den Bereichen Bildung, Integration, Jugend und Kultur unter anderem auch im Hochtaunuskreis tätig ist, hat anlässlich seines 20-jährigen Bestehens eine Ostern-Spendenaktion im Kinderclub am Frankfurter Berg gestartet. Das Motto der Spendenaktion lautet „Ein Geschenkkasten für alle“. Gesucht wird Spielzeug im guten Zustand. Spenden werden in der Migrationsberatungsstelle für Erwachsene mit festem Aufenthaltsstatus in der Benzstraße 9 in Bad Homburg täglich nach Absprache unter Telefon 0159-04007227 angenommen.

Frühjahrsbasar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. April, findet im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein Frühjahrsbasar für Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör statt. Zwischen 10 und 12 Uhr kann auf zwei Stockwerken gestöbert werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die älteren Kinder können am Flohmarkt von Kindern für Kinder teilnehmen. Schwangere erhalten bereits um 9.30 Uhr Zutritt.

Sich mit Herzblut für die gute Sache einsetzen

Hochtaunus (a.ber). „Wir Deutschen trennen so viel zwischen Herzensangelegenheiten und Finanzen und Vermögen“: Was Joachim Raif von der Königsteiner Stiftung „Herzen für eine Neue Welt“ am Stiftungstag Hochtaunus im Forum des Landratsamts sagte, klang gleichsam wie ein Appell: Stiftungen aus dem gesamten Hochtaunuskreis suchen nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern vor allem Menschen, die sich mit Herzblut für die gute Sache einsetzen. Für mehr Bürgersinn plädierte auch die Festrednerin des Stiftungstags, Fernseh-Moderatorin Gundula Gause aus Mainz. Gause ermunterte die Bürger, sich in Stiftungen ehrenamtlich zu engagieren. Zehn Stiftungen aus dem Kreis hatten in der Rotunde ihre Stände aufgebaut und informierten über ihre Arbeit. Ausgerichtet wurde der Stiftungstag zum zweiten Mal vom Landratsamt und der Taunus Sparkasse, und wer gekommen war, konnte sich einen guten Überblick über das Stiftungswesen verschaffen.

Etwas zurückgeben

Gundula Gause, die selbst seit Jahren ehrenamtlich in Stiftungen wie der EKHN-Stiftung mitarbeitet, betonte, dass sich Menschen dann engagieren würden, wenn sie einen persönlichen Bezug zu dem Thema der Stiftung, den Menschen oder der Region hätten. „Das Stiftungs-Engagement der Deutschen ist absolut beeindruckend“, sagte Gause mit Blick auf die bundesweit mehr als 22 000 existierenden Stiftungen. „Viele Bürger haben auch das Gefühl, der Gesellschaft etwas zurückgeben zu wollen“, sagte Gause. Für die Stifter selber gelte der sogenannte „Memorial-Impuls“ – etwas solle bleiben und über den Tag hinausweisen. Gerade in einer Welt, die extrem unsicher und kompliziert sei, festige sich der Wunsch in vielen Menschen, finanziell und ehrenamtlich etwas für eine gute Sache tun zu wollen, so Gause.

Hinderliche Bürokratie

In einer anschließenden Diskussionsrunde stellte Bettina Patzel die älteste der Stiftungen im Hochtaunuskreis vor, die „Landgräfliche Stiftung von 1721“, die in Bad Homburg ein Kinder- und Jugendheim betreibt. Mit Joachim Raif von der Stiftung „Herzen für eine Neue Welt“ war ein Vertreter auf dem Podium, dessen Stiftung sich im Ausland engagiert: Hier wird in den peruanischen Anden ein Kinder- und Waisenhaus betrieben. Martha Ried von der Stiftung „Burg Kronberg“ stellte ihrerseits ein Engagement für ein Kulturdenkmal vor.

Unter der Moderation von Dr. Albrecht von Kalnein von der Stiftung „Plus“ kristallisierte sich heraus, dass die Schwierigkeit, junge Menschen für ein Engagement in Stiftungen zu gewinnen, überall besteht. Beklagt wurde auch, dass das ehrenamtliche Engagement in Deutschland viel zu wenig gefördert würde: „Hier könnte man steuerlich viel mehr machen“, meinte Martha Ried. Auch der bürokratische Aufwand besonders für kleinere Stiftungen sei immens und hinderlich. „Man behandelt kleine Stiftungen mittlerweile bürokratisch wie Großkonzerne“, sagte Raif. Dass kleine Stiftungen durchaus sinnvolle Arbeit für die Gesellschaft leisten, zeigten die am Stiftungstag ebenfalls vertretene „Stiftung Maria-Ward-Schule“ der Mädchenschule in Bad Homburg und die Stiftung „Kultur im Norden“, die den Stiftungszweck hat, Kunst und Kultur im Norden Oberursels zum Blühen zu bringen.

Gerne gaben die Vorstände der Stiftungen Auskunft über ihre Arbeit und warben gleichzeitig für ein Engagement.

Charmante Botschafterin für Bürgerengagement: Fernseh-Moderatorin Gundula Gause spricht beim 2. Stiftungstag Hochtaunus, den Landrat Ulrich Krebs (r.) und der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink, begleiten. *Foto: Bergner*

Arbeitslosenquote sinkt auf 3,8 Prozent

Hochtaunus (how). Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Bad Homburg hat sich Vergleich zum Vormonat erneut verringert. Insgesamt waren 15 089 Personen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank auf 3,8 Prozent. Sie liegt weiterhin unter 0,3 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Im Hochtaunuskreis waren 4026 Menschen ohne Arbeit – 61 Menschen weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent. Sie liegt noch 0,1 Prozent unter dem Vorjahreswert. Bei den Männern waren 54 Personen oder 2,4 Prozent weniger arbeitslos, so dass 2240 Männer eine Beschäftigung suchen. Im März waren insgesamt 1786 Frauen arbeitslos gemeldet – sieben Frauen weniger als im Vormonat. In der Gruppe der Jugendlichen unter 25 Jahren waren 20 Jugendliche oder 5,1 Prozent weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Insgesamt waren 373 Jugendliche ohne Arbeit. In der Gruppe der über 50-Jährigen war ein Rückgang von zwölf Personen zu verzeichnen. Insgesamt waren 1381 „Best Agers“ ohne Arbeit. Bei den Arbeitslosen ohne deutschen Pass waren 1629 Personen arbeitslos.

Im März lag die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis bei 1009, das waren 27 oder 2,6 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der gemeldeten Bewerber lag bei 942 Jugendlichen. Damit waren 89 Jugendliche oder 10,4 Prozent mehr gemeldet.

Lesen gemeinsam (v. l.): Lesepate Eberhard Wende, Schüler Alois (11, 5bF), Lesepatin Evelyn Hülsmann und Schüler Samuel (11, 5bF). *Foto: fch*

Lesepaten wecken die Lust auf Literatur

Bad Homburg (fch). Samuel hat sich erstmals ein Buch in einer Buchhandlung bestellt. „Früher hätte ich nie so einen Aufwand betrieben und wäre extra wegen eines Buchs in die Stadt gefahren“, sagt der Elfjährige. Sein Klassenkamerad Alois nickt und sagt: „Ich habe früher nur dünne Bücher gelesen. Jetzt lese ich dicke Schinken wie Harry Potter.“ Die Aussagen der beiden Schüler aus der Klasse 5bF der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) sind für ihre Zuhörer ein großes Lob. Klassenlehrerin Marianne Gjurin strahlt mit den beiden Lesepaten Eberhard Wende und Evelyn Hülsmann um die Wette.

Erfreut lächeln auch Dagmar Haase vom Lesepaten-Steuerungsteam und Diplom-Sozialarbeiterin Alexandra Kirschner-Wedell aus dem städtischen Integrationsbüro über die Aussage der Buben. Sind sie doch ein Beleg dafür, dass sich der ehrenamtliche Einsatz der 40 Lesepaten, von denen immerhin sieben Männer sind, lohnt. Zwei Mal in der Woche für je 20 Minuten treffen sich bis zu 150 Schüler an sechs Grund- und einer Gesamtschule sowie im Stadtteil und Familienzentrum Kirdorf-Eichenstahl (Juks-Verein) und in der Spiel- und Lernstube in der Altkönigstraße, einzeln oder in Gruppen mit ihren Lesepaten. „Mir hat das Vorlesen sehr geholfen“, bestätigt Samuel. „Bei meinem Lesepaten kann ich auch Wörter aus Texten in anderen Fächern, die ich nicht verstanden habe, nachfragen“, fügt Alois hinzu.

Beide Schüler sagen, dass sie durch ihre Lesepaten den Spaß am Lesen entdeckt haben und jetzt auch in ihrer Freizeit lesen. Samuel ist derzeit ein eifriger Leser von Mangas wie „Naruto“ von Masashi Kishimoto. Alois favorisiert den Comic-Roman „Toms Meisterwerk“ von Liz Pichon. „Diese individuelle Hilfe, wie ein Lesepate sie geben kann, ist für einen Lehrer mit 20 Kindern in einer Klasse nicht machbar“, sagt die Pädagogin. Die Lesepaten holen die Schüler einzeln oder in kleinen Gruppen bei ihrem jeweiligen Kenntnisstand ab. „Wir helfen Kindern der Klassen eins bis sechs ehrenamtlich beim Lernen der deutschen Sprache“, informiert Dagmar Haase. Ziel sei es, dass die Schüler mit Freude Lesen lernen, das Gelesene verstehen, denn „flottes Lesen heißt nicht, den Text zu verstehen“, und durch das Lesen ihren Wortschatz erweitern. Gefördert werde durch das laute Vorlesen die Freude am Schreiben und der kreative Umgang mit der Sprache. „Für Kinder mit Migrationshintergrund ist die Aussprache wichtig“, betont Evelyn Hülsmann.

In Absprache mit den Lehrern helfen die Lesepaten Schülern auch bei Textaufgaben in Mathematik oder andern Fächern. „Selbst Märchen zu verstehen ist für viele Kinder nicht einfach“, hat Eberhard Wende festgestellt. Es gebe viele Defizite auch bei Kindern, die flüssig Deutsch sprechen. „Unser Ziel ist es, Schwachpunkte bei Schülern in den ersten beiden Klassen aufzugreifen und zu beheben. Und nicht erst, wenn es ab der dritten Klasse brennt“, sagt Evelyn Hülsmann. Wichtig sei es, die Schüler für jeden kleinen Fortschritt zu loben, sie zum Weiterlesen zu ermuntern. Über Inhalt, Art und Weise und Umfang der Lesehilfen entscheiden die Lehrer.

Doch nicht nur die Schüler profitieren von den gemeinsamen Treffen, sondern auch die Lesepaten wie Eberhard Wende berichtet. Es sei eine sinnvolle und erfüllende Beschäftig-ung im Ruhestand. „Die Entwicklung und die Zukunft unserer Kinder hängt von der Beherrschung der deutschen Sprache ab. Viele Kinder brauchen zusätzliche Unterstützung, damit sie bessere Chancen in der Schule und im Leben haben. Wir wollen sie beim Erwerb dieser wichtigen Schlüsselkompetenz unterstützen“, sagen die Lesepaten. Sie freuen sich über Unterstützung durch weitere Bürger. Die Stadt unterstützt die Lesepaten mit Räumen für Treffen und Schulungen. Über einen Anruf von Interessenten freuen sich die Bad Homburger Lesepaten Dagmar Haase, Telefon 06172-44831, Mobil 0160-97419789, und Evelyn Hülsmann, Telefon 06172-983698 und Mobil 0174-6201882.

Ostermarkt in der Klinik

Hochtaunus (how). Ostern steht vor der Tür, und wer noch die eine oder andere Idee für den Osterschmuck sucht, der ist eingeladen, sich am Freitag, 12. April, von 12 bis 18 Uhr bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an den bunten Ständen auf dem Ostermarkt im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, in Bad Homburg inspirieren zu lassen. Angeboten werden liebevoll angefertigte Handwerkskunst, Blumengestecke, Patchwork, Perlenschmuck und Puppen. Die Grünen Damen verwöhnen Besucher mit selbstgebackenen Waffeln. Philippinische und türkische Spezialitäten runden das kulinarische Angebot ab. Patienten, Angehörige und Besucher sind eingeladen.

Offenes Singen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 7. April, findet ein offenes Singen im Chorsaal (Unterkirche der Erlöserkirche) statt. Die Gottesdienstbesucher sind eingeladen, durch Mitglieder des Bachchors geführt, von 9.30 Uhr an die Lieder des anschließenden Gottesdienstes einzuüben und aufschlussreiche Hintergründe zu den Melodien und Texten zu erfahren.

Awo-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Samstag, 6. April, um 14 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und die Entlastung des Vorstands. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Das alte Ägypten entdecken

Bad Homburg (hw). Die Accadis International School (ISB) sorgt in den Sommerferien für Spaß an Geschichte, Theater und Sport. Gleich drei Ferien-Camps stehen externen und Accadis ISB-Schülern zur Wahl. Neu ist das „Activity Camp“ vom 8. bis 12. Juli für sportbegeisterte Schüler ab der fünften Klasse. In der selben Woche tauchen Grundschüler in das Leben im alten Ägypten ein. Vom 15. bis 19. Juli toben sich Kinder der Eingangsstufe sowie der Klassen 1 bis 4 im „Sport-Camp“ aus. Die Ferien-Camps starten täglich um 8.30 Uhr und enden um 15 Uhr. Die Camps für Grundschüler kosten 250 Euro pro Woche inklusive Mittagessen. Geschwisterkinder zahlen 235 Euro. Das „Activity Camp“ kostet 295 Euro (275 Euro). Anmeldungen unter https://shop.accadis-isb.com.

Gesund & Vital

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

beraten Sie gerne.

Filmnachmittag für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. April, steht der vorerst letzte Film-Nachmittag in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, an. Diesmal wird um 15 Uhr die Verfilmung eines Kinderbuchs von Michael Ende über das Abenteuer zweier Freunde gezeigt. Um 17 Uhr gibt es für Kinder ab elf Jahren einen dänischen Jugendfilm, der erzählt, wie gemeinsame Leidenschaften helfen können, Vorurteile und kulturelle Unterschiede zu überwinden. Beide Filme werden vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach in Kooperation mit der Stadtbibliothek gezeigt. Einlass ist jeweils 15 Minuten vor Filmstart. Die Titel und weitere Infos gibt es in der Bücherei Ober-Erlenbach, Telefon 06172-457048, und im Stadtteil- und Familienzentrum, Telefon 06172-2793001.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. April 2019

Widder
21.3.–20.4.
Lassen Sie Ihre berechtigte Wut nicht an anderen aus! Ihr Partner kann ebenso wenig für die missliche Situation wie die Freunde, die sich nach Ihrem Befinden erkundigen.

Stier
21.4.–20.5.
Jeder weiß, dass Sie sich mit einer bestimmten Person noch nie gut verstanden haben, doch Ihre derzeitige Aversion ist für niemanden nachvollziehbar. Nehmen Sie sich zurück.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Hören Sie zu Wochenbeginn auf Ihren Partner, der Ihnen klarzumachen versucht, dass Sie Ihr Geld beieinander halten müssen. Es kommen unvermeidbare Ausgaben auf Sie zu!

Krebs
22.6.–22.7.
Beschaffen Sie sich für Ihr neues Vorhaben zunächst die Rückendeckung eines Menschen, der auf diesem Gebiet über großen Einfluss verfügt. Wenn er hilft, können Sie loslegen!

Löwe
23.7.–23.8.
Wenn Sie vorurteilslos an einen bestimmten Vorschlag herangehen, werden Sie zu dem Ergebnis kommen, dass sich die Sache durchaus lohnen könnte. Also: Ärmel hochkrempeln!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Ehe Sie wütend über eine Absage werden, sollten Sie darüber nachdenken, warum man Ihnen die Unterstützung versagt hat. Vielleicht hat Ihr Plan doch mehr Haken als Sie glauben.

Waage
24.9.–23.10.
Ihre kleinen Zipperlein könnten ein Zeichen dafür sein, dass Sie den Anstrengungen der letzten Tage doch nicht in dem Maße gewachsen waren, wie Sie bisher geglaubt haben.

Skorpion
24.10.–22.11.
Für Gemüts- und Gefühlsdinge haben Sie derzeit wenig übrig. Dennoch sollten Sie nicht mit Spott auf diejenigen reagieren, die über eine ausgeprägte romantische Ader verfügen.

Schütze
23.11.–21.12.
Jetzt ist endgültig die Zeit gekommen, zu einigen Entwicklungen klare Position zu beziehen: Sie können die anderen über Ihre Haltung nicht länger im Ungewissen lassen.

Steinbock
22.12.–20.1.
Lassen Sie sich Ihre gute Laune nicht verderben: Im Grunde genommen sind es doch nur Kleinigkeiten, die die andere Seite geändert haben will. Zeigen Sie sich großzügig.

Wassermann
21.1.–19.2.
Zeigen Sie Ihre Freude über den sich anbahnenden Misserfolg eines Konkurrenten nicht zu offen, sonst könnte er sich noch mal ins Zeug werfen und Ihnen ernsthaft Druck machen.

Fische
20.2.–20.3.
Die Lage ist durchaus ernst: Beim kleinsten Verdacht, etwas könne nicht stimmen, ist ein sofortiger Rückzug unumgänglich, wenn Sie nicht viel Geld verlieren wollen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 13. April 2019 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst,** Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8					3			6
5	9			8		4	3	
	2	3		7		1		
2		1						
	6		5	9	2		4	
						5		7
		5		2		9	6	
	4	6		1			7	5
9			6					4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	9	3	6	5	4	7	8	1
8	1	6	7	2	9	3	5	4
4	5	7	1	8	3	9	2	6
7	6	4	2	9	8	5	1	3
5	8	2	3	6	1	4	7	9
9	3	1	5	4	7	2	6	8
6	7	8	9	3	5	1	4	2
3	2	5	4	1	6	8	9	7
1	4	9	8	7	2	6	3	5

Frauenreise nach Berlin-Zehlendorf

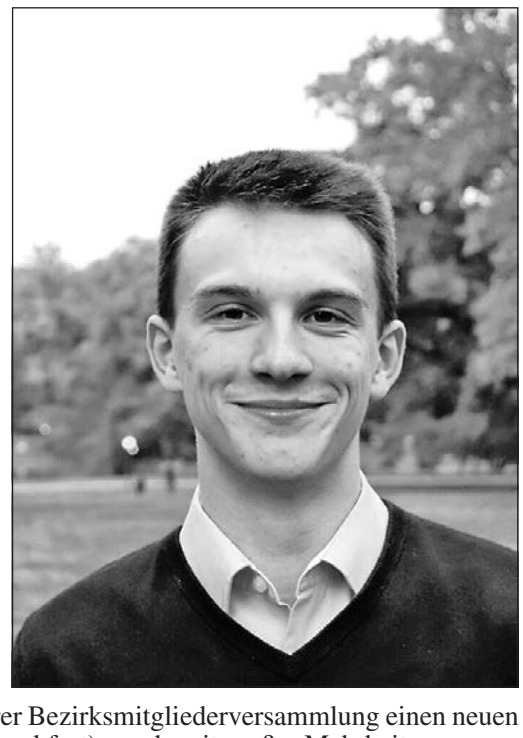
Hochtaunus (how). Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau lädt in Zusammenarbeit mit der Trauerseelsorge im evangelischen Dekanat Darmstadt-Land Frauen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, vom 27. Juli bis zum 12. August zu einer Reise ins Gästehaus des evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf ein. Sich in den Trubel der Hauptstadt stürzen, Museen ansehen, im Café sitzen oder die Natur genießen, im Wannsee baden, sich im Garten erholen, im Grunewald spazierengehen oder den Spreewald besuchen. Das Gästehaus liegt im ruhigen und grünen Stadtteil Zehlendorf. Die Gruppe wird von einer zertifizierten Trauerbegleiterin begleitet, die für Gespräche zur Verfügung steht. Anmeldemöglichkeit und Infos bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@EvanglischeFrauen.de oder im Internet unter www.EvangelischeFrauen.de.

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern von Privat- und Gewerbeimmobilien

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442724 06171-206 2234

Hordorff und Bonk im Vorstand



Die Jungen Liberalen Rhein-Main haben bei ihrer Bezirksmitgliederversammlung einen neuen Bezirksvorstand gewählt. Florian Möller (27, Frankfurt) wurde mit großer Mehrheit zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt und übernimmt damit das Amt von seinem Vorgänger Martin Simke. Möller, der bereits vier Jahre dem Landesvorstand der Jungen Liberalen Hessen angehörte, betonte in seiner Vorstellungsrede, den Zusammenhalt im Bezirk weiter stärken zu wollen. Ebenso möchte er die in der Ballungsregion Rhein-Main relevanten Themen verstärkt auf der Landesebene spielen und die Belange der jungen Generation in der FDP deutlich machen. Zu Möllers Stellvertretern wurden der Bad Homburger Tim Hordorff (26, Hochtaunuskreis, Foto l.), Anja Kofahl (26, Offenbach), Björn Leppich (25, Main-Kinzig-Kreis) und Patrick Becker (20, Wetterau) gewählt. Den Vorstand komplettieren die Beisitzer Felix Meixner (19, Frankfurt), Garance Lauer (27, Frankfurt), der Friedrichsdorfer Alexander Bonk (19, Hochtaunuskreis, r.), Calvin Nixon (21, Offenbach), Dimitrios Kladovasilakis (22, Offenbach) und Patrick Möbs (20, Main-Kinzig-Kreis). Die Jungen Liberalen Rhein-Main sind mit knapp 500 Mitgliedern der größte Bezirksverband in Hessen und eine der größten Untergliederungen der Jungen Liberalen im gesamten Bundesgebiet. Fotos: Junge Liberale

Schöner wohnen im JUZ

Bad Homburg (hw). Das Jugendzentrum Ober-Eschbach bietet vom 23. bis 26. April jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr das Projekt „Schöner Wohnen“ für Jugendliche im Alter ab zwölf Jahren an. Während der Projekttage haben die Jugendlichen die Möglichkeit, das Jugendzentrum komplett umzugestalten und neu zu dekorieren. Der Spaß steht bei dieser Aktion im Vordergrund. Den fleißigen Künstlern werden Snacks und Getränke bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, im Internet unter www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach und unter Telefon 06172-1383293.

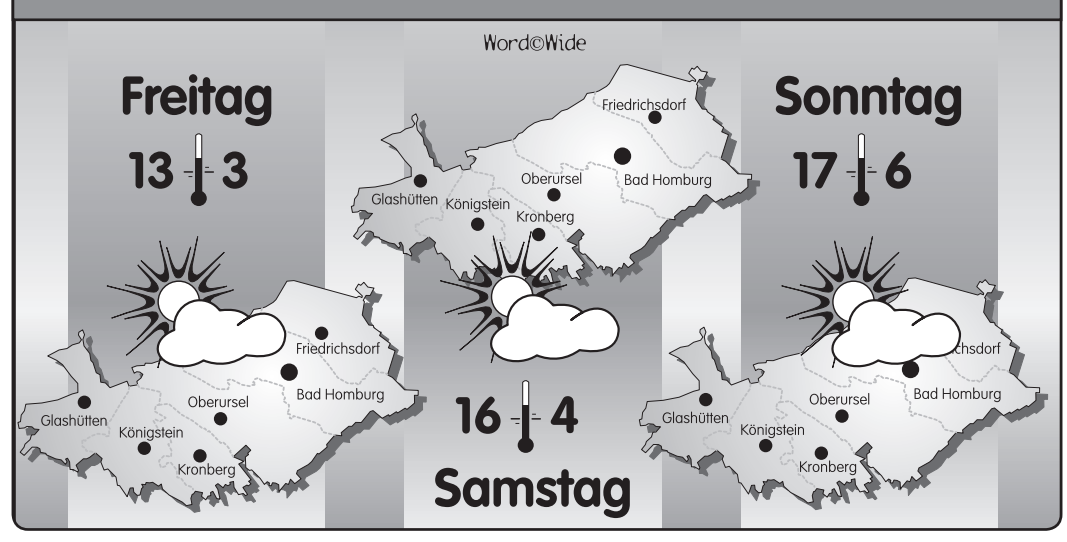
Interkulturelle Wochen planen

Hochtaunus (how). Die dritten interkulturellen Wochen (IKW) im Hochtaunuskreis werden vom 13. bis zum 28. September stattfinden. Um Möglichkeiten, Ideen und Vorstellungen für interkulturelle Events zu erörtern und weitere Partner zu gewinnen, gibt es einen Informationsabend für alle Interessierten am Mittwoch, 10. April, um 18 Uhr im Landratsamt, Sitzungssaal Taunus (Haus 1, zweiter Stock), Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg.

In der Zeit der interkulturellen Wochen sollen unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen unter dem diesjährigen Motto „Vielfalt verbindet – Frieden braucht Mut“ für alle Bürger des Kreises angeboten werden. Hintergrund sind die vor 30 Jahren vom ökumenischen Vorbereitungsausschuss in Frankfurt initiierten interkulturellen Wochen, die seitdem bundesweit an vielen Orten stattfinden. Gemeinsam mit vielen Migrantenhilfsorganisationen und engagierten freiwilligen Helfern wird es erneut auch Veranstaltungen in allen Kommunen des Hochtaunuskreises geben.

Anmelden kann man sich per E-Mail an IKW@hochtaunuskreis.de. Weitere Informationen sind auf der Internetseite unter www.hochtaunuskreis.de zu finden. Bei Fragen steht Annette Goy unter Telefon 06172-9994200 zur Verfügung.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Dr. Hans-Jörg Todt und Helgard Kündiger (hintere Reihe) mit den langjährigen Hospizhelfern, die geehrt werden. *Foto: Ehmler*

Dr. Hans-Jörg Todt ist neuer Vorsitzender des Hospizdienstes

Bad Homburg (eh). Als ein anstrengendes Jahr für den Hospizdienst beschrieb deren Vorsitzende Helgard Kündiger 2018 auf der Jahreshauptversammlung im Kurhaus. „104 Patienten wurden begleitet, und 379 Menschen wurden hospizdienstlich beraten.“ 38 ehrenamtlich tätige Hospizhelfer waren im Einsatz, fünf Hospizhelfer waren in der Qualifikation. „Das sind erfreuliche Zahlen“, betonte Helgard Kündiger.

Die wöchentlichen Sprechstunden in den Hochtaunus-Kliniken seien inzwischen gut etabliert. Hervor hob Helgard Kündiger auch verschiedene Veranstaltungen wie zum Beispiel die Projektwochen „Hospiz macht Schule“, die Informationsstände in der Louisenstraße sowie die „Letzte-Hilfe-Kurse“, die ein neues Projekt des Hospizdiensts sind. 379 Mitglieder hatte der Hospidienst im vergangenen Jahr. „Elf Mitglieder sind bereits in diesem Jahr hinzugekommen, sodass es inzwischen 387 sind“, freute sich Kündiger.

Von den begleiteten Menschen waren 27 Prozent jünger als 70 Jahre. Der Anteil der Patienten mit einem Krebsleiden blieb weitaus am größten. Die Hälfte aller Begleitungen dauerte weniger als zwei Monate, manche auch nur einen Tag“, informierte die Einsatzleiterin der ehrnamtlichen Hospizhelfer Sabine Nagel. „Die meisten von uns betreuten Patienten sterben zu Hause.“

Ein wichtiger Punkt bei der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Vorstands. Die Vorsitzende Helgard Kündiger stellte sich nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Des Weiteren wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder von fünf auf sieben angehoben. Zum neuen Vorsitzenden wurde Dr. Hans-Jörg Todt gewählt, Stefanie Limberg zur stellvertretenden Vorsitzenden. Zu Beisitzerinnen wurden Dr. Andrea Braum, Jutta Junker, Ursula Kopp-Salow und Christiane Moravetz gewählt und Dr. Tobias Krohmer zum Beisitzer.

Dr. Hans-Jörg Todt will unter seiner Federführung eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Hospizdiensten im Hochtaunuskreis vorantreiben und bei der hospizlich-palliativen Netzwerkarbeit im Hochtaunuskreis konstruktiv-kritisch mitwirken. Auch die Kooperation mit Alten- und Pflegeheimen soll verstärkt werden. Zudem liegt ihm der Gewinn neuer Mitglieder sehr am Herzen.

Langjährige Mitglieder des im November 2003 gegründeten Bad Homburger Hospizdienstes wurden geehrt. Fünf Jahre dabei sind Susanne Jakob, Helmut Possienke und Christa Saß. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Beate Ehmler, Anita Schmarr und Elisabeth Ziegler geehrt. 15 Jahre und länger sind Agnes Dörnte, Johann Cramer, Ulrike Ihlefeld, Bärbel Sothmann, Ilse Todt und Karl-Albrecht von Uthmann dabei. Zum Schluss wurden Joachim Pauly, der als Diakon im Usinger Land tätig ist, und die Gründerin und Vorsitzende des Bad Homburger Hospidienstes, Helgard Kündiger, verabschiedet.

Im November 2003 wurde der Verein mit ideeller und materieller Unterstützung der Stadt Bad Homburg sowie des Ev. Dekanats gegründet. Seitdem war Helgard Kündiger mit zwei Jahren Pause im Vorstand. Bereits 1994 gründete sie im Rahmen ihrer Tätigkeit als Krankenhausseelsorgerin die „Gruppe zur Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden“ mit zunächst zwei Mitgliedern. Die Arbeit beschränkte sich in den ersten Jahren auf Begleitungen im Krankenhaus Bad Homburg und auf einzelne Maßnahmen zur Veränderung der Lebens- und Abschiedskultur.

Da Helgard Kündiger gerne in Museen geht, bekam sie zum Abschied eine „Museumsufer-Karte“ und ein von Mitgliedern kreiertes Buch geschenkt. „Ich träumte von einer Gemeinschaft, wo Menschen in Würde leben und sterben können“, sagte sie. „Dieser Traum ist ein Stück Wirklichkeit geworden. Ich lege meinen Traum jetzt in die Hände des neuen Vorstands mit großer Zuversicht und Dankbarkeit.“ Helgard Kündiger wird noch bis August als Pfarrerin im Dienst sein. „Ich freue mich, dass ich an einem Stück Sozialgeschichte teilhaben konnte.“

Fokus auf energetischer Sanierung

Hochtaunus (how). Der Verband der Immobilienverwalter Hessen fordert von der Politik mehr Aufmerksamkeit für die energetische Sanierung von Geschosswohnungen. Beim Klimaschutz werde die Bedeutung von Eigentumswohnungen unterschätzt. „Die Bundesregierung kann ihre Klimaschutzziele nur dann erreichen, wenn Eigentümergemeinschaften stärker berücksichtigt und gefördert werden“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Verbands, Werner Merkel, am Freitag anlässlich des diesjährigen Landeskongresses in Bad Homburg. Beim Klimaschutz könnten die Immobilienverwalter eine wichtige Rolle spielen.

Die energetische Sanierung oder der Einbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge bei Wohneigentümergemeinschaften scheitert nach den Worten Merkels derzeit noch oft am Veto einzelner Wohneigentümer. Hier müsse der Gesetzgeber Mehrheitsentscheidungen zulassen. Kommunen sollten nach dem Vorbild der Stadt Frankfurt Förderprogramm zur Finanzierung von Energieberatern auflegen.

Als einen wichtigen politischen Schritt in die richtige Richtung bezeichnete Merkel vor rund 400 Teilnehmern das lange geforderte, seit August 2018 geltende Berufszulassungsgesetz. Es sehe unter anderem Weiterbildungs- und Versicherungspflichten für Verwalter vor, die letztlich den Eigentümern der verwalteten Wohnungen zugute kämen. Allein in Hessen kümmerten sich Immobilienverwalter um 700 000 Eigentumswohnungen.

Das Berufszulassungsgesetz sehe eine Fortbildungspflicht in Höhe von 20 Stunden in drei Jahren vor. „Gemeinsam mit unserem Dachverband DDIV haben wir uns eine freiwillige Selbstverpflichtung von 45 Stunden in drei Jahren auferlegt, die unsere Mitgliedsunternehmen absolvieren müssen“, so Merkel weiter. Damit könnten sich die hessischen Immobilienverwalter noch besser auf die sich stetig verändernden Rahmenbedingungen und technischen Entwicklungen einstellen.

Um die Qualifizierung der Verwalter darüber hinaus noch weiter zu stärken, habe der Verband einen Fachausschuss gegründet, der die berufliche Ausbildung von Immobilienkaufleuten fördert.

„Mit der Qualifizierung der hessischen Verwalter betreiben wir aktiven Verbraucherschutz“, so Merkel. „Immobilienverwalter tragen große Verantwortung für die von ihnen verwalteten Immobilien und die finanziellen Rücklagen der Eigentümer. Es ist deshalb sehr wichtig, dass hier sorfgältig gewirtschaftet wird. Sonst geht schnell das Vertrauen in die ganze Branche verloren.“

Hochgelobtes Frühwerk des Malers Carl Stolz

Bad Homburg (hw). Carl Stolz war ein Bad Homburger Maler, der seine Kreise durch die Ausstellungsorte Deutschlands zog. Seine Werke fanden großes Lob: vortrefflich gezeichnet, hieß es. Man hob die kompositorischen Fähigkeiten, die Harmonie der Linien, die kühnen Farbgegensätze sowie das Spiel der Blätterschatten und der Sonnenlichter hervor. Carl Stolz lebte von 1894 bis 1978 und hatte den Höhepunkt seiner Karriere in den 1920er- und 1930er-Jahren. Im Gegensatz zu den Gemälden, die in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, war das Frühwerk bisher kaum bekannt. Das Städtische historische Museum hat es nach der Übereignung zweier früher Gemälde durch die Familie des Künstlers an das Museum neu entdeckt und stellt die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit vor: „In neuem Licht“ heißt die Ausstellung im Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, die vom 7. April bis 7. Juli zu sehen ist.

Spiel mit Licht und Schatten

In der Zeit der Weimarer Republik schuf Carl Stolz, der am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium sein Abitur ablegte, an der Großherzoglich Sächsischen Hochschule für Bildende Kunst in Weimar ausgebildet wurde und 1917/1918 als Soldat in der Postüberwachungsstelle in Straßburg diente, Gemälde, die in der Tradition der Weimarer Malerschule standen. Ihr Kennzeichen war das virtuose Spiel mit Licht und Schatten, sie sind einem späten Impressionismus verpflichtet. Thematisch handelt es sich um Bilder mit privaten Motiven aus der Familie, mit Szenen aus Bad Homburger Parks, Menschen bei der Freizeit oder bei der Arbeit. Das große Gemälde „Die Vier Lebensalter“ von 1923, das das Bad Homburger Museum 2018 erwarb, sticht aus dem Frühwerk heraus. Mit diesem symbolistischen Werk beendete Carl Stolz seine Weimarer Zeit. Durch die Öffnung zum Impressionismus hin wurde er dann zum letzten Vertreter der Weimarer Malerschule.

Mit diesen Werken und den später, nach einem längeren Aufenthalt in England Mitte der 1920er-Jahre entstandenen Arbeiten fand er seinen eigenständigen Stil und eine erkennbare Pinselschrift. Zu dieser Zeit feierte er auch seinen Durchbruch in der Kunstszene. Er hatte bedeutende Ausstellungserfolge in Frankfurt, Wiesbaden, Karlsruhe, München, Stuttgart und Weimar. „Man sieht eine ganze Reihe der vom Sonnenspiel erfüllten Vortaunusbilder des Idyllikers Stolz. Aus allen Jahreszeiten holt dieser Verkündiger der herbstfreundlichen Ländlichkeit um Homburg seine lichtdurchflossenen Motive“, hieß es zum Beispiel 1931 in der Frankfurter Post über die Ausstellung in Wiesbaden.

Verzicht auf Landschaftsbilder

Ab der zweiten Hälfte der 1930er-Jahre änderten sich Stil und Motivik im Werk von Carl Stolz. In der Zeit des Nationalsozialismus um Aufträge ringend, malte er nun pflügende Bauern, nordische Typen, Offiziere und Kriegsszenen. Diese Bilder sind zumeist durch Fotografien bekannt.

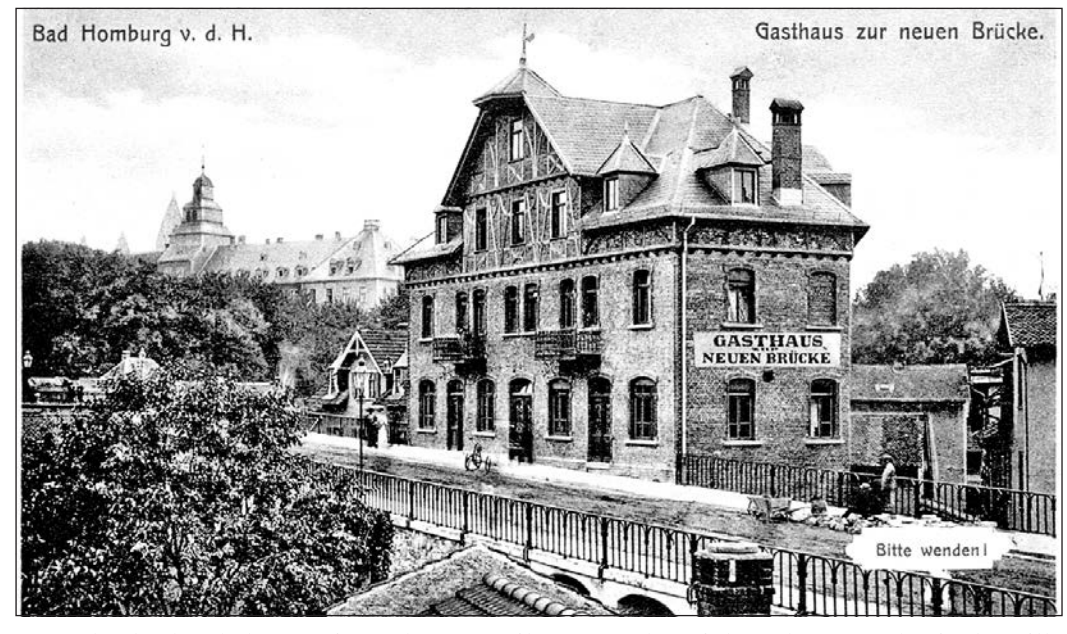
Der Künstler fand nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem er zeitweilig als Soldat diente, nicht mehr zur Qualität seines Werks aus der Zeit der Weimarer Republik zurück. Um vor allem das qualitätvolle Frühwerk wieder bekannt zu machen, beschränkt sich die Ausstellung auf diese Jahre und verzichtet auch auf die Präsentation der zahlreich überlieferten Landschaftsbilder der 1950er- bis 1970er-Jahre, die vielfach in der Städtischen Kunstsammlung und in privaten Sammlungen vertreten sind.

! Die Öffnungszeiten der Ausstellung im Städtischen historischen Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, sind dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr sowie sonntags von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: zwei Euro. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. An Sonderveranstaltungen sind eine Kinder-Preview zur Ausstellung am 6. April um 14 Uhr sowie Sonderführungen mit der Leiterin des Städtischen historischen Museums, Dr. Ursula Grzechca-Mohr, am 16. April, 21. Mai und 18. Juni jeweils um 18 Uhr vorgesehen. Am Sonntag, 19. Mai, hält der wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. Peter Lingens um 15.30 Uhr einen Lichtbilder-Vortrag über Carl Stolz.

Junge Union lädt zum Stammtisch

Hochtaunus (how). Für Freitag, 5. April, lädt die Junge Union Friedrichsdorf alle Interessierten zwischen 14 und 35 Jahren zu einem besonderen Stammtisch ein. Um 20 Uhr heißt es in der „2Raum Bar“ im Institut Garnier „Bad Homburg meets Friedrichsdorf“. Der Name der Veranstaltung leitet sich daraus ab, dass die Junge Union Bad Homburg sich jeden ersten Freitag im Monat in der „Schreinerei“ trifft. Etwa 30 junge Menschen kommen dort zusammen. Diesmal kommen die Bad Homburger nach Friedrichsdorf zu Besuch, denn auch hier soll sich eine stärkere JU etablieren. Die Junge Union ist mit über 1000 Mitgliedern die größte politische Jugendorganisation im Hochtaunuskreis.

100 Jahre Weimarer Republik



Dr. Roland Johne hält am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee, einen Lichtbildervortrag zum Thema „100 Jahre Weimarer Republik“. Das Ende des Ersten Weltkrieges war eine tiefe Zäsur – auch für Bad Homburg. Es galt, die Kriegsfolgen zu bewältigen, von der Versorgungslage bis zur Rückkehr der Frontsoldaten. Die Novemberrevolution 1918 mit dem Sturz der Monarchie bedeutete für Bad Homburg auch das Ende als Ort kaiserlicher Verbundenheit. Das politische System des Deutschen Reiches erlebte einen grundlegenden Wandel. Die Novemberrevolution, die 1918/19 in der Räterevolution mündete, fegte nicht nur die Monarchie hinweg. Mit ihr entbrannte auch eine harte und erbitterte Auseinandersetzung zwischen parlamentarischer Demokratie und sozialistischer Räteherrschaft. Auch in Bad Homburg gründete sich unmittelbar nach dem 9. November 1918 ein Arbeiterrat. Mit revolutionärer Legitimation gelang es ihm, eine führende Machtposition in der Stadtpolitik zu erlangen. Nachdem Magistrat und Oberbürgermeister sich ihm zunächst unterordneten, blieb die Machtfrage dauerhaft virulent. Mit der Neuwahl der Stadtverordnetenversammlung nach demokratischem Wahlrecht im Frühjahr 1919 stand die Legitimation des Arbeiterrates zunehmend in Frage. Der Eintritt ist frei. Foto: Stadt Bad Homburg

WEINGUT
PRINZ v. HESSEN

Frühlings-Präsentation | 14.April 2019 | 11.00 bis 18.00 Uhr

- Live-Musik ab 14.00 Uhr
- Weinprobetour: 11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 15.30 Uhr
- Teilnahme: 10 Euro pro Person (inkl. 2 Euro Glaspfand)
- Weinstand & Feinstes von Mel´s Finest in unserem Gutshof

(8 Euro Erstattung bei einem Einkauf von 60 Euro)

Grund 1, 65366 Geisenheim/Johannisberg | Telefon 0 67 22-4 09 18-0 | www.prinz-von-hessen.de

TOTAL RÄUMUNGS VERKAUF
33% JETZT NOCH MEHR RABATT!
BIS 50%
ROSENTHAL · KPM
ROYAL COPENHAGEN
MONO · POTT
LAGUIOLE EN AUBRAC
RIEDEL · R&B
GMUNDNER KERAMIK
WENDT & KÜHN
und viele weitere namhafte Marken
ALLES RAUS – ALLES WEG
WIR SCHLIESSEN
www.schaulade-frankfurt.de
Tel. 069 - 21 999 166
die Schaulade
Porzellan · Glas · Bestecke
FRANKFURT / MAIN · Berliner Str. 62 · Mo–Fr 10–18³⁰ Uhr · Sa 10–17 Uhr

Frühlingslieder

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 10. April, um 17 Uhr findet in der Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Kaiserin-Friedrich-Promenade, ein einstündiges Konzert statt. Eine junge Sopranistin und ein junger Gitarrist bieten bekannte Frühlingslieder dar. Das Konzert soll anschließend in einer gemütlichen Runde ausklingen. Weitere Informationen unter Telefon 06172-129529.

Agentur geöffnet

Hochtaunus (how). Die Agentur für Arbeit in Bad Homburg ist an den Standorten Bad Homburg, Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau am Gründonnerstag, 18. April, bis 16 Uhr dienstbereit. Auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) hat am Gründonnerstag bis 16 Uhr geöffnet und kann in dieser Zeit besucht werden. Telefonisch ist die Agentur für Arbeit bis 18 Uhr unter der kostenfreien Hotline 0800-4555500 erreichbar.

Grüne Soße

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, lädt für Donnerstag, 18. April, von 17.30 bis 19.30 Uhr zum „Grüne-Soße-Essen“ ein. Kosten: fünf Euro, 2,50 Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Hasen, Hühner, Osterlämmer, Igel und Blumen in allen Variationen zieren die Ostereier, von denen es auch auf dem IGO-Ostermarkt zahlreiche zu kaufen gibt. *Foto: IGO*

Gäste aus den Partnerstädten beim IGO-Ostermarkt

Bad Homburg (hw). Zum mittlerweile 14. Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) wird für Samstag, 13. April, vor und in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15 in Ober-Erlenbach eingeladen. Von 12 bis 19 Uhr können Besucher gemütlich über den bunten Markt mit fast 60 Ausstellern bummeln.

Zu Gast werden Freunde aus den Partnerstädten von Bad Homburg sein. Bereits ein Stammgast beim IGO-Ostermarkt ist die Stadt Cabourg. Die Franzosen bringen kulinarische Köstlichkeiten aus der Normandie mit. Das erste Mal dabei sind Gäste aus Terracina, die mit Schülern der dortigen Kochschule kommen. Fünf Jugendliche und drei Lehrer präsentieren die italienische Küche und bieten bestes italienisches Olivenöl und Wein aus der Region an. Aus der Partnerstadt Marienbad wird es die bekannten Oblaten und Bier geben. Möglicherweise wird auch die Partnerstadt Chur aus der Schweiz auf dem Markt vertreten sein.

Kulinarisch werden die Besucher von den Mitgliedern der IGO und den Vereinen verwöhnt. Es gibt asiatisches Gerichte und pakistanisches Essen, französische Weine und hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat bei „Dragos Winstub“, Eier mit grüner Soße bei den Christdemokraten, Kakao und Rotkäppchensekt bei den Sozialdemokraten, fränkische Weine von „Vinland Weine“, Apfelwein bei den Dallesadlern, Würstchen mit Pommes bei den Sängern und einen Crêpestand.

Der Ostermarkt bietet auch für die Liebhaber von Handwerkskunst und Osterschmuck allerlei. Das Angebot reich von handbemalten Eiern aller Art, Dekorationen für Haus und Garten und wunderschönen Holzsachen über Schmuck und Töpferarbeiten bis hin zu handgemachter Schokolade, Gebäck aus arabischer Küche, Malerei und schönen Dingen aus Südfrankreich.

Die jüngsten Gäste können den Streichelzoo der Kleintierzüchter besuchen, sich auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen, Kerzen ziehen, am Stand der Heimatstube Eier bemalen, beim TTC OE Tischtennis spielen, an einer Kinderolympiade teilnehmen und beim Malen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Kreative Schlosserarbeiten und Stahl von Metallbau Günther

Das Unternehmen Schlosserei und Metallbau Günther in der Dreieichstraße 47 ist seit über 125 Jahren als kompetenter Dienstleister im Bereich Metallbau-, Schlosser-, Schmiede- und Edelstahlarbeiten aktiv.

Als Meisterbetrieb in der fünften Generation und mit acht Mitarbeitern sowie einem Auszubildenden kann Metallbau Günther individuelle und maßgeschneiderte Produkte anbieten. Die Mitarbeiter setzen oftmals eigene innovative und kreative Ideen um. Aber selbstverständlich kann der Kunde auch seine Entwürfe zur Verfügung stellen und erhält schnellstmöglich ein attraktives Angebot.

Oberstes Ziel von Metallbau Günther ist die ausführliche und kompetente Beratung der Kunden. Das vielseitige Angebot umfasst Zäune, Tore, Türen, Geländer, Gitter, Innen- und Außentreppen, Stahlbalkone und Terrassen sowie Vordächer, Überdachungen und Einfriedungen. Und das alles auch feuerverzinkt, farblich beschichtet oder aus rostfreiem Edelstahl.

Bewährte und handwerklich solide Schlosserarbeiten prägen den Gesamtcharakter eines Gebäudes. Sie sind die auffallenden Gestaltungselemente eines Hauses. Wo auch immer Edelstahl eingesetzt werden soll, Metallbau Günther hat praktisch für jeden Wunsch die maßgeschneiderte Lösung.

Und wer eine eigene Idee hat, etwas Besonderes, ganz Ausgefallenes wünscht, was es nicht an jeder Ecke zu kaufen gibt, kann gerne mit den Mitarbeitern von Metallbau Günther reden. Denn mit ihrer Erfahrung und Kreativität realisieren sie gerne ungewöhnliche Ideen: ein Kunstobjekt für die Dachterrasse, den „Eingang“ zum Pool oder ein ungewöhnliches Gartenportal …

Karl W. Günther
Dreieichstraße 47 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175-7055

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
UNVERPACKT
JEDEN FREITAG UND SAMSTAG
VON 14:00-19:00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
IMKEREI SCHIESSER
Köpperner Straße 4,
61381 Friedrichsdorf
(nähe Bahnhof)
startnext.com/honighalle-unverpackt

Harnsteine: Symptome, Ursachen, Behandlung

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Jahren hat die Häufigkeit der Harnsteinerkrankung in den westlich geprägten Industrienationen deutlich zugenommen. Heute ist fast jeder 20. Bundesbürger einmal oder mehrfach im Leben betroffen. Etwa 1,2 Millionen Patienten müssen jährlich wegen dieser Erkrankung behandelt werden. Am Dienstag, 9. April, referiert Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie, auf Einladung der ökumenischen Sozialstation in den Räumen, Heuchelheimer Straße 20, über Ursachen, Symptome und die modernen Behandlungsoptionen an den Hochtaunus-Kliniken. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06172-308824 (Alexandra Rauf) gebeten.

Mathilde Villabona im Europ-Café zu Gast

Bad Homburg (hw). Die Französin Mathilde Villabona ist am Freitag, 5. April, von 17 bis 18.30 Uhr zu Gast im Europa-Café der SPD, Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109. Sie war zunächst in Deutschland in der Forschung eines pharmazeutischen Unternehmens tätig, als sie ihren spanischen Mann kennenlernte. Mit ihm zog sie nach Barcelona und fing an, in einer Kanzlei an zu arbeiten. 2011 absolvierte sie die Europäische Patentanwaltsprüfung. Beruflich bedingt kehrte sie 2013 mit ihrer Familie zurück nach Deutschland. Aus diesen bunten europäischen Erfahrungen berichtet Mathilde Villabona im Europa-Café.

Eintauchen in die Gastronomiegeschichte

Bad Homburg (hw). „Kultur rund um und ins Wasserweibchen“ heißt es am Sonntag, 7. April, um 15.45 Uhr. Die Teilnehmer können mit Richard Hackenberg in die Gastronomiegeschichte von Bad Homburg eintauchen und sagenhaften Meerjungfrauen sowie kühnen Prinzen begegnen. Nach der Führung geht es ins Restaurant „Wasserweibchen“. Treffpunkt ist im oberen Schlosshof am Weißen Turm. Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für günstiges Geld ein verkehrstaugliches Fahrrad

Bad Homburg (eh). Der Fahrradbasar des Jugendzentrums Oberste Gärten hat sich zu einem wahren Magneten für Leute entwickelt, die gute Ware zu einem fairen Preis suchen. Es hat sich längst herumgesprochen, dass dort immer das eine oder andere Schätzchen im Angebot ist. Und so kamen Interessierte am Samstag auch aus dem Umland von Bad Homburg ins Jugendzentrum zum Fahrradbasar, der zum 15. Mal dort stattfand.

152 Fahrräder – vom Kinderrad über Renn-, Touren- und Trekkingbikes bis hin zu E-Bikes – waren im Angebot. „75 Euro und Sie haben ein verkehrstaugliches Fahrrad“, sagte Klaus Böhrer, der die Fahrradwerkstatt im Jugendclub leitet, zu einem interessierten Kunden. Und der ließ sich das nicht zweimal sagen: „Okay, für das Geld nehme ich das Rad.“

Probefahrten wurden gemacht, die Sattelhöhen wurden eingestellt und auch noch mal Luft in die Reifen gepumpt. Der ADFC war mit einem Stand vertreten, und wer wollte, konnte sein neu erworbenes Rad dort codieren lassen. Alle Räder waren von Klaus Böhrer zuvor gecheckt worden. Wichtig war, dass die Räder verkehrstauglich sind. „Dieses Mal hatten wir 82 Bürger, die Räder gebracht haben. Hier und da war mal ein Licht kaputt“, sagte Böhrer. „Ein Kabelbruch wurde nicht repariert. Aber man kann ja Akkubeleuchtung separat erwerben.“

Schon war der nächste Interessierte beim Organisator. „Für 45 Euro würde ich dieses Fahrrad nehmen“, sagte er. Böhrer blätterte in seiner Verkaufsliste. „Okay, für das Geld kriegen Sie das Rad.“ Ein Teil des Verkaufserlöses kam dem Jugendclub zugute.

Unter den vielen Interessenten, die zum Fahrradbasar gekommen waren, war auch der ehemalige Stadtrat Dieter Kraft. Ob auch er sich für ein neues Fahrrad interressiert? „Nein, kein Fahrrad für mich“, sagte er, „aber ich habe Enkel. Alle zwei Jahre kaufe ich ihnen bei diesem Basar ein Fahrrad. Die Qualität der Räder ist gut, der Preis stimmt, und das Jugendzentrum profitiert auch davon.“

Gut besucht ist der Fahrradbasar des Jugendzentrums Oberste Gärten. Viele Fahrräder finden bei schönem Frühlingswetter einen neuen Besitzer. *Foto: Ehmler*

Ritter Rost und das Sternenschiff

Es waren magische Momente im Bürgerhaus Kirdorf, als sechs Außerirdische die Bühne betraten. Mit ihrem Sternenschiff waren sie soeben in der eisernen Burg des Ritters Rost gelandet. Tolle Kostüme, ein wunderschönes Bühnenbild und Kinder, die ihrer Freude am Singen und Theaterspielen freien Lauf ließen: Das Publikum war bei den vier Musical-Aufführungen des Chors der Hölderlin-Schule restlos begeistert. Ebenso Chorleiter Jochen Schimmelschmidt: „Wenn am Ende alles so richtig in Fluss kommt, ist es jedes Mal wieder eine Überraschung, was viele Kinder aus ihrer Rolle machen und wie sie sich auf der Bühne als Gesangssolisten präsentieren.“ Begleitet wurden die Chorkinder von einer Band der Humboldtschule. Über 30 Kinder aus den dritten und vierten Klassen hatten eine Rolle als Schauspieler. Zum Stück: Gleich nach ihrer Landung entführen die Außerirdischen Feuerstuhl, das eiserne Pferd des Ritters. Das Burgfräulein Bö, der Drache Koks und Graf Zitzewitz nehmen mit dessen Z13-Rakete die Verfolgung auf, während Ritter Rost als vermeintlicher Technikexperte die Bodenstation bedient. Foto: Schimmelschmidt

Fahrräder frühlingsfit machen

Bad Homburg (hw). Ganz gleich, ob eingemottet oder nicht – jedes Rad muss nach dem Winter flott gemacht werden. Der ADFC bietet am Samstag, 6. April, von 10 bis 13 Uhr in der Raiffeisenstraße 3 bei Günther Gräning an, Laufräder, Reifen, Bremsen und Schaltung zu prüfen. Montageständer, Werkzeug und Anleitung sind vorhanden. Eine Anmeldung ist möglich (Telefon 06172-985740), aber nicht notwendig. Der ADFC übernimmt keine Gewähr für Reparaturen. Es wird außerdem angeboten, Fahrräder (auch Pedelecs samt Akku) zu codieren. Kaufnachweis und Ausweis müssen mitgebracht werden. Der Codierauftrag kann auch im Internet unter https://www.adfc-hessen.de/service/codierung/codierauftrag.pdf ausgefüllt und ausgedruckt werden (doppelte Ausführung).

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein
Die Gastronomie lädt ein

Designed by Freepik

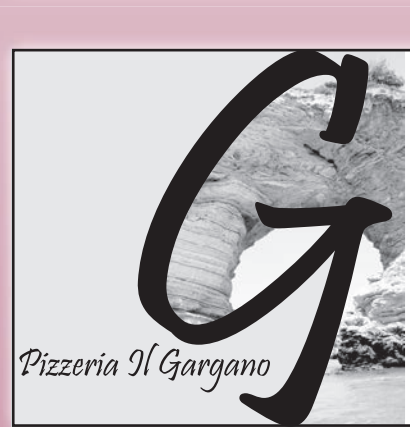
Zum Ostermarkt gibt es wieder das beliebte Osterbrot

Bis Ostern ist es nicht mehr weit. Die Kinder freuen sich auf den Osterhasen und hoffentlich gut gefüllte Osternester. Die Erwachsenen sind in freudiger Erwartung auf den traditionellen Ostermarkt im Heimatmuseum in Seulberg, Alt-Seulberg 46, am Sonntag, 7. April, von 10 bis 17 Uhr. Und alle wünschen sich endlich das gute Osterbrot, das es exklusiv auf dieser Veranstaltung zu kaufen gibt. Das Rezept ist streng geheim und soll es bleiben. Erfunden haben das Osterbrot Ute Desch vom Team des Heimatmuseums Seulberg und ihre Schwägerin Ingrid Jeckel vor über 30 Jahren. Die beiden Damen, so erzählt Ute Desch, hätten damals darüber nachgedacht: „Es muss doch ein Kastenbrot machbar sein mit selbstgemahlenem Mehl.“

Die begnadeten Bäckerinnen begannen zu experimentieren. Ute Desch hatte eine Getreidemühle, und so wurde das Mehl tatsächlich handgemahlen. Zum Binden haben die beiden Läuterzucker eingekocht, und natürlich sollte hausgemachtes Pflaumenmus mit hinein. Dazu viele Gewürze wie etwa Zimt oder Muskat und die Feige als Trockenfrucht, dazu Mandeln sowie Rosinen. Sie hätten einige Zeit herumprobieren müssen, erinnert sich Ute Desch: „Der optimale Zubereitungsprozess musste ja erst festgestellt werden. Wie lange sollte das Brot backen und bei welcher Temperatur.“ Ihre Schwägerin und sie hätten Lehrgeld bezahlt, schmunzelt das Mitglied des Museumsteams, „aber irgendwann haben wir die ideale Zubereitungsweise herausgefunden.“ Seither wird diese besondere Leckerei nebst einem feinen Sauerteigbrot und natürlich den Osterlämmchen aus Rührteig mit Rum und Vanillezucker jedes Jahr zu Ostern gebacken. Bis vor einigen Jahren immer gemeinsam mit ihrer Schwägerin, der sie versprechen habe müssen, dass das Rezept niemals verraten wird. Daran wird sich nichts ändern. Dieser alte, selbst entwickelte Friedrichsdorfer Brauch soll erhalten bleiben. Aber, wer möchte, kann sich auf dem Ostermarkt im Heimatmuseum mit der österlichen Leckerei eindecken. Das Osterbrot, auch die Osterlämmchen und das Sauerteigbrot finden immer wieder reißenden Absatz. Und es gibt der Dinge vieler mehr auf dem Ostermarkt im Heimatmuseum Seulberg. Alle Aussteller bieten in stimmungsvollem Ambiente auschließlich Produkte aus Eigenproduktion an. Mittelpunkt des frühlingshaften Ostermarkts bilden das Ei und die unterschiedlichsten Techniken es zu verzieren. Des Weiteren umfasst das Angebot Osterschmuck für Haus und Garten, Gestecke, Kränze, Kerzen, Grußkarten, Schachteln, Stickarbeiten und vieles mehr. Zur Stärkung gibt es Suppe, Waffeln, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke und selbstverständlich nicht zu vergessen – das wunderbare Osterbrot!

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Das einzige original japanische Sushi in Bad Homburg – seit 12 Jahren –
SUSHI BISTRO KAI-OH
Sushi Bistro KAI-OH
Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 6 80 98 87
www.kai-oh.de



Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Dies ist eine Sonderveröffentli

Hallo Frühl

Die Aktionsgemeinschaft Bad

Jeder freut sich auf diese Jahreszeit! Es fängt an zu blühen in und um die Stadt, die Sonne lockt alle nach draußen. So bunt und fröhlich, wie die Frühlingsblumen jetzt draußen sprießen, so bunt und fröhlich wird in Bad Homburg die schönste Zeit des Jahres begrüßt: Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg hat sich eine neue Veranstaltung einfallen lassen und begrüßt die Gäste der Kurstadt am Samstag, 6. April, mit einem beschwingten „Hallo Frühling!“. Auf allen Plätzen der Einkaufsmeile Louisenstraße locken zwischen 10 und 18 Uhr die unterschiedlichsten Angebote, mit denen die kommenden Wochen und Monate zum Genuss werden.

Ein neues Auto, Frühlingsdekorationen und süße sowie deftige Verführungen

Wie wäre es zum Beispiel mit einem neuen Auto? Vor dem Kurhaus stellen Bad Homburger Autohäuser ihre neuesten Modelle aus. Etwas weiter die Fußgängerzone hinauf muss weniger tief in die Tasche greifen, wer sich „etwas gönnen“ möchte. Neben dem üblichen Blumenmarkt bietet das „Heulädchen“ jahreszeitlich passende Deko-Stücke. Am Food-Truck von „Apfelkern & Kolibri“ kann geschlemmt und in der Umgebung der bunten Frühjahrsblüher Inspiration für das heimische Beet oder die Balkon-Bepflanzung gesammelt werden. Auf dem Marktplatz gibt es Allgäuer Käse, leckeren Imker-Honig, selbstgemachte Seifen und künstlerische Holzobjekte für Garten oder Hof. In der unteren Louisenstraße baut die IKF, die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, ihren Stand auf. Hier dreht sich natürlich alles rund um den Apfel. Aber es wird auch über die Streuobstwiesen des Kirdorfer Feldes und die Pflegearbeiten dort informiert.

Frühlingshafter Schmuckgarten in der Altstadt

Seit gut einem Jahr gibt es in der Rathausstraße 12 eine neue Adresse für Schmuckliebhaber. Goldschmiedemeisterin und Schmuckgestalterin Heike Eden fertigt dort individuelle Schmuckstücke an. Passend zur neuen Frühjahrs- und Sommermode gibt es dort zum Frühlingserwachen farbenfrohe, extravagante Edelsteinketten, facettierte Tahitiperlen und andere Schmuckstücke in Blütenform. Jeder ist herzlich eingeladen, bei einem Kaffee oder einem Glas Sekt einen Blick in den Schmuckgarten Eden zu werfen.

TOP BRANDS
CAVALLI
VERSACE
FERRE
MAX MARA
RED VALENTINO
GALLIANO
CALVIN KLEIN
NARDELLI
LA SCINTILLA
... und viele mehr

For You
Luxury Brands
Die besten Top-Marken zum besten Preis
Bad Homburg Kurhaus-Ladengalerie Ebene 1

Auto Bach®
Auto. Bach. Eine Welle der... ... Geborgenheit.
www.blaue-welle.de

Auf jede Art besonders.

Der neue T-Cross.

Mit dem neuen T-Cross wird der Einstieg in die SUV-Welt zu Ihrer ganz individuellen Angelegenheit, bei der Sie viel mehr bekommen. Mehr Exterieur-Ausstattungen und Design-Details, mehr Interieur-Flexibilität und mehr Komfort dank vieler nützlicher Technologien, wie den zahlreichen Multimedia- und Connectivity-Ausstattungen sowie Fahrerassistenzsystemen. Lust auf noch mehr? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielseitigkeit des neuen T-Cross überzeugen.

T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS)
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,4/ kombiniert 4,9/CO_2-Emission kombiniert 112,0 g/km.
Ausstattung: Einparkhilfe, Klimaanlage, LM-Räder, Sitzheizung, Rückleuchten im neuen LED-Design, Blind Spot Sensor „plus“ mit Ausparkassistent inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Berganfahrassistent, Tempomat, Multifunktionsanzeige „Plus“, Radio „Composition Colour“, Start-Stopp-System, City-Notbremsfunktion uvm.

Hauspreis: 18.880,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1] Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bis zu 5 Jahre Garantie[1]
Volkswagen

Ihr sympathischer Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 3087-901, www.autobach.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Frühlingsbeginn:
Mode & Genuss in der Glasdachpassage
DIE CITY IN DER CITY
Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Damengrößen von 36-50
Sportswear & fine clothing
Hillmann
Damenmoden • Herrenausstatter
Bad Homburg
Louisenstraße 10 – 12 • Telefon 06172 - 690459

HOMBURGER Hutsalon
Meisterbetrieb mit eigenem Atelier
Gut behütet mit der neuen Fühjahrskollektion in den Sommer!
Rathausstraße 5a · 61348 Bad Homburg
Fon 0177 - 34 11 568
www.homburger-hutsalon.de
info@homburger-hutsalon.de
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr,
Sa. 10-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.
Tradition seit 1899

chung des Hochtaunus Verlags

ing!

Homburg sagt „Hallo Frühling!“.

Bunte Stelzen-Walk-Acts und fröhliche Blumenmädchen als Glücksbringer

Riesengroß, feurig rot und sonnengelb kommt ein Stelzen-Walk-Act daher, um die flanierenden Besucher der Stadt zu verzaubern, zu unterhalten und zu beschenken! Ein fröhlicher Tag in Bad Homburgs Innenstadt ist schon ein Gewinn für sich, darüber hinaus können sogar attraktive Preise gewonnen werden. Am Stand der Frankfurter Volksbank, die als Partner der Veranstaltung fungiert, sind die Gewinnspielkarten zu erhalten. Verlost wird ein tolles Wochenende in Bad Homburg inklusive Einkaufs-Gutschein, Übernachtung und Frühstück im Maritim, einem Abendessen im Restaurant „Pane e Vino“ sowie einer entspannten Auszeit im Kur-Royal – für zwei Personen. Außerdem spielen die Blumen-Mädchen der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg ein Quiz mit den Kunden der Kurstadt, auch dabei gibt es Coupons und Gutscheine der Mitgliedsgeschäfte zu gewinnen. In Tütchen werden zusätzlich Wildblumensamen verteilt, damit auch die Insekten etwas von dem „Bad Homburger Frühling“ haben.

Viel Spaß auch für die Kinder zum Frühlingserwachen in der Kurstadt

Es wird wird natürlich ebenfalls an die Kinder gedacht. Für sie gibt es Schmink-, Bastel- und Pflanz-Aktionen, Luftballon-Modellage sowie vieles mehr.

Erleben, Entdecken, Einkaufen – **am Samstag, 6. April**, in der schönen Innenstadt Bad Homburgs!

KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

FRÜHLINGS-ERWACHEN
Bei Ihrem 4-Stunden-Besuch im Kur-Royal® Day Spa erhalten Sie
50 % Rabatt auf den Eintrittspreis
gültig im April 2019 montags–freitags gegen Vorlage dieser Anzeige
HG Wo

KÖNIGLICH ENTSPANNEN
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 31 78 · KurRoyal · www.kur-royal.de

Hallo Frühling!
© freepik
m Fr 5. und Sa 6. April erhalten Sie
auf Ihren Einkauf 20% Rabatt
freuen uns, Sie mit einem Glas Sekt
begrüßen zu dürfen!
Herzlichst Ihr
Nina Mode
Team
enallee 2c • Bad Homburg / Dornholzhausen
Tel. 06172 - 3 54 35

Energieeffizienzklasse B (Spektrum A++ bis E)
Alt gegen OLED
bis zu
500 Euro
Preisvorteil

Der Frühling fängt ja günstig an...

...mit unserem attraktiven Angebot.
Sichern Sie sich den Loewe bild 3.55 oled oder bild 3.65 oled zum frühlingshaften Gute-Laune-Preis.
Durch Dolby Vision™ liefert der OLED-TV brillante Hochkontrastbilder mit unglaublicher Tiefenwirkung und einem erstaunlichem Farbspektrum. Das neue Audio-Feature Mimi Defined™ passt den Klang Ihres Fernsehers auf Ihr Gehör an — für das beste Hörerlebnis. Apps wie Tidal oder Video-on-Demand-Anbieter wie Amazon Video, maxdome und YouTube sind bereits integriert.

hepe SOUND & VISION CONCEPTS
hepe Sound & Vision Concepts e.K.
Inh. Dirk Schneider
Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg
Tel: 06172/690 544, Fax: 06172/690 654
www.hepe-concepts.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10-19 Uhr
Sa.: 10-16 Uhr

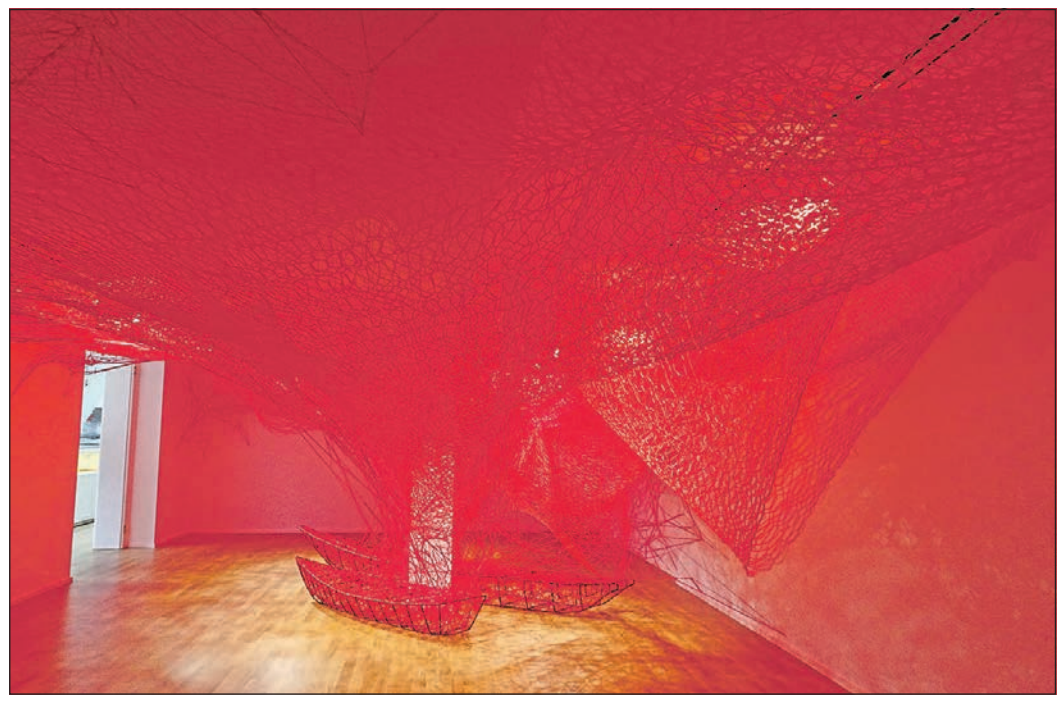
LOEWE.

Hallo Frühling!
6. April 2019
10 – 18 Uhr
Tolle Frühlings-Aktionen auf der Louisenstraße und in vielen Geschäften
Bad Homburg Erleben Entdecken Einkaufen
Aktionsgemeinschaft
Wir lieben unsere Kunden!
Einkaufsstadt Bad Homburg
Partner von „Hallo Frühling“
Frankfurter Volksbank
Auto Bach
SENGER Faszination Automobil
B&K
Autohaus Kreissl GmbH Ford Store
Weil AUTOHAUS GmbH

Im Geflecht aus blutroten Wollfäden

Bad Homburg (ks). Die japanische Künstlerin Chiharu Shiota hat ihre eigene Sprache gefunden, Gedanken über den Menschen, seine körperlichen und geistigen Verbindungen mit dieser Welt und seine Existenz als Teil eines größeren Universums in Kunst zu übersetzen. „Gedankenlinien“ nennt sie ihre Ausstellung im Museum Sinclair-Haus, in dem ihre spektakuläre blutrote Installation „Drifting“ im Erdgeschoss eindrucksvoll vermittelt, worum es ihr geht.

Aus Booten, „Sinnbilder unserer ungewissen Reise durch das Leben“, „wächst“ ein raumfüllendes Geflecht aus roten Wollfäden, die miteinander verwebt, verknotet sind und auch wieder gekappt wurden. Verbindungen entstehen und können abrupt wieder enden. Jeder kennt das. Das Rot erinnert nicht von ungefähr an Blut. Der Mensch ist mit dem „besonderen Saft“ präsent, den er zum Leben braucht. Kleinere rote Körper in Diamantform, die aus kleinen Dreiecken bestehen, stehen für die Verbindung zwischen Körper und Universum: „Ich frage mich oft, wie mein Körper mit dem Universum verbunden ist. Wohin geht mein Bewusstsein, wenn mein Körper nicht mehr da ist?“ lautet eine Frage, auf die sie ebenfalls eine Antwort sucht. Es steckt viel Symbolik in diesem Werk, in dem es der Künstlerin auch um das Erinnern, das Vergessen und eben auch um den Tod und die Frage nach dem „Danach“ geht. Mit diesen Gedanken setzen sich ihre Arbeiten im oberen Stockwerk auseinander. Dort herrscht, wieder sehr passend, die Farbe Weiß vor. Denn die Antworten sind weder eindeutig noch greifbar. Das Szenarium ist entsprechend mystisch und so geheimnisvoll wie die vielen Wege, auf denen sich die Menschen und Völker dieser Erde mit solchen Fragen auseinandersetzen. Und noch einmal spielt die Dreiecksform eine Rolle, denn es geht Chiharu Shiota „nicht um einen spezifischen kulturellen Zusammenhang“. Die Dreiecksform soll vielmehr als „intellektuelles Prinzip“ gelten, „das in zahlreichen Religionen für Unendlichkeit, für Kosmos und auch für ein göttliches Prinzip“ stehe.



„Drifting“ heißt diese Installation von Chiharu Shiota, Sinnbild für die vielen Verflechtungen des Menschen mit der Welt und dem Universum. *Foto: Staffel*

Die japanische Künstlerin Chiharu Shiota hat eine eigene Sprache gefunden, ihre Gedanken über die menschliche Existenz in Kunst zu übersetzen. *Foto: Staffel*

Den Kinderkleidchen, eingesponnen in unschuldiges Weiß, gab sie den Titel „State of being“, und der Klaviertorso heißt „Beyond Time“. In den diesem Instrument gewidmeten Installationen und Bildern beschäftigt die Künstlerin die Erinnerung an den Brand in einem Nachbarhaus, den sie in jüngeren Jahren erlebte und der sie sehr berührt hat. Dabei brannte auch das Klavier aus. Es hatte seinen Klang und seine Seele verloren. In ihren abstrahierten Zeichnungen geht es vordringlich wiederum um die Menschen und ihre Verbindungen zueinander, symbolhaft auch in den Metaphern Schiff und Bett zu erkennen. Außer der intellektuellen ist auch auch eine poetische und emotionale Dimension im Werk dieser Künstlerin zu entdecken, die in Osaka geboren wurde und die nun in Berlin lebt und arbeitet.

! Die Ausstellung im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dauert bis zum 16. Juni und ist dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet (Ostermontag und Pfingstmontag geschlossen). Es gibt ein interessantes Begleitprogramm, das eindrucksvoll am 3. April mit „Tanz und Wort: Der Faden der Ariadne“ mit dem Theater Willi Praml begann. Am Mittwoch, 24. April, wird um 19 Uhr „Literatur in Szene gesetzt“. Im Mittelpunkt steht der Roman „Das Feld“ von Robert Seethaler mit Eva Bühnen und Julian Melcher von der Hochschule für Darstellende Kunst und Musik Frankfurt. Tickets gibt es im Vorverkauf im Museum und an der Abendkasse, Telefon 06172-404120, E-Mail: info@museum-sinclair-haus.de.

Tankstellenräuber kehrt zum Tatort zurück

Bad Homburg (hw). Nach einem Überfall auf eine Tankstelle in der Saalburgstraße haben Polizeibeamte am frühen Montagmorgen eine außergewöhnliche Festnahme gemacht. Der mutmaßliche Täter kehrte nach der Tat nämlich zum Tatort zurück und wurde dabei prompt erkannt und festgenommen.

Ermittlungen zufolge hatte der Mann gegen 0.20 Uhr mit einem Hammer in der Hand den Verkaufsraum der Tankstelle betreten und war hinter den Tresen gelaufen. Dort griff er sich mehrere Päckchen Zigaretten, mit denen er vom Tatort flüchten wollte. Auf der Flucht stieß er einen Angestellten der Tankstelle zur Seite und verließ anschließend das Gelände. Dreist: Knapp zwei Stunden nach dem Überfall erschien der mutmaßliche Täter erneut im Bereich der Tankstelle und wurde dabei von einem Zeugen wiedererkannt. Dieser Mann hielt den 19-jährigen Beschuldigten schließlich bis zum Eintreffen der Polizei fest. Auf der Polizeiwache machte der junge Mann keine Angaben zu seiner Motivation oder zum Ablauf der Tat.

Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde der junge Mann wieder auf freien Fuß gesetzt. Weitere Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat und möglichen Tatbeteiligten dauern derzeit noch an, teilt die Polizei in ihrem Bericht mit.

AUTOHAUS NIX GmbH
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Firmensitz
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Schwefelsäure ins Gesicht geschüttet

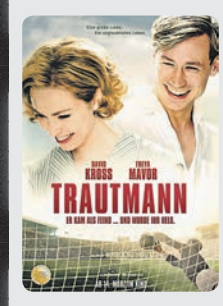
Bad Homburg (hw). Ein Mann betrat am Samstag gegen 17.55 Uhr trotz Hausverbots ein Geschäft in der Innenstadt. Als er von einem der Betreiber zum Gehen aufgefordert wurde, schüttete er einem 55-Jährigen, der am Tresen stand, Schwefelsäure ins Gesicht. Danach flüchtete der Täter. Der den Mitarbeitern namentlich bekannte 45-Jährige hatte den Laden bereits um die Mittagszeit desselben Tages aufgesucht und versucht, den Geschädigten zu provozieren. Die Personalien des Beschuldigten stehen aufgrund einer früheren Anzeige fest. Der 55-Jährige wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

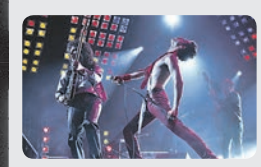
In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.



Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, 120 Min., ab 12 J., 10,– €

Trautmann

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs gerät Bernd Trautmann in britische Kriegsgefangenschaft und wird in einem Gefangenenlager im Nordwesten der Insel interniert. Dem harschen Regiment des Kommandanten begegnet er mit Widerwillen, weil er sich nicht auf seinen Status als Kriegsverbrecher reduzieren lassen will. Vom Trainer des lokalen Fußball-Clubs wird Trautmanns Talent als Torwart erkannt – und so beginnt sein Aufstieg, der ihn schließlich bis in die erste Liga zu Manchester City führt und in die Herzen der englischen Fans. In wuchtigen Bildern erzählt Marcus H. Rosenmüller vom Leben Bernd Trautmanns, der als Torwart von Manchester City in den Nachkriegsjahren viel zur Normalisierung der Beziehungen zwischen Deutschland und England beitrug.



Freitag, 12. April, 19.30 Uhr, 125 Min., ab 12 J., 10,– €

Bohemian Rhapsody

Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury (Sami Malek: Oscar für die beste Hauptrolle 2019) und seine Bandmitglieder Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band Queen. Schnell feiern sie erste Erfolge und produzieren bald Hit um Hit, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Schließlich verlässt Mercury Queen, um eine Solokarriere zu starten, doch muss schon bald erkennen, dass er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an Aids erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal zusammenzutrommeln und beim Live Aid einen der legendärsten Auftritte der Musikgeschichte hinzulegen. Mitreißende Biografie der Ausnahmeband, die unter die Haut geht. Nicht nur für Queen-Fans!

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für die **„Filme der Woche“** jeweils 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 7. April, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse und den Wunschfilm angeben.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN
für ein Glas Sekt zum Preis von 1,50 Euro.
Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 15 und nur für eine Person.
Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

9. Garde- und Showtanz-Wettbewerb

Für Samstag, 6. April, laden die Freunde des Carneval (FdC) zu ihrem 9. Garde- und Showtanz-Wettbewerb in die Hochtaunushalle, Seifgrundstraße in Bad Homburg, ein. Das Turnier startet um 14.30 Uhr mit einem Jugend-Showtanz-Wettbewerb. Danach beginnt um 17 Uhr der Gardewettbewerb, und ab 19 Uhr treten Showtanzgruppen gegeneinander an. Es haben sich wieder viele Gruppen aus der näheren Umgebung, aber auch Gruppen von außerhalb angemeldet. Die Tänze werden von einer fachkundigen Jury bestehend aus Trainern und Tänzern verschiedener Sparten bewertet. Hallenöffnung ist ab 13 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, für Kinder bis 14 Jahren liegt er bei drei Euro. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder eine Cocktailbar geben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.freundedescarneval.de. Die FdC-Tanzgruppen nehmen an Freundschaftsturnieren teil. So konnte die mittlere Garde in Glauburg (Foto) beim 19. Garde- und Showtanzwettbewerb in der Kategorie Gardetanz den ersten Platz belegen. Foto: Hock

VHS-Exkursion zu den Limesanlagen

Bad Homburg (hw). Ziel einer am Samstag, 6. April, von 10 bis 15 Uhr stattfindenden Exkursion der Volkshochschule (VHS) sind die Limesanlagen zwischen dem Kleinkastell Altes Jagdhaus und der Doppelturmstelle am Roten Kreuz, darunter auch die höchstgelegenen Limestürme Deutschlands sowie das Feldbergkastell. Kursleiter Michael Schmidt bietet unter Telefon 069-5890395 eine Mitfahrgelegenheit für drei Personen ab U3-Endhaltestelle Hohemark (ab 9.30 Uhr) an. Für alle anderen ist die Bushaltestelle Sandplacken (Richtung Schmitten) der Treffpunkt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-bad-homburg.de.

CDU: Lob für den Investor des Kino-Projekts

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion begrüßt die aktuellen Entwicklungen zum Kino-Projekt am Bahnhof. „Nachdem kurz vor Weihnachten die Verhandlungen mit einem anderen Investor gescheitert waren, standen die Planungen wieder auf Null. Die CDU-Fraktion hat im Gegensatz zu anderen Fraktionen dennoch betont, dass sie sich weiterhin intensiv für Kino und Club am Bahnhof einsetzen wird und andere Standorte für sie nicht in Betracht kommen. Diese Haltung hat sich heute ausgezahlt. Oberbürgermeister Hetjes hat das Thema zur Chefsache erklärt und nun in kürzester Zeit Fakten geschaffen“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynak.

Das Entwicklungskonzept des Investors sieht einen Kinokomplex, ein Parkhaus, einen Club, der die Möglichkeit einer Rooftop-Bar beinhaltet, sowie eine Einzelhandelsfläche vor. „Bereits im ISEK-Prozess wurde deutlich, dass sich insbesondere Jugendliche nach Open-Air-Gastronomien in Bad Homburg sehnen – an dieser Stelle möchten wir ein Lob an den Investor aussprechen, der diese Idee mit der geplanten Rooftop-Bar gleich aufgegriffen hat“, so Jedynak. Für die CDU stellen die im Kino-Gebäude geplanten Einzelhandelsflächen kein Problem dar, sofern sie mit dem Zentrenkonzept abgestimmt sind. Der Einzelhandel in der Innenstadt dürfe nach Ansicht der CDU durch den geplanten Einzelhandel nicht geschwächt werden, sodass lediglich Geschäfte, die Reisende versorgen in Betracht kämen.

Im Hinblick auf die Gestaltung der Fassade des Gebäudes, des Bahnhofsvorplatzes und des öffentlichen Raums begrüßt die CDU, dass der Stadt ein über die bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Möglichkeiten hinausgehendes vertragliches Mitbestimmungsrecht eingeräumt wird. „Eine ansprechende architektonische Gestaltung des geplanten Gebäudes ist für uns von sehr großer Bedeutung. Das Gebäude muss zum denkmalgeschützten Bahnhof passen“, so Jedynak.

FDP: Erst müssen noch einige Fragen geklärt werden

Bad Homburg (hw). Die FDP-Fraktion steht dem aktuellen Projektvorschlag für ein Gebäude Am Wasserturm mit Kino, Club, Einzelhandel im Erdgeschoss und Parkhaus grundsätzlich zustimmend gegenüber, jedoch nicht ohne jede Kritik. „Eine solche Lösung hätte bereits viel früher gefunden werden können, hätte die Stadt nicht versucht, dieses Zukunftsprojekt mit der Ansiedlung der Stadtwerke zu subventionieren“, so die Liberalen. Die FDP sieht sich in ihrer Opposition gegen die Ansiedlung der Stadtwerke am Bahnhof bestätigt und hält die Übernahme möglicher finanzieller Risiken aus dem großdimensionierten Kino durch einen privaten Investor für einen begrüßenswerten Fortschritt.

Eine blinde Zustimmung der Liberalen werde es jedoch nicht geben, erst müssten von Seiten der Stadt noch einige Fragen geklärt werden. „Für uns ist klar, dem Projekt stehen wir positiv gegenüber. Warum nicht gleich so? Es steht jetzt fest, dass die künstliche Einbeziehung der Stadtwerke das Projekt bislang verhindert, nicht – wie ursprünglich von der Stadtspitze gedacht – erst ermöglicht hat. Das hat unnötigerweise Zeit und Geld gekostet“, sagt Stadtverordneter Philipp Herbold. Auch gibt es ungeklärte Fragen zum Bebauungsplan. „Eine Zweckentfremdung des Objekts zu einem späteren Zeitpunkt muss ausgeschlossen werden“, betont Dr. Rudolf Pietzke, Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg.

Aus Sicht der Liberalen sei zu prüfen, welche Auswirkungen die Läden auf den Handel in der Innenstadt haben, unter Berücksichtigung des Zentrenkonzepts. „Auch die Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten der Stadt auf ein Bauvorhaben auf der zunächst freibleibenden östlichen Teilfläche des Grundstücks müssen noch geklärt werden“, so die Liberalen.

Vor dem Heimspiel gegen TuS Celle mit Fotocollagen und Schokolade verabschiedet: Alexander Valuch, Nandor Ecseki und Harald Andersson (v. l.). *Foto: gw*

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Hanau 93 – SG Bornheim/GW Frankfurt, Rot-Weiß Walldorf – Germania Ober-Roden, TS Ober-Roden – Eintracht Wald-Michelbach, Rot-Weiß Darmstadt – Sportfreunde 04 Frankfurt, Viktoria Urberach – SC 1960 Hanau (alle So., 15.00), SG Unter-Abtsteinach – TSV Vatanspor Bad Homburg (So., 15.30).

Gruppenliga Frankfurt West: FC 09 Oberstedten – FC Neu-Anspach, FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad, FV 1920 Hausen – DJK Helvetia Bad Homburg, TuS Merzhausen – FC Olympia Fauerbach, FG 02 Seckbach – SC Dortelweil, SV der Bosnier Frankfurt – SKV Beienheim, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach (alle So., 15.00).

Kreispokal Hochtaunus (Halbfinale): SG Eschbach/Wernborn – 1. FC-TSG Königstein (heute,; 19.30 in Eschbach).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – FC Neu-Anspach II (So., 13.00), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – EFC Kronberg, SG Ober-Erlenbach – FV Stierstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Eintracht Oberursel, SGK Bad Homburg Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – SV Seulberg, FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 13.00), SGK Bad Homburg II – 1. FC-TSG Königstein II, FSV Friedrichsdorf II – Usinger TSG II (alle So., 13.15), SG Oberhöchstadt – EFC Kronberg II, SG Eintracht Feldberg – FV Stierstadt II, SG Eschbach/Wernborn – SG Hundstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Teutonia Köppern III – Eintracht Oberursel II (So., 13.00), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – TV Burgholzhausen, SG Ober-Erlenbach II – FSV Steinbach, SG Eschbach/Wernborn II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Seulberg II (Fr., 20.15), SG Eintracht Feldberg II – SG Westerfeld (So., 12.45).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SG Hundstadt II (So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – Phönix Düdelsheim (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – SSG Langen (Sa., 15.00), FC Hochstadt – FSG Usinger Land II (Sa., 17.00). (gw)

TTC OE Bad Homburg verliert gegen Celle 3:6

Bad Homburg (gw). Mit der 3:6-Niederlage gegen den TuS Celle hat der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren nicht nur erstmals seit dem 27. Januar wieder verloren, sondern gleichzeitig auch alle Chancen auf die Meisterschaft verspielt.

Die Minuten vor Beginn der letzten Partie in dieser Saison vor heimischen Publikum hatte gleichsam symbolische Bedeutung. Mit dem Schweden Harald Andersson (27), dem Ungarn Nandor Ecseki (22) und dem Slowaken Alexander Valuch (22) wurden jene drei Spieler mit Foto-Kollagen und Schokoladen-Präsent unter großem Beifall offiziell verabschiedet, die am Ende der Runde den Ober-Erlenbacher Club verlassen werden.

Ausgerechnet TTC OE Bad Homburgs Neuzugang Nils Hohmeier (21; Nummer 23 der U21-Weltrangliste), der die Hausherren in der kommenden Saison verstärken wird, sorgte mit dem 11:5, 6:11, 9:11, 11:3 und 11:5 gegen Ecseki für den Endstand zum 6:3-Erfolg der Niedersachen. Der Schlüssel zum Sieg der Gäste waren die vier Fünf-Satz-Spiele, die allesamt zugunst der Niedersachen endeten.

Das Saisonfinale bestreitet der TTC OE Bad Homburg am 14. April um 14 Uhr beim Tabellennachbarn 1. FC Saarbrücken-TT II.

Die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg wird auch in der Saison 2019/20 in der Tischtennis-Oberliga Hessen an den Start gehen. Das schwer erkämpfte 8:8-Unentschieden beim Gießener SV nach rekordverdächtigen fünf Stunden und 19 Minuten Gesamtspieldauer brachte am Sonntag nach einer 6:9-Niederlage am Samstag in Kriftel den heiß ersehnten 18. Punkt.

Dadurch können die Ober-Erlenbacher auch im Fall einer Niederlage im letzten Spiel in Elz am 14. April nicht mehr auf den Relegationsplatz zurückfallen.

HTG Bad Homburg II tritt am Samstag gegen Darmstadt an

Bad Homburg (gw). In der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen hat die HTG Bad Homburg II beim BC Marburg II nur denkbar knapp mit 71:72 verloren. „Ich bin unheimlich stolz auf mein Team, und Marburg hat das Spiel lediglich durch einen Glückswurf zehn Sekunden vor dem Ende gewonnen. Die Partie hätte aber auch zu unseren Gunsten enden können“, kommentierte Bad Homburgs Trainerin Gergana Georgieva den Auftritt ihrer Mannschaft beim Aufstiegsaspiranten.

Die Gastgeberinnen waren in der Sporthalle am Gaßmann-Stadion mit allen zur Verfügung stehenden Spielerinnen aus dem Kader der ersten Liga und der Nachwuchs-Bundesliga angetreten, denn sie wollten im Hinblick auf den Aufstieg das letzte Heimspiel unbedingt gewinnen. Sie hatten die Rechnung allerdings ohne die Falcons-Reserve gemacht, die nach einem furiosen Start mit 27:11 in Führung gegangen war und den Vorsprung auch noch bis zur Pause (40:32) hartnäckig verteidigte.

Die Gäste aus dem Taunus hielten das Tempo bis in die Schlussphase hinein hoch, und am Ende gab ein Glückswurf den Ausschlag zugunsten des BCM, da der letzte Versuch der HTG den gegnerischen Korb knapp verfehlte.

Am Samstag um 18 Uhr beendet die Falcons-Reserve die Regionalliga-Saison 2018/19 im Feri-Sportpark mit einem Heimspiel gegen den Tabellenachten BC Darmstadt. Rang sechs ist dem Team von Trainerin Gergana Georgieva unabhängig vom Ausgang dieser Partie allerdings bereits sicher.

BVF schafft Klassenerhalt

Friedrichsdorf (gw). „Wir haben unser Ziel erreicht und den Klassenerhalt geschafft“, freute sich BV Friedrichsdorfs Mannschaftsführerin Maren Schröder über die beiden 5:3-Heimsiege zum Ende der Runde gegen den TV Hofheim III und den 1. Frankfurter BC II am letzten Doppel-Spieltag in der Badminton-Verbandsliga West.

Mit 12:16 Punkten belegen die Zweibackstädter in der Abschlusstabelle Rang fünf und werden somit auch 2019/20 in der zweithöchsten Spielklasse im Hessischen Badminton-Verband aufschlagen. Die zweite Mannschaft des BVF hat die Saison 2018/19 in der Gruppe 1 der Bezirksoberliga Frankfurt mit 11:17 Punkten auf dem vierten Platz beendet, und auch der BV Friedrichsdorf III erreichte in der Gruppe 2 der C-Klasse mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 12:12 Zählern Rang vier. Überschattet wurde das Saisonfinale der „Dritten“ durch einen Bänderriss, den sich Christopher Halfpap bei der 2:6-Niederlage im Hochtaunus-Derby in Oberursel zugezogen hat.

Thai Nguyen (links) und Oliver Krück schaffen mit dem BVF den Klassenerhalt. *Foto: gw*

Für die „Pirates“ beginnen jetzt Wochen der Wahrheit

Bad Homburg (gw). Bei der Turnerschaft Herzogenaurach haben die „Pirates“, die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach, am Sonntagnachmittag in der Tabelle keinen Boden gut machen können, denn in einem Nachholspiel in der 3. Liga Ost hat das Team von Trainer Alexander Adamski eine knappe 20:21-Niederlage hinnehmen müssen.

Es bleiben nun noch vier Spiele, um den knappen Ein-Punkte-Vorsprung auf den ersten der drei Absteiger-Plätze zu verteidigen. Die nächsten beiden Punkte sollen am kommenden Sonntag um 17 Uhr beim sieglosen Schlusslicht HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden eingefahren werden, gegen das man bereits im Hinspiel mit 23:21 erfolgreich war. Anschließend erwarten die „Pirates“ am 13. April um 19.45 Uhr den Tabellennachbarn Thüringer HC II, am 27. April geht’s nach Chemnitz, und das Saison-Finale bestreiten Ober-Eschbachs Handballerinnen am 1. Mai um 15 Uhr gegen den FSV Mainz 05.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – HSG Wettenberg II (Sa., 19.30), HSG Wiesbaden – TSG Oberursel 20:30.

Männer-Landesliga: TSG Oberursel – TSF Heuchelheim (Sa., 17.30), TG Kastel – TSG Oberursel 34:31.

Frauen-Landesliga: HSG Kleenheim/Langgöns II – TSG Oberursel (Sa., 15.30), TSG Oberursel II – TV Idstein 27:33.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker (Sa., 19.30), TG Eltville – TSG Ober-Eschbach 30:30.

Vor dem Spiel in Herzogenaurach Entspannung beim Tischtennis in Ober-Erlenbach: Die Handballerinnen der Pirates sind mit Geschäftsführer Dr. Christoph Pohl im Wingert-Dome zu Gast. *Foto: gw*

Sport in Kürze

Fußball: Im zweiten Halbfinale des Krombacher-Kreispokal-Wettbewerbs 2018/19 stehen sich die SG Eschbach/Wernborn und der 1. FC-TSG Königstein am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr in Eschbach gegenüber. Das Endspiel am 31. Mai bereits erreicht haben die Sportfreunde Friedrichsdorf, die sich gegen Eintracht Oberursel mit 4:1 durchgesetzt hatten.

FV Stierstadt: Die Jahreshauptversammlung beginnt am morgigen Freitag, um 20 Uhr im Clubhaus in der Stierstädter Straße.

DJK Helvetia Bad Homburg: Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins findet am morgigen Freitag im Clubhaus am Wiesenborn statt und beginnt um 20.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen auch ein Antrag auf Beitrags-Anpassung.

Badminton: Die SG Anspach richtet am kommenden Wochenende das 4. Bezirks-Ranglistenturnier für die Altersklassen U9, U11, U15 und U17 aus. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 9.30 Uhr.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums die Hessenmeisterschaften für die Damen A bis C sowie Herren A bis E aus.

Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg ist am Sonntag zwischen 10 und 14 Uhr im Wingert-Dome Ausrichter von zwei Vorrunden-Turnieren um den „VR-Cup“, um den im Kalenderjahr 2019 gespielt wird.

Schach: In der 2. Bundesliga West bestreitet der bereits als Absteiger feststehende SV Oberursel am Sonntag um 11 Uhr beim SV Mülheim Nord II das letzte Saisonspiel. (gw)

Die Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) hat den „Dreh“ beim ersten Durchgang der Werfertage in Niederselters raus. Die erfahrene Technikerin markiert bei der Formüberprüfung als Zweite der Frauen satte 44,51 Meter. *Foto: fk*

Techniker aus dem Taunus sind in guter Frühform

Hochtaunus (fk). Das geht ja gleich bestens los. Beim ersten Durchgang der dreiteiligen Werfertage in Selters trumpfte Milina Wepiwe (TSG Wehrheim) mit zwei Kreisrekorden mächtig auf. Die Schülerin der Altersklasse W14 gewann mit starken 31,86 Metern das Diskuswerfen und verbesserte damit ihren eigenen Kreisrekord von den hessischen Winterwurf-Meisterschaften im Januar um 71 Zentimeter. Das reichte dann sogar auch noch aus, um die Kreisbestmarke in der älteren W15 zu knacken, die seit April 2017 Jette Priedemuth (Königsteiner LV) mit 31,58 Metern hielt. Milina gewann dann mit der neuen persönlichen Bestweite von 10,78 Metern auch noch das Kugelstoßen und stellte als Dritte im Hammerwerfen (28,99 Meter) einen weiteren „Hausrekord“ auf.

Mehrkampfspezialist Moritz Hinrichsen absolvierte in Niederselters einen Doppelstart. Der Youngster in den Farben des TV Weißkirchen gewann das Kugelstoßen der Altersklasse M14 und beförderte dabei die vier Kilogramm schwere Kugel auf gute 12,76 Meter. Wenig später nahm er dann auch noch den Diskus (1 Kilogramm) in die Hand, den er als Dritter auf 26,12 Meter fliegen ließ. Moritz jüngerer Bruder Anton (ebenfalls TVW) holte in der M12 mit der Kugel (6,66 Meter) Platz zwei.

Eine richtig gute Leistungsüberprüfung vor der Abreise ins Trainingslager nach Italien hatte die Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim), die als Zweite bei den Frauen den Diskus mit 44,51 Metern so weit wie noch nie zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison warf. Die Justizfachangestelle verließ den Ring beim Kugelstoßen (12,15 Meter) dann ebenfalls als Zweite, während ihr beim Hammerwerfen 37,85 Meter zum Sieg reichten.

Einen Doppelsieg gab es bei den „Oldies“ der M75 noch für Günter Metz. Der Friedrichsdorfer, seit Jahresbeginn im Trikot der LG Biebesheim-Crumstadt unterwegs, gewann das Kugelstoßen (9,85 Meter/4 Kilogramm) und Diskuswerfen (25,01 Meter/1 Kilogramm). Der zweite Durchgang der Werfertage in Niederselters steht am 13. April auf dem Programm.

Fußball-Stammtisch zum Thema Frauen und Mädchen

Hochtaunus (gw). Knapp zwei Dutzend Personen haben den zwölften Stammtisch des Kreisfußballausschusses Hochtaunus besucht, der im Vereinsheim der SG Westerfeld auf dem Waldsportplatz stattfand und das Thema „Frauen- und Mädchenfußball“ zum Thema hatte. Moderator war Kreispressewart Gerhard Strohmann (TSG Pfaffenwiesbach).

Fazit der zweistündigen und sehr kurzweiligen Diskussionsrunde: Der Fußball im weiblichen Bereich ist mit seinen Zentren bei der FSG Usinger Land, beim 1. FFV Oberursel, bei der DJK Helvetia Bad Homburg und dem EFC Kronberg in der Hochtaunusregion zwar gut aufgestellt, hat aber mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen.

Wie Kreisfußballwart Andreas Bernhardt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation anschaulich verdeutlichte, ist die Zahl der Mannschaften im Frauenbereich hessenweit von 2010 bis 2018 nahezu gleich geblieben (263 gegenüber 267), während sie bei der weiblichen Jugend von 391 auf aktuell 283 Teams um mehr als ein Drittel dramatisch zurück gegangen ist. Der Hochtaunuskreis ist von diesem Niedergang allerdings weitestgehend verschont geblieben.

Bei der SG Westerfeld gibt es Mädchenmannschaften in den Altersklassen U12, U14 und U16, und beim 1. FFV Oberursel werden aktuell sämtliche Altersklassen (auch die U10) in sieben Nachwuchsteams abgedeckt. „Wir müssen um jede einzelne Spielerin kämpfen“, weiß Westerfelds Abteilungsleiter Hubert Tächl. Der Erhalt des Mädchenfußball im Usinger Land ist schon von Beginn an stets mit großen Anstrengungen verbunden. Leichter ist es seiner Einschätzung zufolge stets in Zeiten, in denen die Fußball-Nationalmannschaft der Frauen erfolgreich ist und Vorbildcharakter hat.

„Wir brauchen mehr qualifizierte Trainer für Auswahlmannschaften, um das Niveau im Nachwuchsbereich zu heben“, hat SGW-Mädchen-Coach Daniel Hambach aus seiner Sicht eine Schwachstelle im Förderungssytem des Verbands erkannt. „Diesbezüglich sind wir in Hessen spitze“, betonte Michael Tremblau, der stellvertretende Vorsitzende der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus, der darauf verwiesen hat, dass aktuell 15 weibliche Unparteiische dieser Gruppierung angehören, von denen 14 eigene Erfahrungen als aktive Fußballerinnen mitbringen. Eine von ihnen ist Xenia Sänger (SG Eschbach/Wernborn), die sich darüber hinaus als Ansetzerin für die C-Liga-Begegnungen im Hochtaunuskreis engagiert. „Als Schiedsrichterin wird man von den Männern mit mehr Respekt behandelt als die männlichen Kollegen“, lauten ihre persönlichen Erfahrungen.

Einig waren sich die Stammtischteilnehmer darüber, dass man auch stets neue und zeitgemäße Wege gehen müsse, um Mädchen für den Fußballsport im Verein zu begeistern. Vakant ist nach dem Tod von Burkhard Mück noch immer die Position eines Referenten für den Bereich Frauen- und Mädchenfußball im Kreisfußballausschuss. Diese soll möglichst zeitnah mit einer kompetenten Person besetzt werden. Darüber hinaus sollen – als Ergebnis der Stammtisch-Diskussion – die sozialen Medien verstärkt genutzt werden, um interessierte weibliche Jugendliche in die Vereine zu bringen. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt hat Unterstützung zugesagt.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte Ingrid Wernher, die Ehrenamtsbeauftragte im Kreisfußballausschuss, verdiente Funktionäre ausgezeichnet. Franz Josef Lawritsch (FC Mammolshain), Helmut Bauer (Freundeskreis Fußball im Hochtaunuskreis), Peter Fries (EFC Kronberg), Michael Wilczek (Sportfreunde Friedrichsdorf), Thorsten Binz (SG Hundstadt), Petra Seeger (FC 06 Weißkirchen) und Thomas Pflüger (SV Seulberg) sowie Luca Pasqualotto (SV Teutonia Köppern) als „junger Fußballheld“ waren von ihren Vereinen für diese Ehrung vorgeschlagen worden.

Als Ehrenamtlerin des Jahres 2018 im Hochtaunuskreis wird Corinna Gübert von der SG Oberhöchstadt im Mai zu einer Veranstaltung des Landesverbands in die HFV-Sportschule nach Grünberg eingeladen.

Amelie Svensson zieht sich bei Cross-DM achtbar aus der Affäre

Hochtaunus (fk). Zwei Langstreckler aus dem Taunus schraubten bei den deutschen Crosslauf-Meisterschaften in Ingolstadt die „langen Nägel“ in die Spikes, um ohne Sturz über den extrem anspruchsvollen Kurs im Hindenburg-Park zu kommen.

Mit von der Partie in Oberbayern war auch die Bad Homburgerin Amelie Svensson. Die ausbildungsbedingt für die LG Region Karlsruhe startende Studentin hatte in Ingolstadt 5,1 Kilometer zu absolvieren. Hier wurden die Frauen und Juniorinnen (also U23) zusammen auf die Strecke geschickt, wobei es mit knapp 120 Starterinnen ein imposantes Feld gab. Svensson belegte in ihrem ersten Jahr bei den Frauen nach 20:18 Minuten Rang 23 beziehungsweise Platz 36 in der Gesamtwertung. Mit dem zweiten Karlsruher Team fand sich die Kurstädterin auf Platz acht wieder. Zum Sprung in die erste Mannschaft (Platz 5) fehlten am Ende nur 17 Sekunden.

Eine tolle Premiere im weinroten Trikot des Königsteiner LV hatte Niklas Krämer. Der Neuzugang – Niklas kam zum Jahresbeginn aus Wiesbaden nach Königstein – lieferte bei seinen ersten Einsatz für den Verein aus der Burgstadt ein überragendes Rennen ab. Der A-Jugendliche (U20) beendete die extrem anspruchsvollen 6100 Meter nach 21:01 Minuten auf einem hervorragenden sechsten Platz und ließ dabei knapp 90 Konkurrenten hinter sich. Berechnet man das Durchschnittstempo, so ergibt sich ein Wert von 3:27 Minuten pro Kilometer. Das ist extrem schnell, da auf jeder der sechs zu laufenden Runden zwei knackige Steigungen warteten und zudem auf den Flachpassagen diverse Hindernisse zu überspringen waren. Der Kampf um eine einstellige Platzierung war eine extrem enge Angelegenheit, trennten die Plätze vier bis acht am Ende nur fünf Sekunden. Nach der letzten schriftlichen Abi-Prüfung flog Krämer zum Höhentrainingslager nach Dullstroom in Südafrika auf. Dort läuft aktuell unter der Regie von Kader-Trainer Benjamin Stalf die finale Feinabstimmung für die Bahnsaison, in der Niklas den Fokus auf die 3000 Meter Hindernis legen möchte.

Die Bad Homburgerin Amelie Svensson (LG Region Karlsruhe) belegt bei der Crosslauf-DM in Ingolstadt mit der Frauen-Mannschaft einen guten achten Platz. *Foto: fk*

Elangeni Falcons verpassen Play-Offs

Bad Homburg (gw). Am letzten Saisonspieltag in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen haben die Elangeni Falcons Bad Homburg zwar wie erwartet beim Tabellen-Schlusslicht und Absteiger ASC Theresianum Mainz klar und deutlich mit 72:50 gewonnen, aber auch die BG 89 Avides Hurricans Rotenburg/Scheeßel konnten sich gegen den Gisa Lions SV Halle nach Verlängerung mit 93:89 durchsetzen und damit den vierten Platz in der Abschlusstabelle sichern, der zur Teilnahme an den Play-Offs berechtigt.

„Schade, dass es so gekommen ist, denn wir hätten gerne noch an den Play-Offs teilgenommen. Jetzt drücken wir den Hurricans gegen Meister GiroLive Panthers Osnabrück alle Daumen, dass sie in der Endrunde für eine Überraschung sorgen“, sagte Bad Homburgs Trainer Jay Brown unmittelbar nach Saisonende und erwies sich damit als fairer Sportsmann. „Klar, dass bei uns eine tiefe Enttäuschung geherrscht hat, nachdem wir das Ergebnis aus Scheeßel erfahren haben. Die Spielerinnen sind nachvollziehbar tief traurig. Aber wir als Trainer-Team sind stolz auf unser Team, das eine hervorragende Saison gespielt hat“, so Browns Fazit.

In der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen geht den beiden Hochtaunus-Teams in der Endphase der Saison 2018/19 offenbar die Luft aus. Der MTV Kronberg kassierte mit dem 56:70 in Trier bereits die vierte Niederlage in Serie und die HTG Bad Homburg II leistete sich gegen Tabellen-Schlusslicht BC Wiesbaden einen unangenehmen 62:68-Ausrutscher.

„Wiesbaden hat in kämpferischer Hinsicht alles in die Waagschale geworfen, um dieses Spiel zu gewinnen, denn bei einer Niederlage wäre der Abstieg besiegelt gewesen.“ Mit diesen worten zog Bad Homburgs Trainerin Gergana Georgieva symbolisch den Hut vor der mentalen Einstellung des gegnerischen Teams. Den unbedingten Siegeswillen hat sie in ihrem Team vor allem bei den Leistungsträgerinnen vermisst.

Sommerbiathlon bei der HSG

Viele kennen den Wintersport Biathlon. Nur wenige allerdings wissen, dass es auch Sommerbiathlon gibt. Wer den Sport einmal ausprobieren möchte, hat dazu bei der Homburger Schützengesellschaft 1390 (HSG) die Möglichkeit. Bewältigt werden muss eine Laufstrecke, dazwischen kommen Schießeinlagen im liegenden und stehenden Anschlag. Fünf Schuss werden abgegeben. Wer nicht trifft, bekommt entweder eine Strafzeit von 30 Sekunden je Fehlschuss oder muss eine Strafrunde laufen. Sieger ist derjenige, der das Ganze in der schnellsten Zeit seiner Klasse bewältigt. Das Gewehr bleibt am Schießstand. Der Wettbewerb ist für Jugendliche ab zwölf Jahren, die Jüngeren können beim Bambini-Biathlon mit Lasergewehr starten. Der nächste Sommerbiathlon startet am Sonntag, 28. April, am Schützenhaus Bad Homburg, Usinger Weg 100. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.hsg1390.de. Foto: HSG

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst mit Feier von Konfirmationsjubiläen mit dem Chor Chorale (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 7. April
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit der „Kita unterm Regenbogen“ zum „Frühlingserwachen“ (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 7. April
9.45 Uhr Gottesdienst und Diamantene Konfirmation (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 7. April
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 6. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 7. April
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 5. April
19 Uhr Gottesdienst „The hour of restoration“
Sonntag, 7. April
11 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 7. April
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kappaun)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 8. April
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 9. April
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst mit Apostel Opdenplatz in Frankfurt-West, Sophienstraße 50

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 7. April
11 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Buß-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 6. April
18 Uhr Eucharistiefeier

Abschied von Dr. Dorette Seibert

Humorvoll, engagiert, zugewandt und manchmal impulsiv – mit diesen Eigenschaften beschrieb Dekan Michael Tönges-Braungart seine derzeitige Stellvertreterin Dr. Dorette Seibert auf der jüngsten Dekanatssynode. „Derzeitig“, weil sich die stellvertretende Dekanin des Dekanats in den Vogelsberg verabschieden wird. Ab Juni ist die gebürtige Vogelsbergerin aus dem Lauterbacher Stadtteil Wallenrod dort Dekanin. „Ich werde eine reflektierte und engagierte Kollegin verlieren, mit der ich sehr gerne viele Themen besprochen habe“, sagte Tönges-Braungart im Rahmen der Synodensitzung. Für Seibert war dies die letzte Synode im Taunus. Ab dem 1. Juni wird die 52-Jährige nun Mitglied der Synode der frisch fusionierten Dekanate Alsfeld und Vogelsberg sein. Tönges-Braungart bleibt zumindest, seine Stellvertreterin auf den regelmäßigen Dekanekonferenzen wieder sehen zu können. „Es fällt mir schwer, dich ziehen zu lassen“, bedauerte Tönges-Braungart. „Ich habe deinen Blick über Gemeindegrenzen hinweg geschätzt und die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mit dir in großer Offenheit reflektieren zu können.“ Die offizielle Verabschiedung von Seibert, die mit ihrem Ehemann und dem zwölfjährigen Sohn demnächst in Alsfeld leben wird, findet am 10. Juni um 17 Uhr in der Auferstehungskirche Oberursel statt. Foto: Meier

WIR GEDENKEN

Als Gott sah, dass ihr der Weg zu weit,
die Berge zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach:
„Komm, wir gehen heim“.

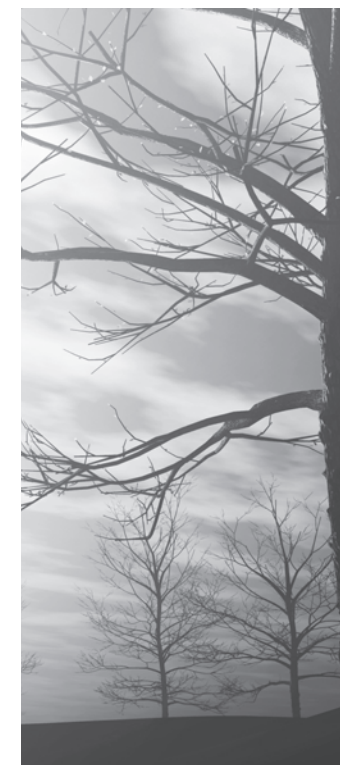
Margot Petereit
geb. Becker
* 15.07.1924 † 08.03.2019

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.
Uns bleibt die Erinnerung und Dankbarkeit.

Jutta Dehn, geb. Petereit
mit Jessica und Christofer
Petra und Wolfgang Petereit

Weidebornweg 4, 61348 Bad Homburg

Die Urnenbeisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.



Von Plastikfasten bis Lügenverzicht

Hochtaunus (how). Ob Hirschhausens Fasten-App oder das Handy-Fasten einer Radiomoderatorin – Fasten scheint beliebt zu sein. „Selbst diejenigen, die weder auf Alkohol, Süßigkeiten oder das Auto verzichten, hören gespannt zu, wenn andere erzählen, was sie in diesem Jahr tun oder lassen“, berichtet Pfarrerin Margit Bonnet, die zusammen mit der Bildungsreferentin der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, Yvonne Dettmar, eine Fastengruppe in der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg anbietet. Seit Aschermittwoch treffen sich die 17 Frauen und ein Mann einmal pro Woche, um sich bei ihren und über ihre individuellen Fastenanliegen zu unterstützen und auszutauschen. Von „Plastikfasten“ bis zur Suche nach mehr Ruhe und Gelassenheit ist vieles dabei. Bonnet und Dettmar bieten Begleitung und Anregung. Im Internet unter www.7wochenohne.evangelisch.de gibt es Infos zur Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Unter dem Motto „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ geht es noch bis 22. April, um Gefälligkeitslügen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wach); musikalische Begleitung: Mitglieder des Bachchors

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst; danach Kirchencafé
11 Uhr Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden (Hentschel, Marte, Marwitz) danach Kirchenkaffee
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld, Brüningstraße 29

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 7. April
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Musical-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst mit Apostel Opdenplatz in Frankfurt-West, Sophienstraße 50

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 6. April
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 7. April
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 7. April
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

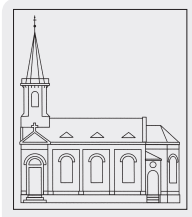
Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 7. April
10 Uhr Gottesdienstmit Vorstellung der Konfirmanden und Kinder-Gottesdienst (Bergner, Dr. Spory)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 7. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 7. April
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 7. April
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 6. April
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Luftbaden im Wald, wandern zu den Bienen

Hochtaunus (how). Ob Wellness für die Seele, Fitness für den Körper oder Geschichten für den Geist: Im Naturpark Taunus findet jeder seine bevorzugte Erholung. Beinahe vor der Haustür kann man sich auf die Spurensuche nach Römern und Druiden begeben, in Waldluft baden oder den Wald im Lichtschein einer Taschenlampe erkunden. Rund 90 Wanderungen laden im neuen Veranstaltungskalender des Naturparks Taunus ein, das Mittelgebirge auf ungewöhnliche Weise zu entdecken.

Der Veranstaltungskalender des Naturparks Taunus bietet mehr als den Hinweis auf 90 Wanderungen durch Wald und Kulturlandschaft. *Foto: Naturpark Taunus*

Beliebte Klassiker

Neu im Programm sind in diesem Jahr Touren auf Englisch und Spanisch sowie Wanderungen für Hundefreunde, die zusammen mit ihren Vierbeinern Kräuter suchen können. Freunde guten Essens können gleich bei zwei kulinarischen Wanderungen am 19. Mai und am 20. Oktober ihren Gaumen verwöhnen. Nach einem gemeinsamen Marsch wird zusammen gegessen, bei beiden Touren gibt es jeweils ein dreigängiges Menü mit Fisch oder Wild. Honig steht in der Themenwoche vom 14. bis zum 23. Juni im Mittelpunkt des Speiseplans des Restaurants „Waldtraut“ im Taunus-Informationszentrum (TIZ), Hohemarkstraße 192, in Oberursel. Hauptakteurin der gesamten Woche ist die Biene. Über sie gibt es eine Ausstellung, einen Vortrag und mehrere Wanderungen. Schulklassen können die Biene bei individuell geführten Touren am TIZ sowie im Institut für Bienenkunde kennenlernen.

Premiere feiert in diesem Jahr das neue Bonussystem „Sammeln Sie Wanderungen“ des Naturparks Taunus. Damit sollen Vielwanderer belohnt werden. Bereits nach fünf zahlungspflichtigen Naturparktouren erhalten die Teilnehmer die sechste kostenlos. Nach zehn Wanderungen können sie sich auf ein Frühstück für zwei im Freizeitrestaurant „Waldtraut“ freuen, und wer 24 mal eine zahlungspflichtige Naturparktour gemacht hat, wird mit einer Wellnessanwendung im Fünf-Sterne-Hotel Grand Kempinski in Königstein-Falkenstein verwöhnt.

Zum Nationalpark Triglav

Beliebte Klassiker wie die 24-Stunden-Wanderung am 6. und 7. September, der 17. Weiltalweg-Landschaftsmarathon am 14. April sowie die Wochenendwanderung am 12. und 13. Oktober vervollständigen das vielfältige Programm des Naturparks Taunus. Slowenienfans können sich erneut auf eine viertägige Fahrt in den Nationalpark Triglav im September freuen. Weitere Höhepunkte sind die Eröffnungswanderung mit Verpflegung am 7. April, der hessische Wandertag am 26. Mai mit Besuch des Höfefests in Bremthal sowie der Familienwandertag am 30. Juni mit Eintracht-Legende Karl-Heinz „Charly“ Körbel in Königstein.

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 kann im Internet heruntergeladen werden unter https://naturpark-taunus.de. Außerdem ist der Kalender im TIZ in Oberursel sowie in anderen Info-Büros im Naturpark-Gebiet zu haben.

Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070 sowie im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Blick auf 2000 Jahre Stadtgeschichte

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde lädt für Montag, 8. April, um 19.45 Uhr in das Kurhaus ein. Dr. Carsten Wenzel spricht zum Thema „Römer, Franken, Stadtbürger im Herzen Frankfurts – die ‚Kaiserpfalz Franconofurd‘“. Seit Ende August 2018 ist die Frankfurter Altstadt um eine Attraktion reicher: Über 350 000 Menschen besuchten seither die neu gestaltete Präsentation in der „Kaiserpfalz Franconofurd“ auf dem Domhügel. Unter dem „Stadthaus am Markt“ öffnet sich nun ein Schaufenster in die Anfänge Frankfurts – ein Blick auf rund 2000 Jahre Stadtgeschichte. Seit 1976 waren die konservierten Mauerzüge aus der Römerzeit, dem Frühmittelalter sowie der Frühen Neuzeit im „Archäologischen Garten“ der Öffentlichkeit zugänglich. Dr. Carsten Wenzel vom Archäologischen Museum Frankfurt, das die Anlage wissenschaftlich betreut, gibt einen Einblick in die Geschichte und die museale Neugestaltung dieses archäologischen Denkmals im Zentrum der Stadt.

Strom wird abgeschaltet

Bad Homburg (hw). Aufgrund dringender Arbeiten an der hausinternen Elektrik wird das Technische Rathaus am Samstag, 6. April, von 9 Uhr an für rund drei Stunden vom Stromnetz genommen. Von der Unterbrechung der Stromversorgung sind fast alle Liegenschaften der Stadt betroffen, da sich im Technischen Rathaus ein Knotenpunkt für die EDV- und Telefonanlagen aller Liegenschaften befindet. In der genannten Zeit muss daher auch mit Einschränkungen in der Stadtbibliothek, dem Gotischen Haus, der Villa Wertheimber und dem Standesamt gerechnet werden. Da der Bahnhofsvorplatz ebenfalls vom Technischen Rathaus aus mit Strom versorgt wird, werden während der Arbeiten auch die Anzeigetafeln des ÖPNV am Busbahnhof und die Ladesäule für E-Fahrzeuge am Bahnhof nicht funktionieren.

STELLENMARKT

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit für unsere diabetologische Schwerpunktpraxis und hausärztliche Praxis gesucht.

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung
übertariflichen Urlaub
moderne, große Praxisräume
Unterstützung bei der Weiterbildung

Wir sind: ein freundliches, aufgeschlossenes und motiviertes Team und freuen uns auf Sie !

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:
Praxis Dr. med. G. Zerth, Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel
E-Mail: cmzerth@gmx.de

Wir sind ein in Deutschland einzigartiges Weiterbildungszentrum.

Ganzheitliche Gesundheit mit den Schwerpunkten Ernährung und Entspannung ist seit über 60 Jahren unsere Stärke.

Für unser Team suchen wir ab sofort eine/n

Seminarberater/in (m/w/d/ 15-20 Std)

Sind Sie kundenorientiert, kommunikativ und gut organisiert? Haben Sie Freude am telefonischen und persönlichen Kontakt mit anderen Menschen und können die gängigen Office-Programme anwenden?

Wir bieten einen spannenden Arbeitsplatz mit viel Raum für Ideen und Kreativität. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per Email und werden Teil unseres Teams.

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Tanja Freise I Gotische Straße 15 I 61440 Oberursel
Tel: 06172-3009-817
t.freise@rfa-oberursel.de I www.akademie-gesundes-leben.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Deutschspr. Reinigungskräfte m/w/d Mo bis Sa 9:00 bis 10.30, in Bad Homburg, Louisenstr. gesucht.
Peter Kattenbeck GmbH,
Tel. Bewerbung: 0911/8127-154
(8:00 bis 16.00 Uhr)

Für unsere Häuser Ostpreußenstr. 12 u. 14, in Friedrichsdorf, suchen wir ab sofort einen
Hausmeister (m/w/d)
für ca. 12 Std./Woche.
Wenn Sie in der Nähe wohnen und Freude an der Pflege von Gebäuden und Außenanlagen haben, bewerben Sie sich bitte unter
Verwaltung Pöppinghaus, Zimmersmühlenweg 11, 61440 Oberursel,
E-Mail: info@poeppinghaus.de

Zur Verstärkung unseres Teamsm suchen wir ab sofort eine/n engagierte
Exam. Altenpfleger/in
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Betreuungskraft §43b
m/w
In Voll- und Teilzeit oder Aushilfsbasis.
Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung:
Alterswohnsitz Flücken GmbH
Obernhainerweg 21
61273 Wehrheim
p.schumacher@aws-fluecken.de

axicorp PHARMA

Aushilfen (m/w/d) gesucht
Ab sofort – für die Verpackung in unserer pharmazeutischen Produktion

- Ideal für Schüler, Studenten, Abiturienten, aber auch jung gebliebene Rentner und Nebenjobber
- Verfügbarkeit: zwei Tage/Woche (zwischen Mo und Fr)
- 14.00 bis 19.00 Uhr
- 450-EUR-Basis
- Standort: Max-Planck-Str. 36b, 61381 Friedrichsdorf

Melde dich!
Anruf oder E-Mail genügt
axicorp Pharma GmbH
Frau Herskowitz
Tel.: 06172-4999-105
bewerbungen@axicorp.de
www.axicorp.de

Wir, das **Netzwerk Mittelhessen,** sind ein freier Träger in der ambulanten Familien-und Jugendhilfe und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Pädagogen/innen oder Psychologen/innen
(Dipl., B.A., M.A.)

mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung.

In Zusammenarbeit mit den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe leisten wir soziale, pädagogische und therapeutische Hilfen nach § 27 i. Verb. m.
§§ 30, 31, 35,41 SGB VIII

Wir bieten:

Regelmäßige Supervision
Kollegiale Fallbesprechung
Teamfortbildung
Mitgestaltung der konzeptionellen
Weiterentwicklung des Netzwerkes Mittelhessen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Netzwerk Mittelhessen
Dürerstr.l, 35396 Gießen
oder info@netzwerk-mittelhessen.de

netzwerk MITTELHESSEN

https://netzwerk-mittelhessen-partnerschaft.de/

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 10. April 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Im Tango verankert ist der Wunsch nach einer besseren Welt

Bad Homburg (fch). Die Wiege des Tangos befindet sich in den Hafenstädten am Rio de la Plata. Und zwar in den armen Vororten von Buenos Aires und Montevideo. Hier lebten um 1880 viele Einwanderer aus Europa und Nachfahren afrikanischer Sklaven. Dadurch verschmolzen im Tango verschiedenste kulturelle Einflüsse. Der Tango – Musik und Tanz – wurden zum Ventil und Sprachrohr der großen Not dieser Menschen. Und zum Medium, das eigene Leid und den Schmerz individuell auszudrücken. Damit stiftete er zugleich für viele dieser von Armut bedrohten oder in bitterer Armut oft ohne Perspektive lebenden Menschen eine soziale Identität.

In die faszinierende Welt des Tangos entführten die Zuhörer beim Gesprächskonzert „Die Jahreszeiten des Tango(s)“ in der Englischen Kirche drei prominente Musiker und ein belesener Autor und Theaterpädagoge. Mit Leidenschaft und Begeisterung spielten für mehr als 40 Zuhörer Gitarrist César Angeleri, Cellist Germán Prentki und Geiger Esteban Prentki die Musik berühmter Tango-Komponisten. Mit der Geschichte und Geschichten zur Musik, zu den Komponisten oder zum Tango überhaupt zog Sprecher Heinrich Waegner das Publikum in seinen Bann.

Ein Pfund, mit dem der Tango wuchern kann, ist auf der einen Seite seine Offenheit für Neues und damit seine ständige Modernisierung, auf der anderen die Bewahrung seiner unverwechselbaren „Tangoismen“. Im Tango verankert ist der Wunsch nach einem besseren sozialen Miteinander und einer besseren Welt. Die verschiedenen kulturellen Einflüsse aus Afrika und vielen europäischen Ländern gaben dem Tango seine unverwechselbaren Klangfarben. Das typische Instrument des Tangos ist das von Deutschen eingeführte Bandoneon.

Zur Eröffnung des Konzerts spielte das Trio einen alten Tango. Im Laufe des Abends zeigte sich, dass „der Tango eine unermessliche Palette von Stimmungen ausdrücken kann“. Neue Akzente verlieh dem erst nur von den armen Bevölkerungsschichten gespielten und getanzten Tango Carlos Gardel, dessen bürgerlicher Name Charles Romuald Gardès lautete. Der berühmte Tangosänger und Komponist verlieh dem Genre von 1900 bis 1950 neue Akzente. Zu seinen Verdiensten gehört es, dass er „die alte Garde in die neue Epoche“ des Tango Argentino hinüberleitete, wie der Sprecher informierte. Gesellschaftsfähig wurden Tanz und Musik der Armen 1923, als der Prinz of Wales erstmals Argentinien besuchte. Aus diesem Anlass wurde in der Residenz Tango gespielt, der von allen Radiosendern übertragen wurde. Wie das klang, ließen die Musiker mit einem Medley hören.

Ein Schützling von Carlos Gardel war Astor Piazzolla. Er wurde 1921 in Mar del Plata geboren, seine Eltern zogen kurz danach mit ihm nach Buenos Aires. 1925 wanderte die Familie nach New York aus, wo der Sohn seine erste musikalische Ausbildung erhielt und der Vater ihm sein erstes Bandoneon schenkte. Mit 15 kehrte er mit seiner Familie nach Buenos Aires zurück.

Astor Piazzolla reiste 1954 auch nach Paris, wo er von Nadia Boulanger unterrichtet wurde. Sie gab ihm den Tipp, seine eigene Musiksprache zu finden, indem er seine Kenntnisse über die klassische europäische Musik mit seinen profunden Kenntnissen über die Tangomusik seiner Heimat verband. Piazzolla schuf 1954 mit „Prepárense“ seinen ersten „Tango nuevo“, zu dessen Perfektionisten er wurde. Von ihm interpretierten die drei Tangomusiker unter anderem seine „Vier Jahreszeiten“, die „Las Estaciones Portenas“. Angelehnt an den barocken Konzertzyklus von Antonio Vivaldi fing auch er die unterschiedlichen Stimmungen der Jahresrhythmen mit Tönen ein.

Mit Leidenschaft und Begeisterung spielen Gitarrist César Angeleri, Cellist Germán Prentki und Geiger Esteban Prentki die Musik berühmter Tango-Komponisten. Sprecher ist Heinrich Waegner (l.). *Foto: fch*

Geiger Esteban Prentki gehört zu den Prominenten in der weltweiten Gemeinschaft der Tango-Aficionados. Er hat mit den Größten wie mit dem legendären Piazzolla gespielt. Gemeinsam mit den anderen beiden virtuos aufspielenden Musikern und dem versierten Moderator machte er die Faszination und Leidenschaft des Tangos deutlich.

BLB: Kein Einzelhandel am Bahnhof

Bad Homburg (hw). „Seitdem die Stadt am Thema Kino am Bahnhof arbeitet, hat das Kino-Projekt immer seinen Preis gehabt: Mal war es die Mehrzweck-Halle, die den Stadtverordneten zu teuer kam, dann waren es die Stadtwerke, die auf Wunsch der Koalition unbedingt auf das Filetstück am Bahnhof hätten ziehen müssen“, schreibt BLB-Fraktionsvorsitzender Armin Johnert.

Der jetzige Preis sei das Ansiedeln von Einzelhandel am Bahnhof. „Dabei sind 1600 Quadratmeter kein Pappenstiel. Dass der Investor Procom selbst einen Gutachter beauftragt, um zu ermitteln, dass das sein geplantes Einzelhandelskonzept unschädlich für Gastronomie und Einzelhandel im Bereich Louisenstraße und fürs Quartier sei, ist aus Sicht der BLB unredlich. Wenn schon ein Gutachten, dann bitte von neutraler Stelle“, fordert die BLB. „Die Louisenstraße, das wissen alle, die mit offenen Augen durch sie Stadt gehen, hat ihre Probleme. Durch 1600 Quadratmeter zusätzliche Fläche werden die Probleme nicht geringer.“ Dabei betont die BLB ausdrücklich, für ein Kino zu sein. „Aber nicht um jeden Preis.“ Die BLB erinnert an ihre Idee, das Kino im Kurhaus zu belassen und bei Sanierung passend zum Bedarf auszuweiten. „Wir waren und sind für ein Kino, aber sieben Säle erscheinen uns sehr ambitioniert. Und das Ganze darf nicht zu Lasten von Handel und Gastro in der Innenstadt gebaut werden.“

STELLENMARKT

INTERSPORT TAUNUS sucht
Fahrer (m/w/d)
auf Minijob-Basis
gerne auch rüstige/n Rentner/in, für den Transport von Waren und gelegentlichen Aufbau von Sportgeräten bei Kunden. Sie sind handwerklich begabt, haben einen Führerschein und arbeiten gerne morgens 4–5 x wöchtl. für ca. 2–4 Std?
Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **0160 – 8 21 46 11** oder per E-Mail an: **schulz@intersport-taunus.de**

Fahrer/Fahrzeugreiniger m/w
in Teilzeit (60 – 80 Std./ Monat), für Bad Homburg gesucht, für örtliche Autovermietung, FS erforderlich.
Bewerbung über:
www.rother-ps.de

Verkäufer(in)
ab sofort in Teilzeit gesucht
Schuh Bickel
Louisenstraße 29,
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 2 42 72

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store sowie
Lagermitarbeiter (m/w/d)
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Bürgelstollen
Beikoch m/w
ab sofort in Kronberg gesucht, Vollzeit, Pkw erforderlich.
Tel. 06173 963620
oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
in Teilzeit
für ein Alten- und Pflegeheim
in Bad Homburg
AZ: Mo, Mi, Fr 07:30 – 11:15 Uhr
& Di, Do, Sa 07:30 – 09:15 Uhr
Bewerbung bitte unter
Tel. 0931/25067-35
Dorfner GmbH & Co. KG
DORFNER GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Moderne **Hautarztpraxis** mit angeschlossenem **Ästhetik- und Laserinstitut** sucht
- **ein/e medizinische/n Fachangestellte/n**
- **Auszubildende/n MFA**

sowie
- **Reinigungspersonal**

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
Praxis Dr. Schlicht
Louisenstraße 102
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 /138411

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND
Wehrheim Das Apfeldorf

Die Gemeinde Wehrheim im Taunus sucht zum schnellstmöglichen Termin

einen Mitarbeiter m/w/d
für den Bereich
Tiefbau und Spielplatzunterhaltung
im Baubetriebshof

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:
- Anfallende Erd- und Pflasterarbeiten im Bereich der Wasserversorgung
- Unterhaltung unserer Spielplätze
- Montage- und Reparaturarbeiten in den Bereichen Metall- und Holzbau
- Winterdienst sowie Unterhaltung gemeindeeigener Liegenschaften

Wir erwarten:
- Eine Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Tiefbau
- Sicheren Umgang mit Bagger und Radlader
- Unbedingt erforderlich ist der Führerschein der Klasse 3 bzw. C1 (7,5 t)
- Vielseitigkeit und handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität und Engagement

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 18. April 2019 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
- Personalabteilung -
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
Telefon: 0 60 81 – 589 11 01

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie. Unterlagen können nur zurück gesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen vernichtet.

„Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Gemeinde Wehrheim nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Info Allgemeine Verwaltungstätigkeit) finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wehrheim (www.wehrheim.de unter dem Menüpunkt Bürgerservice). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wie diese Information auch in Papierform“.

Verkäufer / Berater (m/w/i)
in Teilzeit gesucht
Für die telefonische und persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden suchen wir für unseren Standort in Königstein einen sympathischen Kundenberater (m/w/i).
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 061 74 / 92 43 26 oder d.kockel@ehgruppe.de
MYDECK
Premium Terrassendielen
Showroom Königstein i. Ts.
GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2019
Best of houzz 2018 SERVICE
THE FEEDBACK COMPANY eKomi
DESIGN PATENT DEUTSCHES PATENT- & MARKENAMT NO. 4020182 03933.0001

Bürgelstollen
Servicekraft
ab sofort in Kronberg gesucht, Vollzeit oder Teilzeit.
Tel. 06173 963620
oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND
Wehrheim Das Apfeldorf

Wir suchen Dich! Lust ein „Apfelzwerg“ zu werden?
Durch die Aufstockung einer Gruppe in unserer Kindertagesstätte „Apfelzwerge“ sucht die Gemeinde Wehrheim im Taunus ab 01.08. bzw. 01.09.2019 flexible und dynamische

Erzieher m/w/d
die Lust haben, unser Team dabei zu unterstützen.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden, sowie eine Teilzeitstelle mit 30,0 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD SuE.
Fühlst du dich angesprochen, dann bewirb dich bis zum **30. April 2019** bei dem

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
- Personalabteilung -
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
E-Mail: C.Lauth@Wehrheim.de
Telefon: 06081 – 5891101

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie. Unterlagen können nur zurück gesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen vernichtet.

„Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Gemeinde Wehrheim nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Info Allgemeine Verwaltungstätigkeit) finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wehrheim (www.wehrheim.de unter dem Menüpunkt Bürgerservice). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wie diese Information auch in Papierform“.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Mitarbeiter als Aushilfe
für ca. 8–12 Stunden wöchentlich

Ihre Aufgaben:
- Warenauslieferung
- sonstige leichte handwerkliche Arbeiten

Ihr Profil:
- Führerschein B
- handwerkliches Geschick

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter
Telefon: 06171-50680 oder
Email: info@alberti-oberursel.de
Alberti GmbH · Strackgasse 6 · 61440 Oberursel
Alberti
Eisenwaren · Werkzeuge
Gartentechnik · Gartenmöbel

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe zu Höchstpreisen alles aus Oma's Zeiten: alte Möbel, Bilder, Porzellan, Kristall, Bücher, Krüge, Zinn Radios, Kameras; auch Nachlässe/ Wohnungsaufl. Bitte alles anbieten, auch Defektes; u.v.b. seriöse Kaufabwicklung. **06181-14164 o. 0173-6120916**

Ich suche Modellautos der Marken Adlas + Schuco 1-43 zum Kaufen aus DDR + BRD. Angebote bitte unter: Tel. 06171/7034534

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/ Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Wer hat sie noch? Pfeifenraucher kauft gebrauchte Tabakspfeifen. Übernehme ganze Sammlungen. Schoppe. Tel. 05564/8725

Modelleisenbahn gesucht, gerne ganze Anlage oder Teile Tel. 06142/64751

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Wir kaufen Pelze, Gemälde, Silberbestecke, Porzellan, alte Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Teppiche, Modeschmuck usw. Bei uns sind Sie goldrichtig. Seriöse Abwicklung und sofortige Barauszahlung. Tel. 069/99993545, Becker

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Wir kaufen an: Altes Porzellan, Figuren, alte Gemälde, Orientteppiche, antike Möbel, Zinn, Bestecke, Bleikristall, alte Weine uvm. Auch ganze Nachlässe und Auflösungen. Kunsthandel Bursch Wiesbaden. Für ein unverbindl. Erstgespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.
www.kunsthandel-bursch.de
069/59673040 od. 0611/305592

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösung: Kaufe viele Dinge an und helfe beim Entrümpeln. Tel. 0157/74943707

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Sammler sucht: Kupfer, Messing, Zinn. Silber u. versilbertes Besteck, Teppiche, Porzellan, Bernstein, Modeschmuck, Nähmaschine. Nur seriöse Anrufe. Fam. Strauß. Tel. 06195/8075160, 0178/5253994

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und ehrliche junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen-Armband Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.
Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

AUTOMARKT

Golf Highline 1,4L TSI 122 PS Scheckheft, top gepflegt. Deep Black Perleffekt Polster: Titanschwarz/Grau, Sportfahrwerk, 18 Zoll Felgen, Sportpaket, 4 Türen, Tempomat, Anhängerkupplung, Xenon/Nebelscheinwerfer, 10050 km VB: 8550,00 € Tel. 0173/6576345

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2018
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Suche einen Oldtimer oder Jungtimer, bitte alles anbieten und Wohnmobil oder Wohnwagen zum Kaufen. Tel. 0177/1669553

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

3 köpfige Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil zum Kauf. Freuen uns über Angebote. Tel. 01575/2718179

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Sommerreifen FEN 225/50ZR16 W-Rainprd 72, auf Alufelgen für DB-C-Klasse-T-Modell, 250,- €. Tel. 06172/83232

Audi Felgen! A4 Avant B8 EZ 2012. 4 Stück 245/40 R18 97Y, Reifen 7 mm Profil, letztes Jahr neu gekauft! Reifen: Fulda SportControl. VB 850,- €. Tel. 0172/6676264

Bridgestone auf LM-Felgen für Audi + VW: 245/40R18 auf 6,5Jx18 für 320,- € sowie 205/55R16 auf 6,5Jx16H2 für 200,- € (je 4 Stck.). Tel. 06171/51227

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Mitsegler (auch Paar) gesucht für Törn in Kroatien im Juli/Aug. auf Eignerycht (Einzelkabinen). Tel. 0178/7137790

Lust auf Tanzen? Suche sympathischen Tanzpartner (55+, ab 1,75 m) mit Spaß an Musik und Bewegung für Tanzkurs in Oberursel. Tel. 0178/6850493

PARTNERSCHAFT

Flotter 63er, 1,81 m, 85 kg, beruflich viel unterwegs, mobil, sucht unkomplizierte und vitale Sie, gerne auch etwas älter, für regelmäßige Aktivitäten. Tel. 01575/3266911

Osterhase Ende 50 Jahre, jung geblieben, sucht gut aussehende Osterfrau zum Eiersuchen und mehr. Außerdem zum Genießen, Relaxen bei entsprechender Musik. Chiffre OW 1401

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Marlene, 66 J.,** mit schöner, etwas vollbus. Figur. Ich achte auf mein Äußeres, fahre gerne Auto, bin naturliebend, eine saubere Hausfrau, an nichts u. niemanden gebunden. Habe keine übertriebenen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Ich hoffe, Sie melden sich üb. pv u. geben uns eine Chance. **Tel. 0176-34488891**

Katharina 63 J., (Pensionärin), mit weibl. Traumfigur u. schönen Rundungen, gepflegt und feinfühlig, bin eine leidenschaftliche Köchin, gute Gastgeberin, gerne würde ich Ihnen meine Liebe zeigen, für Sie sorgen, Sie verwöhnen. Ich suche einen ehrlichen Mann, der Zärtlichkeiten u. Gefühle zulässt. pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Grete, 71 J.,** kinderlose Witwe, mit schöner weibl. Figur, gute Hausfrau u. Köchin. Mag Handarbeiten, Volksmusik, Tagesausflüge mit m. Auto u. die Natur. Welcher Mann möchte auch nicht mehr einsam sein? Ich wäre gerne für Sie da. Freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. auf unser schönes Beisammensein. **Tel. 0176-57801677**

Ich Dagmar, 72 J., seit e. Jahr Witwe, (ehem. Schneiderin), suche einen lieben Mann hier aus der Gegend. Ich bin fleißig, natürlich, zärtlich, häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau, habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jemanden da sein. Bitte rufen Sie an – wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Dorothea, 76 J.,** seit fast 2 J. verwitwet, sparsam, ohne übertriebene Ansprüche. Bin eine Frau, der man vertrauen kann, gut und jünger aussehend. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für einen lieben Mann da sein könnte. Darf ich wieder etwas Glück in Ihr Leben bringen? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Martha, 77 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv e. lieben, guten Mann gerne Witwer (Alter egal) hier aus d. Region. Ich bin gepflegt, habe e. sehr schöne frauliche Figur, mag d. gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und e. gute, sichere Autofahrerin. Ich wäre auch jederzeit umzugsbereit. **Tel. 0170 – 7950816**

BETREUUNG/ PFLEGE

Suche 2x pro Woche auf Mini-Job-Basis Betreuung einer älteren Person. Kochen, Arztbesuche, Spazierengehen usw. Tel. 0152/24490387

Suche deutschsprachige Hilfe für Pflege und Haushalt in Eppstein (vormittags). Tel. 0176/45705900

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

„24 Std.-Betreuerin"
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit 2 Kindern sucht ein EFH oder ein Baugrundstück in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0157/74444561

Suche zum Kauf 1–1,5 Zimmer Wohnung in Bad Homburg. Tel. 0162/1891881, 06172/453204

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Beamtenfamilie sucht Haus oder gr. Wohnung von privat in Kronberg/ Bad Soden/Kgst. oder näheren Umgebung, ab 4 Zi., ab 120 qm, bis ca. 550.000 Euro. Tel. 0160/94765126

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche von Privat 1-2 Zi.-Wohnung in guter Lage, kein HH, Tel. 0177/3329596

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberstedten, Eigentumswohnung, 3,5, Zi., 1. OG, 105 m², EBK, Gäste WC, Tgl.-Bad, 2 Balkone, Keller, Garage, frei ab 01.07., KP 370.000,- €, Anrufe für Besichtigung ab 13.00 Uhr unter Tel. 0177/1484345, Makler zwecklos

MFH als Kapitalanlage in Oberursel City, Bj. 1960, GS 412 m², 300 m² Wfl, 80m² Nfl, 4 x 3-Zi Whg à 75 m² mit Kü, Bd, Balkon, Keller, voll vermietet. Garten, Garage, Stellplatz, Miete p. A. 36.000,– €, provisionsfrei, Exposé anfordern. Chiffre OW 1304

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Suche 2–3 Zimmer-Whg. in Obu-Mitte o. Nord, ab ca 60 m² bis ca 800,- € warm. NR, alleinstehend, unbefristet festangest. Tel. 0176/23948981

Suche 2 Zi.-Whg. ab sofort in Oberursel, 2 Azubis, ledig, keine Haustiere, KM bis 640,- € + NK 2,10 €/m², 1MM KT + 2MM Maklergebühren. Tel. 0151/14138477

Trock. Lagerraum im Raum Obu/ Bad. H. für Möbel und Hausrat langfristig gesucht. Tel. 0176/39390564

Suche kleine Wohnung im Rahmen von 600,- € warm. Tel. 0163/8520170

WE-Fahrer, 59, su. möbl. Zi. eig. Eingang, Raum MTK/KLK/Liederbach, ab 01.07. Tel. 0177/936 2403

Hilfe, unser Keller ist zu klein. (Doppel-)Garage und/oder Abstellraum in Kronberg, fußläufig zur Altstadt gesucht. Tel. 0173/3056328

VERMIETUNG

Vermietung auf Zeit, Friedrichsd. 1,5 Zi-Wohn., möbl., auf Zeit, 60 m², Bad + Küche neu, eig. Eingang. Wama + Trockner, 5-Min. S-Bahn, 20 Min. Ffm, 570,– € + 80,- € NK, ab 01.06.19 frei, Kaution, an 1 Person. E-Mail: uk-zenser@t-online.de

Bad Homburg, Reihenmittelhaus, 91 m² Wohnfläche, 198 m² Grundstück, Garage, Balkon, Garten, KM 1480,- € + NK + 3MM Kaution von Privat. Tel. 06172/3800582

2,5 Zi. Souterrain, 75 m² mit Terrasse in Obu./Stierstadt ab sofort zu vermieten. 850,- € + NK. Tel. 06171/980586

Kelkheim Fischbach, möbl. 1-Zimmer-App., ca. 30 m², TGL-Bad/WC, 380,- € inkl. Umlagen, zzgl. 2 MM Kaution, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0172/6725926

1-Zi.-App. Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., Du / WC, Kü.-Zeile, ab 1.4.19 o. früher an WE-Pendler. U3 / BAB 661-Nähe, 450,- € warm + 1 MM Kt. Tel. 06171/21119

2-Zi.-Whg. DG, Küche EBK, Bad, 50 m², Miete 490,- €, NK 170,- €, 3 MM Kt., 660,- € warm, Mitte Kelkheim-Münster Tel. 0162/1997493

Möblierte 2 Zimmer EG-Wohnung 60 m² in Liederbach ab sofort frei € 800,- + € 150,- NK Tel. 0171/2040290

Kronber-Ohö., moderne, ruhige 3 Zi.-Whg., gr. TL-Bad, Gästebad, gr. Balkon, EBK, Laminat, 76 qm zu verm., 950,- €, 150,- € NK. Tel. 06173/63629

Kronberg - 1 ZW ca. 38 qm, möbliert, Fernseher, Waschm., komplette Ausstattung, D-Bad, incl. aller Nebenkosten 590,- €mtl. + Kt. Tel. 06173/64438

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, WLAN, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Nurdachhaus Nordsee/Friedrk. bis 4 Pers., 100 m zum Deich. Termine frei. Keine Haustiere. Tel. 0179/1466354

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, flexible Kinderfrau für 2 Mädchen (9, 11) gesucht von netter Familie in Oberursel an 2–4 Tagen pro Woche, Auto erforderlich. Hauptsächlich mittags–abends. 12-24 Stunden pro Woche, gerne mehr Stunden bei zusätzlicher Hilfe im Haushalt. Tel. 0178/1413016

Familie sucht eine zuverlässige, vertrauensvolle und sorgfältige Putz- und Bügelhilfe auf Minjobbasis für 4–6 Std. Pro Woche im Norden von Oberursel ab Mai 2019. Tel. 0172/5171040

Familie mit 4 Kindern (2, 4, 8, 11 J.) sucht deutschsprachige, verantwortungsvolle, herzliche Dame mit PKW zur eigenverantwortlichen Versorgung der Kinder in gehobenem Haushalt in HG. Max. 35 Stunden, flexibel in der Zeit Mo–Do ca. 13-20 Uhr zum Kochen, Ordnung halten, Einkaufen, Kinderbetreuung. Tel. 0172/6651100

Haushaltshilfe (ausr. Deutsch o. Englisch) 14-tägig für 4 Std. ab 16:00 Uhr in Friedrichsdorf, Nähe Bahnhof gesucht. Tel. 0171/5356175

Haushaltshilfe für junge Familie in Kronberg gesucht. 25 Std./Woche. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0173/3006019

Putzhilfe gesucht, 2 x 5 Std. wöchentlich Di u. Fr. in Oberstedten, Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06172/33907 od. 0173/9427911

Burgholzhausen, Haushaltshilfe gesucht für 2h/Woche ab 40 Jahren. Tel. 0172/8754251

Haushaltshilfe gesucht in Königstein-Schneidhain. Chiffre KW 14/02

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 -15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung bitte an: Chiffre: KW 14/01

Putzhilfe für Privathaushalt gesucht, 3h/Woche Mi. o. Fr. in Ruppertshain. Tel. 0172/5413760

Familie m. 2 Kindern sucht zuverlässige Putz-/Haushaltshilfe f. Mo. (3 Std.) + Fr. (4 Std.), vormi. auf 450 EUR Basis in Kelkheim-Fischbach. Gute Deutschkenntnisse u. eigener PKW erwünscht. Tel. 0160/96929517

Putzhilfe für Privathaushalt in Eppenhain gesucht. Tel. 0171/3001503 ab 10 Uhr oder unter: lafonte1@hotmail.com

Gärtner gesucht (Rasenmähen, Blumen pflanzen, Unkraut jäten) Nur mit Rechnung. Tel. 0163/3004533

STELLENGESUCHE

Tatiana bietet zuverlässigen Bügelservice, idealerweise für Bürokaufleute. Wir holen und liefern ganztägig auch in Ihr Büro oder Ihren Haushalt. Tel. 0176/66649463

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Putzstelle im Privathaushalt gesucht, Putzen und Bügeln. Tel. 0173/669349, 0173/469549

Wir helfen Ihnen gerne im Haushalt, bei Bauarbeiten innen und außen und bei Gartenarbeiten. Tel. 0157/50855041

Abends Ausgehen? Ich passe auf Eure Kinder/Eltern auf. 7,- €/Std., mindestens 3 Std. Tel. 0162/4909111 nach 17 Uhr

Hausmeister & Handwerker. Erfahrener Terrassen-Bauer, ordentlicher Renovierungsarbeiter, freundlicher Mensch. Ich bin für alle Tätigkeiten rund ums Haus für Sie da! Alex: Tel. 01575/6455199

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Gartenarbeit, Pflastersteine verlegen, streichen, lackieren, Fliesen verlegen, Entrümpelung. Tel. 0177/6243459

Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Renovierung, Bodenbeläge u.v.m. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Frau mit langer Erfahrung sucht Putzstelle. Tel. 0157/70523896

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Bausanierung, Trockenbau und Spachtelarbeiten, Streichen und Tapezieren, Parkett, Laminatverlegung. Tel. 0176/99114959

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Wir suchen Objekte zur Reinigung: Büro, Treppe, Praxis, Fenster, und erledigen Gartenarbeiten. Tel. 0177/4021240

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Vertikutieren, Rasenmähen,Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 061718944720, 01727178986, 01722544012

Erfahrener Gärtner macht Ihren Garten fit für den Frühling. Auch Straßen und Hofreinigung. Tel. 0152/08733643

Deutschsprachige Putzfrau sucht Montag und Dienstag Stellen in Kronberg. Weitere Informationen unter Tel. 06173/9773050

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Zuverlässige, nette Frau sucht eine Putzstelle im Privathaushalt + Büro. Tel. 0176/99133256

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Suche Arbeit auf Mini-Job-Basis in Haus und Garten. Tel. 0157/31335598

Zuverlässige Frau mit Referenzen sucht Putz- oder Bügelstelle am Donnerstag oder am Samstag. Tel. 0157/36055980

Junger Mann sucht Arbeit jeder Art. Tel. 0157/3189264

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Möchten Sie an Ostern o. ä. in Urlaub fahren und Sie wissen nicht, wo Sie Ihre/n Katze/Kater unterbringen können? Ich füttere Ihr Tier in der eigenen Wohnung. Sind Sie interessiert? Tel. 069/737663

Wir suchen in Kronberg eine liebevolle Betreuung mit Hundeerfahrung für unseren kleinen Hund an ein bis zwei Vormittagen in der Woche bzw. Gassigehen vormittags. Tel. 0172/7618400 ab 14:00 Uhr

Tierfreund betreut ihr Haustier bei Ihnen zu Hause, führe ihren Hund aus. Tel. 06173/9771896

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Kettler Hometrainer Cardio Fitness, höhenverstellbar, neuwertig, 50,- € VB, bei Interesse: Tel. 06172/302671

Schatzkammerweine zum Sonderpreis! Hochbewertete Riesling-Raritäten aus den Jahren 1999, 2001, 2002 und 2003 von der Top-Lage „Ürziger Würzgarten“ mit 30 % Rabatt abzugeben. E-Mail: klaus.ribbecke@gmx.de

Frühlings-Flohmarkt auf der Weed - Altstadt HG zwischen Neue Mauerstraße und Alte Mauergasse, Sonntag, den 7.4.2019 von 10 – 14 Uhr.

Wegen Haushaltsauflösung einer Seniorenwohnung günstig abzugeben oder zu verschenken: Möbel, Geschirr etc., am Samstag 6.4.2019, von 10–14 Uhr. Adr.: Wisniewski, Berlinerstr.16, Steinbach/Ts., EG

Hofflohmarkt Bad Homburg, Goldgrubenstraße 33 a, 06.04. von 10–14 Uhr: Kleidung Damen, Kinder Spielsachen, Kleinteile.

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Telefonberatung/Coaching. Als neutrale Gesprächspartnerin gebe ich Ihnen Impulse für Ihre persönlichen Anliegen. Tel. 06171/959045

Ich suche Jemanden, der auf Ebay für mich Computer Equipment usw. verkaufen kann. Tel. 06172/459338

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 6.4.19 und Do., 11.4.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 6.4.19, Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten
So., 7.4.19, Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
Selgros, Praunheimer Str. 5 - 11
Di., 9.4.19, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schüler bietet Gräbergießen auf Schönberger und Öberhöchstädter Friedhof an. Nach Absprache auch in den Ferien. Tel. 0162/2661145

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Mit Gastronomie hat die SGK-Schnitzelgrube nichts zu tun

Bad Homburg (gw). Sie ist ein Schmuckstück geworden und wird der ohnehin seit etlichen Jahren schon sehr erfolgreichen Abteilung der SGK Bad Homburg mittel- und langfristig noch weiteren Aufschwung verleihen. Am Samstag ist die neue Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) offiziell eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben worden. Der Neubau bietet einen Gymnastikraum sowie eine große Übungs- und Wettkampffläche für die Geräteturner.

Stattliche 2,1 Millionen Euro sind in dieses ehrgeizige Projekt investiert worden, das mit einem ersten Protokoll-Eintrag im Jahr 2003 auf den Weg gebracht worden war und das ohne das beispiellose Engagement von Dr. Joachim-Dietrich Reinking ganz sicher nicht im gesteckten Zeit- und Kostenrahmen geblieben wäre.

Selbst am Heiligen Abend im vergangenen Jahr hatte Reinking, stellvertretender Vorsitzender im Kirdorfer Sportverein, noch auf der Baustelle gestanden und dafür gesorgt, dass die verstopfte Wasserpumpe nach drei Stunden wieder lief. Dies nur als ein Beispiel dafür, mit wieviel Herzblut der SGK-Vize zusammen mit seiner Frau Ulrike – vor Kurzem als Abteilungsleiterin für das Turnen im Vorstand wiedergewählt – dieses Bauvorhaben begleitet hatte.

Mit einer beeindruckenden Powerpoint-Präsentation ließ Reinking die einzelnen Etappen von der Planung bis zur Fertigstellung der neuen Halle Revue passieren, wobei vom ersten Spatenstich am 10. März 2018 bis zur Einweihung gerade mal 55 Wochen vergangen sind. In diesem engen Zeitfenster sind eine 400 Quadratmeter umfassende Turnhalle und ein 140 Quadratmeter großer Gymnastikraum sowie die zugehörigen sanitären Anlagen gebaut und voll funktionsfertig eingerichtet worden.

Folgende Zahlen veranschaulichen eindrucksvoll die Dimension dieses Neubaus: 67 Tonnen beträgt das Gewicht der Stahlkonstruktion, 12,5 Kilometer lang ist die Strecke der Elektro-Installationen und 5,8 Kilometer die Gesamtlänge des Röhrensystems der Fußbodenheizung. Allein für die Schnitzelgrube, die im Hochtaunuskreis einmalig ist – die nächsten derartigen Landeflächen für die Turner gibt es in den Leistungszentren in Frankfurt und Wetzlar, – wurden 30 Kubikmeter Beton und 4,6 Tonnen Stahl benötigt. Gefüllt ist die Schnitzelgrube mit 1200 weichen Kunststoff-Würfeln, um die Sportler beim Abgang von den Geräten weich aufzufangen.

1,6 Millionen von der Stadt

Sichtlich beeindruckt und voll des Lobes waren angesichts dieser Zahlen auch die Politiker, die bei der Einweihung des Gebäudes am Samstag zu Grußworten ans Rednerpult traten. „Da kann man schon demütig werden, wenn man weiß, dass das Land Hessen dieses Vorhaben mit 200 000 Euro unterstützt hat und der Verein 300 000 Euro aus eigenen Mitteln investierte“, zeigte sich Landtagsabgeordneter Holger Bellino beeindruckt und hob die integrative Funktion des Sports hervor.

„Eine großartige Initiative seitens der SGK Bad Homburg, die gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist“, betonte auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die 1,6 Millionen Euro, die die Stadt als größten finanziellen Baustein zur Finanzierung beigetragen hat, gut investiert sieht. Mit der in Kürze erfolgenden Einweihung der neuen Halle an der Humboldtschule sei die Kurstadt hinsichtlich der Infrastruktur in Sachen Sport hervorragend aufgestellt. Mit dem Spruch „Jetzt weiß ich, was es mit einer Schnitzelgrube auf sich hat und dass es sich dabei nicht um ein neues Unternehmen in der Kirdorfer Gastronomie handelt“, hatte der OB die Lacher auf seiner Seite. Die Einweihungsfeier wurde von Alleinunterhalter Rainer Pfaff musikalisch begleitet. Den kirchlichen Segen für die neue Sportstätte direkt neben der „GaG“ erteilten Pfarrer Rüdiger Guckelsberger von der katholischen Gemeinde Bad Homburg-Friedrichsdorf und Jörg Marwitz von der evangelischen Gedächtniskirche. „Der Boden hat seine erste Bewährungsprobe bestanden“, war auch Hessens Landestrainer Dirk Speier zufrieden, nachdem sieben seiner Leistungsturner aus dem Hessen-Kader mit diversen Überschlägen und Salti beeindruckende Kostenproben ihres Könnens auf dem 14 mal 14 Meter großen Elastik-Schwingboden abgeliefert und damit deren Festigkeit geprüft hatten.

Drei Turner-Generationen freuen sich in der Schnitzelgrube über die neue Halle der SGK Bad Homburg (v. r.): SGK-Vorsitzender Jürgen Sukop und seine Frau Christa, Tochter Kirsten und Enkelin Valentina sowie Valentinas Papa Daniel Reith, Turngau-Vorsitzender Helmut Reith und dessen Ehefrau Sonja. *Foto: gw*

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
HOLZTERRASSE + TROCKENMAUER
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Natürlich schöne Terrassen

Besonders langlebige Holzdielen schaffen wohnliches Flair im Garten

(djd). Was macht die Terrasse, das Zweitwohnzimmer unter freiem Himmel, erst so richtig einladend und behaglich? Ganz wesentlich wird das wohnliche Flair durch den Bodenbelag geprägt - allein schon der großen Fläche wegen. Holzdielen aus natürlichem, nachwachsendem Material stehen bei vielen Hauseigentümern hoch im Kurs. Wenn nur der hohe Pflegeaufwand nicht wäre. Ein spezielles Verarbeitungsverfahren aus dem holzbegeisterten Norwegen hingegen verbindet beides miteinander: die unverwechselbare, natürliche Optik von Holz mit einer deutlich verbesserten Langlebigkeit und geringem Pflegeaufwand.

Langlebige und wartungsfreie Holzdielen

In einem umweltfreundlichen, patentierten Verfahren wird das Holz mit einem Bio-Alkohol imprägniert und anschließend getrocknet. Dadurch schwellen die Zellwände um zirka 50 Prozent an und werden deutlich gestärkt. Das Holz wird so besonders widerstandsfähig und haltbar - der Anbieter Kebony gibt darauf 30 Jahre Garantie. Durch die spezielle Behandlung nimmt das Holz kaum noch Feuchtigkeit auf, es braucht wenig Pflege und entwickelt durch Wind und Wetter eine silbergraue Patina. Nur, wie wird aus den attraktiven Dielen eine maßgeschneiderte Terrasse? Neben Qualitätsholz zählen eine individuelle Beratung und fachkundige Ausführung zu einer gelungenen Gartengestaltung. Der erste Weg sollte daher stets zum Holzfachhandel vor Ort führen, der von den ersten Ideen bis zur Fertigstellung die Terrassenverschönerung begleitet.

Hoch hinaus mit natürlichem Holz: Auch für Dachterrassen ist das besonders langlebige Material eine gute Wahl. *Foto: djd/kebony.de*

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
AKTIONSTAGE mit tollen Angeboten
05.04. von 15–20 Uhr
06.04. von 10–15 Uhr
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
Feiern Sie mit uns 10 JAHRE Ofenstudio
05.04. von 15 – 20 Uhr
06.04. von 10 – 15 Uhr
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de
KAMINE, ÖFEN, KAMINKASSETTEN
GASKAMINE & SCHORNSTEINE

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

AB IN DIE BAUSAISON
Bei uns finden Sie Ideen für Ihr Haus
Sonntag, den 07. April 2019
FREIER EINTRITT
11 - 18 Uhr
Bad Vilbel bei Frankfurt, Ludwig-Erhardt-Str. 70
Eintritt: 3,00 EUR, ermäßigt 1,50 EUR
Geöffnet von 11 bis 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Montag und Dienstag Ruhetag
AUSSTELLUNG EIGENHEIM UND GARTEN
www.musterhaus-online.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Nationalmannschaft kocht für Ghana

Gut gegessen und dabei gleichzeitig Gutes getan haben 150 Besucher des 6. Benefizdinners von World Vision. Das Ziel des Abends, den die Kinderhilfsorganisation zusammen mit dem Steigenberger Hotel Bad Homburg und der deutschen Köche-Nationalmannschaft veranstaltet hat, ist der Bau von Brunnen in der Region Krachi East in Ghana. „Dieses Ziel haben wir mit dem Erlös des Abends in Höhe von 48 000 Euro erreicht“, freut sich Christoph Hilligen, Vorstand von World Vision. Dazu beigetragen hat auch die eindrückliche Schilderung der jungen Judith Etse, Patenkind aus Ghana, die den Gästen erläuterte, wie eine Patenschaft das Leben von Kindern in armen Ländern positiv beeinflusst. Durch den Abend führte TV-Journalistin Anja Kohl, musikalisch unterstützt wurde sie von einem Duo vom „Jazzclub Rödermark“. Unter den Gästen waren auch Fußballprofi Oliver Baumann von der TSG Hoffenheim, Staatsminister Kai Klose und der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Vier der fünf Gänge servierte die deutsche Köche-Nationalmannschaft, einen weiteren die Küche des Steigenberger Hotels. Schirmherr des Benefizabends war der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier. Foto: Steigenberger/World Vision

Matthias Kirschnereit brilliert mit Mozart-Werk

Bad Homburg (agl). „Wir sind ungezähmt, riskant und ehrlich“, sagt das „Dogma“ Kammerorchester über sich. Für die Welt der Klassik eine sehr ungewöhnliche Aussage. Da klingt eine Leidenschaft an, die nicht verhalten und dezent geäußert wird, sondern dahinter steckt ein offenbar ungezügelter Kraftanspruch an die Interpretation und Intonation von klassischer Musik.

Der Abend beginnt allerdings weich und sachte. Samuel Barber steht auf dem Programm. Die Serenade für Streicher op1. Diese Musik erinnert an impressionistisch leicht dahingetupfte, freundliche Bilder in freier Natur, mit Frühlingsluft und wolkenlosem Sonnenschein. Unter der Leitung von Mikhail Gurewitsch beginnt der Abend mit einem Streichorchester, das viele junge Musiker auf der Bühne versammelt hat. Sie kommen von überall her. Das Kammerorchester ist international besetzt. Und sie haben sich darauf geeinigt, ohne Dirigenten miteinander zu spielen. Das bedeutet ein Höchstmaß an Abstimmung. Keiner sticht länger als ein paar Takte hervor, jedes der Ensemble-Mitglieder agiert als Teil eines Ganzen.

Allerdings vermag das Barber-Stück auch leider nicht den eigenen stilistischen Klang, die Interpretation des Orchesters hervorzuheben. Das macht es für manchen möglicherweise ein wenig zu glatt und zu einheitlich brav gespielt. Ob es an Barber liegt oder am Orchester, das bleibt der Einschätzung des Zuhörers überlassen. Denn diese Musikperiode ist keine, die mit lauter Bravour daherkommt, sondern eben verhalten und tendenziell andeutungsweise.

Doch dann kommt der überragende Solist Matthias Kitschnereit hinzu. Gegeben wird Mozarts Klavierkonzert in C-Dur. Und Kirschnereit gelingt das, was nicht anders zu erwarten war. Er spielt mit großer Präsenz und macht den Mozart zu einem Erlebnis, das nur einer wie er hervorrufen kann. Im Saal überträgt sich die präzise Konzentration und die Leichtigkeit, die von ihm ausgehen. An diesem Abend ist diese Interpretation des Mozart-Werks zweifellos einer der Höhepunkte. Dabei steht Kirschnereits großer Flügel in der Mitte der Bühne. Die Musiker sind drumherum gruppiert. Sie haben Matthias Kirschnereit erst am Abend zuvor persönlich kennengelernt und mit ihm geprobt. Doch das tut weder der Qualität der Darbietung noch dem Hörerlebnis einen Abbruch. Das Zusammenspiel klappt und wirkt, als seien alle miteinander musikalisch vertraut.

Es schließt sich nach der Pause noch eine Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Komposition an. Die Sinfonie für Streicher Nr. 12 hat der Komponist mit 14 Jahren geschrieben und zunächst zu Hause im Freundeskreis der Eltern aufgeführt und dirigiert. Eine Genieleistung, die heutzutage unvorstellbar erscheinen muss. Die Rasanz und Vielfältigkeit des Stücks begeistern.

IMMOBILIENMARKT

Tolle Aussichten

Die Lage im Grethenweg ist klasse. Zentral gelegen, die Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Haustür und ein schöner Blick ins Grüne vereinen sich bei dem kleinen 7-Familien-Wohnhaus. Ihre nagelneue 4-Zimmer-Wohnung hat eine geniale Aufteilung. Das Wohnzimmer ist riesig, die Küche hat eine integrierte Vorratskammer und die drei Schlafräume sind richtig gut zu möblieren. Das Schlafzimmer verfügt über eine Ankleide und

E-Kennw. E-Bedarf 72.5 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

einen eigenen Balkon, auf dem Sie die Frühstückssonne genießen. Auch das große Bad, das Duschbad und die Gästetoilette sind toll. Schlüsselfertig werden Sie für € 1.189.900 Eigentümer und sind bald schon Bürger der Stadt Frankfurt am Main. Die Innenausstattung legen Sie nach eigenem Geschmack mit unserem Architekten fest. Rufen Sie an und lassen sich begeistern.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Ihr bestes Stück

Bei Ihrer neuen Wohnung in der Wiesbadener Carl-von-Linde-Straße hat sich unser Architekt besonders viel Mühe gegeben. Der 3-Zimmer-Grundriss ist klar strukturiert und toll geschnitten. Das 32 m² große Wohnzimmer mit den bodentiefen Fenstern wird Sie begeistern. Auf dem Süd-West-Balkon genießen Sie den wohlverdienten Feierabend. Die Gestaltung des modernen Badezimmers mit

E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

großer Wanne und bodengleicher Dusche besprechen Sie mit unseren Architekten in unserem Musterzimmer in Idstein. Das gilt natürlich auch für das Gäste-WC. Im Kaufpreis von € 372.900 ist die behagliche Fußbodenheizung schon enthalten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und vereinbaren gerne einen Termin an Ort und Stelle mit Ihnen. Am

Sonntag, 7. April 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in der Idsteiner Straße 33 (Keine Beratung - kein Verkauf).

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Ein gelungener Grundriss

Mit dem Aufzug geht es bequem nach oben. Sonnenverwöhnt und 33 m² groß beeindruckt das Wohnzimmer. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. Badewanne aus Acryl und bodengleiche Dusche sind Standard. Ebenso der große Spiegel über dem Waschtisch. Die beiden Schlafräume

E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

hat der Architekt geradlinig geschnitten. So wird Einrichten zum Kinderspiel. € 385.600 kostet Ihr neues Zuhause fix und fertig. Schon im nächsten Jahr können Sie in Wiesbaden in der Carl-von-Linde-Straße einziehen. Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihrem neuen Zuhause bekannt zu machen. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die Stunde nutzen

Bei dieser 3-Zimmer-Wohnung des nagelneuen Wohnhauses in unserem TaunusViertel in Idstein lacht nicht nur die Sonne, sondern auch Ihr Herz. Einfach genial präsentiert sich diese Penthouse-Wohnung mit ihrer Aufteilung und der großen Dachterrasse. Mit dem Aufzug fahren Sie bis in Ihre Wohnungsetage.

E-Kennw. E-Bedarf 55,8 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Ein Tageslicht-Bad, zwei gut einzurichtende Schlafzimmer und das herrlich geschnittene Wohnzimmer mit dem offenen Kamin lassen Ihr Herz schneller schlagen. Für ausreichend Lagerfläche ist dank des eigenen Kellerraumes gesorgt. Für € 386.000 erwerben Sie diesen Wohntraum im Kelkheimer Weg schlüsselfertig. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Nur noch 3 Baugrundstücke, erschlossen, in Weilrod-Mauloff
Hofgut Mauloff zu verkaufen. **Tel. 0160-97777879**

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09
www.von-poll.com
Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

VERMIETUNG

Büro-/Praxis-/ Geschäftsräume
(106 m²) v. Eigentümer in stilvollem repräsentativen Altbau in Königstein-Innenstadt, Limburger Str. 2, ab 1. Mai 2019 zu verm., 2 Kellerräume, Kaltmiete 1.000,– €.
Telefon 06174 930280

Friedrichsdorf-Burgholzhausen
3 Zi.-Whg. 85 qm, 845,- € KM + 235,- € NK.
Energiewert: 131 kwh/(m²*a)
Martino-Immobilien
0173 - 8 65 41 92

www.hochtaunusverlag.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
4. 4. – 10. 4. 2019
Monsieur Claude 2
Do. – Mi. 20.15 Uhr; Fr. – Mo. 17.30 Uhr
Ostwind
Aris Ankunft
Sa. + So. 15.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Fürstenbahnhof

Bad Homburg (hw). In der Reihe „Lena und Max besuchen das Stadtarchiv“ werden Kinder für Dienstag, 14. Mai, von 16.30 bis 18 Uhr ins Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, eingeladen. Thema ist der Fürstenbahnhof. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de.

Viele kleine Mauerfälle

Am Sonntag, 7. April, wird im Freilichtmuseum Hessenpark eine neue Sonderausstellung eröffnet. Diese ist den vielen kleinen Mauerfällen im Grenzabschnitt zwischen Hessen und Thüringen im November und Dezember 1989 nach dem Fall der Berliner Mauer gewidmet. In Foto- und Filmdokumenten berichtet sie von der Freude des Wiedersehens, dem Glück der beendeten Trennung, dem Interesse an der anderen Grenzseite und dem neuen Umgang mit den alten, fremd gewordenen Nachbarn. In Biografien von Anwohnern der Grenze wird deutlich, welche Einschränkungen, Verletzungen und Benachteiligungen sie hervorrief und wie sich ihre Auflösung in persönlichen Lebenswegen niederschlug. Dabei wird auch angesprochen, welchen Wandel das frühere hessische Zonenrandgebiet und das Sperrgebiet auf der thüringischen Seite seit 1989 erlebten. Foto: Uwe Gerig

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

HBCARS „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG STADT-, FERNFAHRTEN ZU FESTPREISEN
Bad Homburg – Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf – Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

·H·G·W·
Haus- und Gebäudepflege
· Siemensstr. 2b
· 61352 Bad Homburg v.d.H.
· Mobil: 0163 - 5777714
· Tel.: 06172 - 681 6389
· Fax: 06172 - 681 6396
· E-Mail: hgw-service@hotmail.de
· www.hgw-service.de
· Gartenbau
· Grünanlagenpflege
· SKT-Baum- und Seilklettertechnik
· Hausmeisterservice
· Erd- Pflaster- und Baggerarbeiten
· Dachrinnenreinigung
· Winterdienst
· Entrümpelungen

Der Spezialist für Duschsanierungen
Meine neue Dusche in 2 Tagen!
duschking Torsten Vida Heizung & Bäder
Fugenlos
Schnell
Sauber
„Dank den fugenlosen Duschrückwänden ist die Pflege und Reinigung unserer neuen Dusche deutlich leichter und vor allem schneller erledigt! So macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!“ (Familie Schneider)
Ihr Badexperte berät Sie gerne!
Gleich einen Termin vereinbaren: 06003 - 76 77
me. Torsten Vida GmbH | Dieselstraße 22 | 61191 Rosbach www.duschking.de

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
– Jeden Samstag –
von 9 - 17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten, Frischetheke, frische Trüffel, frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr!
Schon alles für das Oster-Essen mit der Familie eingekauft? Kommen Sie vorbei!
ByHELLRIEGEL GmbH • Lagerverkauf
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

The World Famous GLENN MILLER ORCHESTRA directed by Wil Salden
Stadthalle Oberursel
08.04.2019 38,00 – 48,00 €

Beziehungskisten
Kabarett mit Otmar Traber
Alte Wache Oberstedten
13.04.2019 16,40 €

Klavierduo Barbara Schmidt und Marcus Schwarz
Klaviermusik zu zwei und vier Händen aus Spanien, Nord- und Südamerika
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Oberursel Hans-Georg Brum
Stadthalle Oberursel
03.05.2019 € 17,00 – 20,00

Reisefieber
Musikalische Weltreise mit Dulabi
Alte Wache Oberstedten
17.05.19 16,40 €

KLASSIK IM TAUNUS -
T. A. Baumgartner, H Dumno
Liederabend
Stadthalle Oberursel
19.05.2019 20,00 – 30,00 €

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“ zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 € 25,00 - 39,00

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
17.07.2019 25,30 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 25,30 €

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 19,80 €

Ensemble „La Serena“
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle Oberursel
27.10.2019 22,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nathalie küsst
Romantische Komödie mit Anna Bechstein
Der Vielseitige 2018/2019
Kurtheater Bad Homburg
29.04. – 30.04.2019 25,00 – 39,00 €

5. Internationaler Ballettwettbewerb „SPERA“ 2019 – Mika Yuasa Ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2019 11 Uhr € 13,00 – 18,00

Bad Homburger Schlosskonzerte 2018/2019
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs
Schlosskirche Bad Homburg:

Bayerisches Kammerorchester,
Preisträger des DMW
09.05. + 10.05.2019, 19.30 Uhr 18,00 – 54,00 €

Bühnenkonzert - Neue Musik 2x hören
11.05.2019, 15.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert
GewinnerInnen der Kategorien Klavierduo, Duo Oboe-Klavier und Bläserquintett
11.05.2019, 19.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert - Abschlusskonzert
GewinnerInnen der Kategorien Duo Flöte-Klavier, Duo Klarinette-Klavier und Barockensembles
12.05.2019, 17.00 Uhr 18,00 €

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Katharina Thalbach liest „Goldmärchen der Romantik“
Kurtheater Bad Homburg
16.06.19 15 Uhr 19,35 - 23,85 €

Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess“
Musikalische Begleitung: Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 23,85 - 56,60 €

JazzTage Bad Homburg
Jeff Cascaro - Fola Dada - Torsten Goods
Kurtheater Bad Homburg
19.09.2019 € 25,00 – 39,00

Thomas Siffling Groove Jazz Quartett
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2019 € 28,50 – 37,30

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Die schönsten Opernchöre
Die K&K Philharmoniker & Opernchor
Alte Oper Frankfurt
12.04.2019 63,00 – 91,00 €

The World Famous GLENN MILLER ORCHESTRA directed by Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
11.02.2020 46,00 – 65,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00